



**BLICK**

**LICHT**

**12-08 KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**



WWW.MYSPACE.COM/DIRTYDISKOCOTTBUS

# DIRTY DISKO



18. DEZ  
21 UHR

QUASIMODO  
E-VEINERT STR. 2  
LEMPRESS  
307 FRENK'S

ROCK SOUL  
SKA TRASH 80'S  
COCKTAILS

Demnächst im Buchhandel!  
**Krabat**  
Analysen und Interpretationen

[www.krabat-buch.de](http://www.krabat-buch.de)



# E I (N) F Ä L L E

**14. Kabaretttreffen der Studiosi**  
Cottbus, 22.-25.1.2009

**Guter Einfall:**

*Zu Weihnachten  
gibts  
'ne Eintrittskarte*



**Kartenvorverkauf:**

Foyer BTU-Mensa:  
10.-19.12.08 und 5.-23.1.09  
jeweils 11.00-13.30 Uhr  
Cottbus Service /Stadhalle:  
10.12.08 - 21.1.09  
Montag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr  
online unter  
[www.studentenkabarett.de](http://www.studentenkabarett.de)

# N



# Das Blaue Wunder

Theaterstück über die  
aufhaltsame Privatisierung des Wassers

Gastspiel der Berliner Compagnie in Cottbus

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 19.30 Uhr, Lehrgebäude 9 der BTU

Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €  
Kartenvorbestellungen Tel. 0355 693136, Mo bis Do 12-15, Fr 8-12 Uhr  
(Humanökologisches Zentrum der BTU), Abendkasse ab 18.30 Uhr

Veranstaltung der BTU in Kooperation mit attac Cottbus, gefördert von: EED, VERDI,  
BTU-Förderverein, attac

## Editorial

Liebe Leute,

dieses Mal gäbe es so viel zu schreiben.

Obama ist in den USA gewählt worden, es gibt eine Finanzkrise, über die an jedem Stammtisch gesprochen wird. Es gab ein Filmfestival in Cottbus und hier läuft gerade auch ein Volksbegehren gegen neue Tagebaue. Die „Welt“ bewegt sich.

Zu all diesen Themen haben wir hinten einige Artikel, alle von Menschen aus verschiedenen Regionen. Viel Freude beim lesen.

Und nicht vergessen: Zum Meldeamt gehen und für das Volksbegehren unterschreiben.

der Daniel



Cover: Jan Gerlach

## Inhalt

4	Lebens-KUNST
5	Kultur
8	Umwelt & NGO
10	Cottbuser Bühnen
11	Studium
12	StuRa BTU
13	Leben - Die Autorensseite
14	KultUhr
34	Stadtplan, Adressen und Gewinnaktion

Schreib mit **BLICK LICHT**  
an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik,  
Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine  
Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns:  
[redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de)

Probetexte willkommen! Über eine  
Aufgaben- und Themenverteilung  
entscheiden wir nach Eignung.  
Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist  
ehrenamtlich und unentgeltlich.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Blattwerk e.V.

**Redaktion:**  
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft  
**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Daniel Häfner

**Mitarbeiter:**  
Erik Schiesko, Bernd Müller, Anika Goldhahn

**Layout und Edition:**  
Matthias Glaubitz

**Anzeigen:**  
Robert Amat-Kreft  
Tel: 0176/24603810

**Druck:**  
Druck & Satz Großräschen  
Auflage: 4100

**Kontakt:**

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus  
Tel: 0355/4948199  
[redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de), [www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

**Spenden an:**  
KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

**mit Unterstützung von:**  
Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

# Lebens-KUNST in Cottbus

## Anna Sommerfeld - manchmal ist Theater Leistungssport

**Unser Theater wurde 100. Als in der Festwoche Wagners „Walküre“ Premiere feierte, standen vier Amerikaner in Hauptrollen auf der Bühne. Drei als Solisten, einer als musikalischer Leiter. Eine der Sängerinnen möchte ich an dieser Stelle bereits vorstellen, seit sie 2007 den Max-Grünebaum-Preis erhielt. Nach dem Trubel rund ums Theaterjubiläum klappte es nun.**

**Im Café „Schiller“ sprach ich mit der Sopranistin Anna Sommerfeld.**



**Jens Pittasch:** Anna, heute früh erinnerten mich die Nachrichten daran, dass wir unser Interview auf den Tag der US-Wahlentscheidung gelegt haben. Ich denke, ich kenne Deine Meinung zum Sieger..?

**Anna Sommerfeld:** Bestimmt. Es ist so gut, dass das Ergebnis so deutlich ist. Bush hat unser Land gespalten. Demokratie ist, wenn man die Stimme erhebt. Obama musste gewinnen, für uns alle. Er ist jung, hat jedoch bereits so eine Reife, ich denke, er kann es schaffen. Wir müssen es schaffen.

**Jens:** Das Wort Reife ist interessant. Es tauchte in der letzten Zeit häufig in Gesprächen mit Freunden auf, da ging es meist um Beziehungen.

**Anna:** Geht es hier ja auch. Reife und Verantwortung. Auch sich selbst gegenüber, seinen Nächsten und nur dadurch auch im Großen möglich. Leider fehlt das unserer Generation oft. Reife ist nicht altsein.

**Jens:** Wie ist das in Deinem Beruf? Dort gibt es Rollen, in die man eintauchen soll, auf eine Weise, die ein Anderer - der Regisseur - sich vorstellt?

**Anna:** Gerade das geht nicht ohne die persönliche Seite an sich selbst zu pflegen. In drei Stunden lebt man ein anderes Leben so intensiv und konzentriert. Die Gefahr ist dann, dass die Wirklichkeit blass erscheint.

**Jens:** Wie kommt man dann wieder in dieser Wirklichkeit an und erlebt auch sie als schön?

**Anna:** Nur wenn man es sich ganz bewusst macht. Meine Stimme ist eine Gabe. Doch meine Stimme ist nicht ich, eine Rolle ist nicht ich. Ich bin nicht, was ich tue. Wichtig ist, man muss auch manchmal aus der Linie malen. Und gerade dann, wenn sie allzu einfach und leicht geradeaus geht.

**Jens:** Ich bewundere gerade Dein Deutsch und wünschte, dass ich nur annähernd so gut eine andere Sprache könnte. Du bist seit 15 Jahren in Deutschland, was ist Amerika heute für Dich?

**Anna:** Ein Land im großen Umbruch. Als ich vor 15 Jahren nach Deutschland kam, war Amerika eher wie eine große Insel auf der man dachte: „Was da drüben passiert, betrifft uns nicht so direkt.“ Durch den 11. September, aber auch durch die Globalisierung, haben viele Amerikaner ein viel stärkeres Gefühl von Welt-Zusammengehörigkeit. Ich empfinde das besonders, da ich eine andere Perspektive genießen kann. Ich bin froh, dass ich durch meine Ausbildung und mein Leben die großen Städte der USA genauso gut kenne, wie die Dörfer. Daher weiß ich, dass die Amerikaner verschieden sind, doch alle ihr Land gleich lieben.

**Jens:** Wie verlief Dein Weg vom Landleben in die Welt hinter den Ozeanen?

**Anna:** Zuerst mal an die Küsten. Die erste, wirklich große Veränderung war es, aus dem geschützten Mittelwesten, 2000 km östlich, nach New York zu kommen. Man kann sich den Eindruck kaum vorstellen. Dieses internationale 24 Stunden Leben dort. Ich sprach ja von der Insel USA. Das ist auch der Grund für die großen Unterschiede im Land. Die großen Hafenstädte haben den Kontakt zur

My heart..

My heart leaps up when I behold  
a rainbow in the sky:

So was it when my life began;

So it is now I am a man;

So be it when I shall grow old;

Or let me die!

The Child is father of the Man;

I could wish my days to be;

Bound each to each by natural piety.

William Wordsworth (1770-1850)

Außenwelt, dort ist alles anders.

**Jens:** Du hast deutsch-irisch-skandinavische Eltern die dann zu Euch drei Schwestern noch drei asiatische Brüder adoptierten. Hat das den Drang in die Welt bei Dir beflügelt?

**Anna:** Ganz sicher. Ich wollte die Welt sehen, aus der diese Wurzeln und Eindrücke kamen. Das Studium in New York war der wichtigste Schritt. Danach ging es einmal quer durch Amerika an die Westküste, nach Santa Barbara bei LA, dann Hamburg, andere deutsche Städte und seit 2005 Cottbus.

**Jens:** Stand denn schon immer fest, dass die Musik Dein Beruf werden würde?

**Anna:** Die Musik ist meine Liebe. Gesungen habe ich schon immer und mir dann selbst Gitarre beigebracht. Bei einem Test fiel dann auf, dass mein musikalisches Gehör wohl sehr gut ist, und ich bekam den Tipp, ein Streichinstrument zu lernen.

**Jens:** Dafür braucht man die guten Ohren?

**Anna:** Ja, das Zusammenspiel Hören-Spielen ist da besonders wichtig. Und so lernte ich bei einer wirklich strengen und sehr guten, russischen Lehrerin Geige. Das war noch in Minnesota. Ich merkte dann aber, ich will doch lieber singen und habe mich damit auch an der Eastman School of Music in Rochester, New York, beworben.

**Jens:** Wie ist das in den USA? Man geht wann zur Uni? Und dann ist doch die Völljährigkeit erst mit 21.

**Anna:** Nach der 12. Klasse kam ich nach Rochester, mit 18. Die ersten Jahre ist man im Internat und es blieb auch kaum Zeit neben dem Studium. Der Anspruch der Schule ist sehr hoch mit einem ständigen Miteinander aus Motivation und Überprüfung. Das Ziel ist, wirklich in 4 Jahren zu einem guten Ergebnis zu kommen.

**Jens:** Also nichts mit Big Apple und Studentenleben?

**Anna:** Na ja, ganz so ist es auch nicht. Im dritten Jahr bin ich direkt nach New York gezogen, da ich dort auch schon in ersten Produktionen gespielt habe. Nach dem Bachelor ging ich dann, wegen einer sehr guten Lehrerin, an die University of California, Santa Barbara. Vier Jahre Ostküste, drei Jahre Westküste, bis zum Master of Music, dann hieß es, sich umsehen.

**Jens:** Durch die Größe und Vielfalt muss man die Staaten vermutlich auch kaum verlassen, um sehr Verschiedenes zu erleben. Trotzdem sind viele Amerikaner, gerade klassisch ausgebildete Musiker in Europa. Allein in Cottbus mehrere Sänger und Orchestermusiker.

**Anna:** Es ist ein großer Reiz, dahin zu gehen, wo ein großer Teil der klassischen Musik herkommt. Wir lernen an der Uni Stücke auf französisch, italienisch, deutsch und englisch. Die Ausbildung in den USA ist hervorragend, die Arbeitsmöglichkeiten für uns sind in Europa viel besser.

**Jens:** Deine erste Station in Deutschland war Hamburg. Wieder eine Hafenstadt. Allerdings eine, von der viele Europäer gerade in Richtung Amerika aufgebrochen sind.

**Anna:** Hamburg ist heute meine deutsche Heimat. Mit dem Gefühl Hafen und Meer hat das viel zu tun. Und natürlich ist es die Stadt meines ersten Theaterengage-

Mein Herz..

Es springt, mein Herz, wenn ich einen  
Regenbogen am Himmel erblicke:

Es war so, als mein Leben begann;

So ist es jetzt, ich bin ein Mann;

So sei es, beim älter werden;

oder lasst mich sterben!

Das Kind ist Vater des Mannes;

So würde ich mir meine Tage wünschen,

Von einem zum anderen, in Ehrfurcht.



## Einfälle 2009

ments, die Stadt, in der ich Deutsch lernte und viele Freunde habe. Ich habe in Altona gewohnt, sehr multi-kulti, sehr kreativ und lebendig.

**Jens:** Du warst an der Hochschule für Musik Hamburg und an der Kammeroper. Wie kam es zum Wechsel nach Deutschland?

**Anna:** Nach dem Abschluss in Santa Barbara gab es erst die Idee in San Francisco an ein junges Ensemble zu gehen. Dann bekam ich den Tipp mit dem Stipendium in Hamburg. Dass ich da genommen wurde war phantastisch. Die Chance auf Europa, neue Eindrücke, andere Menschen, Gewohnheiten und Bräuche - und eine ausgezeichnete Hochschule.

**Jens:** Die Du auch selbst mit einem Operndiplom mit Auszeichnung abgeschlossen hast. Und Du konntest bald darauf an der Kammeroper arbeiten.

**Anna:** Ja, das Engagement ging ein bisschen über zwei Ecken, wir mussten uns erst finden, dann gab es aber viele schöne Rollen. Ein neuer GMD empfahl mir dann eine Agentur, da er wollte, das ich beruflich weiterkomme.

**Jens:** Und nun kommt Cottbus ins Spiel?

**Anna:** So ist es. Wir schickten Aufnahmen hier her und es kam zu einem Vorsingen. Eigentlich sollte ich die Donna Anna in „Don Giovanni“ als Gast spielen, dann meinte Martin Schüler (Intendant, Anm.d.Red.): „Warum kommen Sie nicht fest?“ - Das Theater hat einen sehr guten Ruf, es war mein erstes Angebot mit Festengagement, und ich habe zugesagt.

**Jens:** Wie hat Cottbus Dich aufgenommen?

**Anna:** Richtig gut. Ich meine, ich war ein Fisch und wurde nun endlich ins Wasser gestoßen. Und da machen es einem die Leute hier wirklich leicht, zu schwimmen und auch an Land zu kommen. Ich empfinde die Cottbuser sehr angenehm und hilfsbereit. Und ganz besonders ist die Liebe der Menschen hier zu ihrem Theater. Auch bei denen, die dort arbeiten. Es ist einfach bei jedem mehr, als TheaterARBEIT. Ich mag interessante Menschen, und davon gibt es viele in Cottbus, offen und humorvoll.

**Jens:** Es tut gut, wenn die das sagen, die nach Cottbus kommen und sich bewusst entscheiden, auch hier zu sein.

**Anna:** Ja, ich weiß, viele sehen ihre Stadt nicht so. Das ist schade, denn hier ist viel Gutes. Und man muss das Gute füttern, damit es wächst. Hier am Theater passiert das, aber nicht nur dort. Da kann ich es nur am Besten einschätzen. Die Herausforderung muss bleiben, und die habe ich hier. Die „Rheinnixen“ zum Beispiel waren für mich Extremsport. Das kann man nur schaffen, wenn man sich wirklich hingibt. Ich bin aber ohnehin der Meinung, es ist ein Stück Pflicht, als Mensch, sein Talent zu entfalten. Am Cottbuser Theater ist so eine Lust am Spielen -- vorher hatte ich das Singen gelernt. Man hat immer das Gefühl, man kann weiter wachsen.

**Jens:** Dem wäre nun endlos viel Interessantes hinzuzufügen. Oder wir nehmen es als Aufruf und Schlusswort zumindest dieses Gesprächs. Vielleicht bekommen viele Cottbuser Lust und Energie Deine Worte in ihrem ganz persönlichen Bereich aufzugreifen und mit Leben zu füllen. Ich bin sehr froh, dass Du mir diese Zeit eingeräumt hast. Vielen Dank und Toi, Toi, Toi für alles, was kommt.  
- Jens Pittasch -

### aktuelle Besetzungen

DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCHT - als Agathe  
DER FREISCHÜTZ - als Agathe  
DER STURM - als Juno  
DIE RHEINNIXEN - als Armgard  
DIE WALKÜRE - als Sieglinde  
IL TROVATORE (DER TROUBADOUR) - als Leonora  
OPERNCHÖRE A LA CARTE II - als Solist/in

Auch im Jahr 2009 wird es wieder ein Kabaretttreffen der Sudiosi geben, diesmal das 14.. Das Treffen startet am 22. Januar im Staatstheater und endet am Sonntag den 25. Januar mit einem Lesebrunch. Das Studentenwerk Frankfurt (Oder) erwartet erneut über 20 Gruppen bzw. Solisten - darunter erstmals auch Gäste aus Österreich - zu vier stimmungsvollen Tagen in Cottbus. Diese deutschlandweit einzigartige Veranstaltung ist Podium und Leistungsschau des deutschen Studentenkabarets.

Aktuelle Informationen gibt es laufend unter [www.studentenkabarett.de](http://www.studentenkabarett.de). Kartenvorverkaufsstart ist der 10.12.08.



## URBAN ART 5

„Das traditionelle Graffiti war der Startpunkt einer sich auf der ganzen Welt ständig weiter entwickelnden Jugendkunst und -kultur. Buchstaben, Figuren, abstrakte Formen und bunte Farben bilden für Jugendliche und junge Erwachsene eine Möglichkeit ihre Gedanken, Erlebnisse und Kritik nahezu ohne Konventionen bildlich darzustellen – abseits von Fernsehen, Computer und Langeweile.“

Ab dem 05.12.2008 werden in den Räumen der Werkstatt der ehemaligen Brandenburgischen Kunstsammlungen Cottbus in der Sprem 1 die Werke einiger aktiver Cottbuser und Berliner Graffiti-Künstler ausgestellt, die sich durch eine große Bandbreite von klassischem Graffiti bis hin zu unkonventionellen, modernen Arbeiten auszeichnen. Die ausgestellten Bilder – von der Strasse gepflückt und auf Leinwand, Skateboarddecks und diverse andere Medien gebannt – sollen provozieren, aber auch zeigen, dass Graffiti mehr sein kann als sinnlose Zerstörung.



Der nunmehr 5. Teil der jährlichen Ausstellungsgreihe URBAN ART entstand in einer Zusammenarbeit zwischen der Kunstfabrik Cottbus, dem Skateboardshop King of Kiez und den Künstlern. Ziel ist es Verständnis zu wecken, eine Plattform für Diskussionen zu bilden und die Möglichkeit für Ausenstehende und Interessierte zu schaffen, Graffiti unter einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Im Anschluss an die „Erföffnung“ findet ein Konzert von Elektrobär statt.  
(pm/dh)

## Pata Generators-„direct speech“ ...zelebrieren die freie Musik!

Zelebrieren wir die freie Musik, lassen wir äußerliche Normen hinter uns und bewegen wir uns schwebend im Raum! So oder ähnlich hätte der Schlachtruf der Pata Generators unter der Leitung von Komponist und Saxophonist Norbert Stein heißen können, als sie sich daran machten ihre neue CD „direct speech“ aufzunehmen.



Auf dem Mutterboden des Free Jazz werden hier wunderliche, farbenprächtige Pflanzen gezüchtet, sie ranken mit unbestechlicher Intensität direkt ins Ohr des Hörers und spielen dort verrückt. Klangbilder voller lustvoller Ausdrucksstärke werden gezeichnet, um im nächsten Moment in einem expressiven Anfall das eben Gemalte wieder völlig umzugestalten. Dunkle Bassläufe reihen sich an märchenhafte Bläsesätze, starke Solis fordern geradezu das Ausbrechen energetischer Schlagzeugrhythmen. Dieses Werk ist unbedingt zu empfehlen, da es entgegen allem Mainstream der musikalischen Freiheit huldigt und dem Musikliebhaber alle Zeit gibt, um den Geist der Musik zu verstehen, da diese CD immer besser wird und man bei jedem Hören eine neue Erkenntnis gewinnt. Wer nun interessiert ist und Musik dieser Art auch Live erleben möchte, dem sei gesagt, dass im Cottbuser Gladhouse, unter dem Namen „Jazz & Cinema“, seit vielen Jahren Jazzkonzerte veranstaltet werden, die einander in Spannung und Qualität immer wieder übertreffen und einen Besuch mit Sicherheit wert sind. Nicht nach steht diesem Anspruch die neue Reihe „Jazz im Diesel“ des Kunstmuseums dkw.

Fritz Tudyka

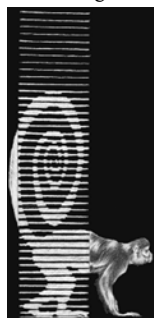
## Duo Caro-„Einbahnstraße“ ...lauwarm

Duo Caro, das sind Carina Schlage und Ronny Schröter, zwei Musiker aus Cottbus. Sie haben nun, nach vier Jahren Produktionszeit, ein neues Album, das mittlerweile vierte, veröffentlicht. Dieses Werk setzt sich aus 13 Songs zusammen, welche sich im Ohr des Hörers festkrallen sollen. Nur gelingt dass nicht immer, zwar ist die musikalische Umsetzung ohne Frage professionell, aber die romantischen Texte sind oft zu naiv und verraten ihren Sinn meist ohne großes Grübeln. Die Arrangements ähneln sich oft, Ausbrüche aus einer stillen Norm werden selten gewagt. Allein Carina Schlages Stimme versucht manchmal, mit einem Überschlag, über diese kühle Hürde zu springen, nur werden solche Sprünge viel zu selten gewagt. Alles bleibt im lauwarmen Bereich, obwohl man mit den sentimentalen Texten doch eigentlich in den warmen wollte. Diese Musik ist nicht schlecht, nur fehlt das gewisse Etwas, um länger im Ohr zu bleiben. Die größte Krux hier ist wohl die Vorhersehbarkeit, und dass man das Gefühl hat, man hätte alles schon mal gehört. Nur Freunden träumerischer Klavierakkorde und anspruchsloser Texte ist diese CD zu empfehlen.

Fritz Tudyka

## Fango Wiedereröffnung

Am Freitag, den 8. November ging es wieder weiter.



Die Fango hat nach langer Pause wieder öffnet.

Im Dezember wird es wie früher geregelte Öffnungszeiten geben. Im nächsten Jahr gibt's nur noch spontane Veranstaltungen, die kurzfristig per Newsletter bekannt gegeben werden, denn das Fango-Team taucht leider ab. Ratet also euren Freunden, sich einen Schnorchel in Form des Newsletters bei fango.org zu

holen. (fango/dh)

## DAS BLAUE WUNDER

Ein Theaterstück über die aufhaltsame Privatisierung des Wassers

Das Trinkwasser wird knapp. Dadurch empfiehlt es sich dem nach profitablen Anlagen suchenden Kapital für Investitionen. Kein Land also, dem nicht das blaue Wunder versprochen wird, kein von Geldnöten geplagter Kommunalpolitiker, der nicht darauf versessen wäre, die Wasserversorgung seiner Stadt zu privatisieren. Aber auch keine Privatisierung, der nicht der Katzenjammer folgt. Die Konzerne investieren nicht ausreichend ins Netz, die Qualität des Wassers sinkt, ein Großteil der Angestellten wird entlassen und die Preise steigen horrend.

Trotz dieser Erfahrungen und obwohl die Behauptung, private Unternehmen würden überall besser arbeiten als öffentliche Betriebe, im Wasserbereich auf eklatante Weise widerlegt worden ist, wird mit Unterstützung kurzsichtiger oder korrupter Politiker, der Weltbank und sogar des deutschen BMZ die Privatisierung der Wasserversorgung weltweit vorangetrieben. Weltweit aber stehen auch immer mehr Menschen dagegen auf, dass ihnen ihr wichtigstes öffentliches Gut entrissen wird.

Im Stück zentral: der „Wasserkrieg von Cochabamba“ im Jahr 2000 in Bolivien. Nach Tarifierhöhungen bis zu 300 %, der Enteignung ihrer Brunnen und dem Ansinnen, selbst für aufgefangenes Regenwasser an den Bechtel-Konzern zu zahlen, ging die Bevölkerung auf die Barrikaden. Vier Monate lang tobte der Kampf. Am Ende verließen die Manager fluchtartig das Land, und das Wasser ging wieder in die öffentliche Hand zurück.

Mit dieser Handlung werden andere Schauplätze des Kampfes verbunden: vor allem Berlin, aber auch Hamburg, Münster, Mülheim, Beilrode-Arzberg, London, Jakarta, Manila u.a. kommen vor.

Die Figuren im Stück sind erfunden, der zugrundeliegende Sachverhalt ist es nicht. Ein grotesk anmutender Sachverhalt wird von vier Darstellern in rasant wechselnden Rollen mit den Mitteln der Groteske erzählt. Die Privatisierungen sind aufhaltbar.

10. Dezember 2008, 19.30 Uhr, Lehrgebäude 9 der BTU (Veranstaltung des Humanökologischen Zentrums der BTU in Kooperation mit attac Cottbus, gefördert u. a. vom Evangelischen Entwicklungsdienst e.V., Bonn) (pm)

## Filmschau im Weltspiegel

Aus den Kinderschuhen entwachsen?

In diesem Jahr wurde das 18. FilmFestival Cottbus erfolgreich „erwachsen“ und hat sich zu einem großen Ereignis nach der Berlinale entwickelt.

Auch DIE Veranstaltung für Hobbyfilmer der Region, die Cottbuser Filmschau, erreichte symbolisch einen wichtigen Lebensabschnitt und ist nach 6 Jahren scheinbar den Kinderschuhen entwachsen. Was anfänglich am Rande als Rahmenprogramm durchgeführt wurde, schaffte den Sprung zum Auftakt der FilmFestivalwoche – Aber unter den Cottbuser war dies ja schon immer ein Geheimtipp.

Reden und wichtige Themen äußern ist schon lange möglich. Nun ist auch das „Laufen“ des 6 Jahre alten Filmschaukindes leichter geworden und über die Grenzen von Cottbus hinaus kann das Bundesland erkundet werden. Denn in diesem Jahr lag das Einzugsgebiet der Beiträge nicht nur um Cottbus.

Auch Filmemacher aus Berlin und Brandenburg waren aufgerufen, ihre Hobbyproduktionen, semiprofessionellen Filmbeiträge oder Amateuraufnahmen einzureichen. „Gestritten“ wurde dabei um den im letzten Jahr aus der Taufe gehobenen „Cottbuser Film- und Medienpreis“, der als nettes Anhängsel 1500 Euro parat hielt.

In diesem Jahr lag der Hauptpreis auch wieder in den Händen von 3 Jurymitgliedern, die sich aber anders als im Jahr zuvor, besser mit der Materie Film auskennen, wird bei dem Dezernenten für Jugend, Kultur, Soziales der Stadt Cottbus Berndt Weiße ein Auge zugezückt, der sicherlich als Aufpasser des diesjährigen Themas ausgesucht wurde.

Die anderen Jury-Mitglieder Ralf Schuster und Martin Schwarz beschäftigen sich tagtäglich damit. Schuster ist allen Cottbuser Kultursichtigen neben seiner Tätigkeit am Multimediazentrum der BTU als langjähriger Filmemacher bekannt. Er ist seit der ersten Stunde hinter und vor der Filmschau beteiligt. Und Martin Schwarz schreibt und beurteilt als Filmredakteur der Berliner Stadtmagazine zitty und 030 beruflich über Filme.

Viele neue Gesichter saßen am 11. November im gut gefüllten Saal des Weltspiegels. Viele wissen, dass die Filmschau anfänglich gar nicht im Kino, sondern im Restaurant und Bar „Zelig“ unter argen Platzproblemen mit Ton und Sichtproblemen begann, die Stimmung im Publikum war dabei aber nie schlecht.

Das diesjährige Motto: „Provinz und Metropole -

Metropole und Provinz“, an dem sich die eingereichten Beiträge entlang hangeln sollten, wurde nicht von allen umgesetzt. Das Thema Rechtsradikalismus in Cottbus (der Provinz oder Metropole - sei hier dahingestellt), behandelt vom mehrmaligen Filmschau-Preisträger und jetzigen Studenten der HFF Konrad Wolf, Heino Neumann, kam beim Publikum nicht wirklich an. In den Jahren zuvor war er es, der mit anspruchsvollen Themen Punkten konnte.

Punkte sammeln konnten hier dann eher die amüsanten Filme – wie das eigentlich bei der Filmschau schon immer der Fall war.

Es gab aber auch bei einigen Beiträgen Lacher, die gar ernst sein wollten, wie zum Beispiel der Film über die Cottbuser Umweltschule oder „WAS HEISST HIER EIGENTLICH DEMOKRATIE“ von Schülern des Niedersorbischen Gymnasiums.

Den Cottbuser Film- und Medienpreis erhielt dann nach rund 3 Stunden Programm mit 24 Filmen der 10-minütige „COTTBUS-COSCHEN EINE FAHRT INS SACKDORF“, bei dem senile Menschen von ihren Problemen im Dorfleben berichten.

Danach bot die Filmschau wie in jedem Jahr wieder viel Diskussionsstoff über die Filme als auch Gewinnerbeiträge. Arg auf die Zähne beißt man sich daneben an der Tatsache, das alle Filme teils viel dunkler und zusammengedrückt projiziert erschienen (Zuschauerzitat: „Boah, ist die dick geworden“). Das sollte im nächsten Jahr nicht mehr passieren. Wenn die Filme die Chance erhalten auf großer Leinwand gespielt zu werden, gebührt ihnen die „aufrichtige“ Ausstrahlung.

Wie sich die Filmschau weiterentwickelt, ist mit einem großen Fragezeichen verbunden. So, wie das diesjährige Einzugsgebiet, wird sicherlich auch der Anspruch an die Filme weiter wachsen. Aber nach der Devise: Was größer und erfolgreicher wird, verlangt gleichzeitig nach mehr Qualität? Nimmt die Filmschau die Stattlichkeit des Festivals auf und zeigt möglichst gute Produktionen? Oder bleibt sie auf dem Boden der Tatsachen und zeigt neben ernsthaften Produktionen auch Urlaubsamateurfilme? Das werden die nächsten Jahre zeigen.

Daneben ist eines sicher: Die Filmschau schafft es die kleine Cottbuser Amateurfilmszene lebhaft zu halten. Carlo Groß,

Foto: pool production / Goethe



# Wahltag in Texas

von Dirk Stinger

Heute ist der Tag auf den ich mich seit meinem ganzen Auslandssemester freue: Der Tag der Präsidentschaftswahl.

Mit meiner Prognose lag ich glücklicher Weise falsch. Ich hatte von vielen Amerikanern den Eindruck, dass sie John Mc.Cain wählen würden. Einfach nur weil er in Kriegsgefangenschaft war, Erfahrung hat, Republikaner und Veteran ist. Doch der Bradley Effekt hat sich umgekehrt: Die Texaner gaben sich als patriotische Republikaner, wählten letztlich aber doch den Schwarzen. Hätte Mc.Cain heute gewonnen, dann wäre er als bisher ältester Präsident in die Geschichte eingegangen.

Doch die Massen haben sich bewegt. Sind aufgestanden gegen diesen schändlichen Krieg und gegen die alten Männer, denen man irgendwie nicht so richtig traut. Es ist ein historischer Moment. Die, die sich von der ganzen Politik nichts versprechen haben sich aufgemacht. Haben sich informiert, sich registriert und angestanden. Stundenlang. Heute morgen um halb Acht gaben schon mehr Leute ihre Stimmen ab, als bei der letzten Wahl zur Mittagszeit.

54 Jahre nachdem sich die Schwarzen in den USA ein vollwertiges Wahlrecht erkämpft haben, ist einer von ihnen zum Präsidenten gewählt worden. Völlig legal und mit überwältigender Mehrheit. Ein Schwarzer der schon beim Marihuana Rauchen erwischt wurde, dessen Vater ein Moslem ist und der gerne Basketball spielt: Barack Hussein. „A Defining Moment“ in „The Greatest Country of the World“. Heute wird Amerika diesem oft zu hohen Eigenanspruch gerecht.

Amerika steckt in der Krise: Militärisch, sozial und wirtschaftlich. Ein hypersegregiertes Land, voll von institutionellem Rassismus, tief verwurzelter Chancenungleichheit und außenpolitischen Desastern. Ein Land in dem jeder dritte schwarze Jugendliche in Armut aufwächst und jede Nacht eine halbe Million unter freiem Himmel schläft. Barack soll der Mann sein der die Probleme löst. Ein zweiter Franklin D. Roosevelt.

Wir befinden uns auf der „Election Night Party“ der Demokraten in Fort Worth, Texas. Der Bezirk nennt sich Tarrant County und ist der Zweitrepublikanischste in den USA. Demokraten machen hier in der Regel keinen Stich. Hier steht man auf Waffen, Dick Cheney und Pick Ups. Dem entsprechend bunt ist auch das demokratische Volk: Zahlreiche Schwarze und noch mehr Weiße. Jeder bunte Vogel der in diesem Bezirk lebt und sich politisch engagieren will landet zwangsläufig bei den Demokraten. Egal ob Hispanic, Hippie oder Hochschullehrer. Die Stimmung ist positiv. „Change We Can!“ Sie glauben dran und sagen es gerade heraus. Beneidenswert.

Am Haupteingang des Hilton an der 8th Street, Ecke Main Street stehen eine junge Frau und ein junger Mann. Sie verkaufen Buttons. Zwei Stück für fünf Dollar. Wir kaufen zwei. Die junge Frau studiert. Die Buttons verkauft sie um nächstes Semester die 6000 Dollar Studiengebühren bezahlen zu können.

Da es noch relativ früh ist und sie und ihr Freund etwas verloren vor dem Nobelhotel stehen, unterhalten wir uns und bilden eine kleine Traube. Wir sind in diesem Augenblick die Demokraten von Tarrant County.

Die PDS in Baden-Württemberg.

Gerade stand ich noch ohne Autoschlüssel und ohne Auto verduzt vor dem Haupteingang des Hotels. Der Hotelpage hat mir beides abgenommen. Jetzt stehe ich im „Crystal Room“ auf der Election Night Party. Als ich den Raum betrete bekomme ich Fähnchen geschenkt. Ein „Star Spangled Banner“ im A 4 Format und zwei kleine Fähnchen: Eine Amerikanische und eine Texasische. Der Saal ist noch mäßig gefüllt. Es sind zwei Bühnen aufgebaut. Eine für die Veranstaltung selbst und eine weitere für das Fernsehen. Auf den großen Leinwänden läuft der Wahlcountdown von CNN.



Dann kündigt ein Sprecher die Hymne an. Alle stehen auf, Hand aufs Herz und im Chor: „O! say can you see by the dawn's early light ...“. Nach der Hymne gibt es kurze Sprechchöre: USA! USA! Die Amerikaner glauben an den Patriotismus den man ihnen in der Schule beibringt. Sie haben den Hidden Curriculum verinnerlicht: „We are the Greatest Country in the World“. Dieser Satz hat sich in jedes amerikanische Gehirn gefressen. Ich hasse ihn und würde am liebsten jedes mal fragen was denn so großartig? Aber sei's drum. Vielleicht ist es ja genau diese Einstellung die dieses Land in den nächsten vier Jahren verändert.

An zahlreichen Buffets gibt es rote und grüne Tortilla Chips, die man sich mit heißer Käsesoße zu Nachos zubereiten kann. Hier finde ich das Amerika wie es sein sollte. Ein utopischer Ort. Ein Ort so unreal wie die bunten Tortillas. Ein Ort an dem man sich über die Rasengrenzen hinweg einen Schwarzen ins Weiße Haus wünscht. Doch die Unterschiede beider Ethnien lassen sich nicht ausblenden. Schwarze und Weiße sind an diesem Abend nur in der Projektion ihrer Hoffnung gleich. Ansonsten haben sie wenig gemeinsam: Sie wohnen weder in gleichen Wohngebiet, noch arbeiten sie im selben Beruf.

Nach den letzten Wahlen hat man sich auf Warten eingestellt. Alle stehen, sitzen und liegen vor den Leinwänden und warten auf das Ergebnis. Mir fällt ein junger Mann auf. Er erklärt einer älteren Dame wie er seine Obama Mütze selbst gebastelt hat. Zunächst macht er auf mich einen seltsamen Eindruck. Als ob er eine geringe geistige Behinderung hätte und deswegen stets gut gelaunt ist. Im nächsten Moment ist es wieder soweit: Obama holt einen weiteren Staat. Sechs Wahlmänner mehr im Kampf gegen die Demokratie die nicht zum Wählen gemacht ist. Die Menge tobt. Hussein hat schon über einhundert siebzig Wahlmännerstimmen. Mc.Cain ist noch bei hundert. Doch bis jetzt ist nur die Ostküste ausgezählt und das Blatt kann sich mit zwei bevölkerungsreichen Staaten ganz

schnell wenden.

Der junge Mann ist mit seinen Freunden da. Ich realisiere, dass er gerade mal siebzehn ist. Sein optimistischer Gesichtsausdruck ist pure Euphorie, der Glauben an „Change“. Als es wieder etwas ruhiger geworden ist fängt er in der Menge an zu rufen: „Yes We Can! Yes We can!“ Nach zwanzig Sekunden erschallt der Slogan im ganzen Crystal Room. Der Funke ist über gesprungen. Er heisst Barack.

Die Hochrechnungen geben den Jubelnden Recht. Die Auszählungen an der Ostküste sind abgeschlossen. In diesem Teil von Amerika gibt es die höchste Dichte an Einzelstaaten: New Hampshire, Connecticut, Vermont, Virginia und wie sie alle heißen. Verglichen zu Kalifornien oder Texas sind sie lächerlich klein. Größer als Deutschland sind sie aber allemal.

Die Bevölkerungsdichte der Ostküste ist sehr hoch. Fliegt man bei klarer Sicht von Montpelier im nördlichen Vermont bis nach Columbus in South Carolina so kann man bei guter Sicht den ganzen Flug lang einen Lichterteppich unter sich sehen. Die Lichter der preisgünstigen Fertighäuser die sich Tag für Tag mehr in die unendliche Weite des Landes zehren. Die Menschen aus diesen Suburbs haben Blau gewählt.

Die Ergebnisse von der Westküste stehen immer noch aus. Es sieht gut aus für Barack Hussein. Er hält seinen Abstand zu Mc.Cain. Also warten wir. Die Luft im Ballroom wird immer stickiger und schwerer. Es kann noch Stunden dauern.

Dann kommen die Hochrechnungen von der Westküste. Alle auf einmal. Obama hat mit einem Schlag über zweihundert siebzig Wahlmännerstimmen. Alle sind aus dem Häuschen. Ich realisiere im ersten Augenblick gar nicht was geschieht.

Es ist vorbei. Ein Schwarzer ist Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Tränen fließen und die Menschen liegen sich in den Armen. Ein wahrlich historischer Moment. Man kann es kaum fassen. Im Land der begrenzten Möglichkeiten ist wieder einmal der Amerikanische Traum wahr geworden: Alles ist möglich, jeder kann es schaffen, wenn er nur hart genug arbeitet. Einundzwanzig Monate Wahlkampf gehen in diesem Moment zu Ende.

Texas ging zwar wie gewohnt an die Republikaner, aber die Demokraten haben hier knapp 44 Prozent aller Stimmen auf sich vereinigt. Ein überwältigender Erfolg.

Ob man seit diesem 4. November vom „New America“ reden kann, das bleibt noch abzuwarten. Letztlich hat das amerikanische Volk das getan, was es immer macht wenn die Republikaner nach mehreren Legislaturperioden nicht all zu erfolgreich da stehen: Sie haben die Demokraten gewählt. Doch 2008 war keine Abwahl. Heute wurde ein Chicagoer Lokalpolitiker und Sozialarbeiter zum mächtigsten Mann der Welt gewählt. Ein Mann von der Main Street. Amerika hat sich ein neues Gesicht gegeben. Ein Gesicht das man auf der ganzen Welt gerne sieht.

Weitere Eindrücke unter:

<http://eichhoernchenshiesenundalkoholverbot.blogspot.com/>

## Volksbegehren von unten



Mitte November gab es mehrere Aktionen, die das Volksbegehren „Keine neuen Tagebaue- für eine zukunftsfähige Energiepolitik“ unterstützten. Die Aktionen wurden von verschiedenen Gruppen getragen und endeten gelegentlich mit einem Polizeieinsatz. Zum Beispiel in Cottbus und Forst wurde auf das gerade laufende Volksbegehren „Keine Neuen Tagebaue – für eine zukunftsfähige Energiepolitik“ hingewiesen. In Cottbus hängten AktivistInnen vom Umweltschutzverband „ROBIN WOOD“ ein Banner gegen neue Tagebaue auf. Dazu erklärt Falk Hermenau, Koordinator der Kampagne: „Der Protest in der Bevölkerung wird langsam öffentlich, es geht uns nicht darum, den Menschen etwas einzureden, sondern sie zu aktivieren, deshalb begrüßen wir die Aktivitäten“.

In Forst gestalteten Jugendliche der Linksjugend [solid] aus Forst und Cottbus die Außenwand ihres Jugendclubs Park 7 e.V. durch ein Graffiti mit dem Logo des Volksbegehrens „Keine Neuen Tagebaue – für eine zukunftsfähige Energiepolitik“.

In Berlin wurde auf der Evangelischen Landesynode Berlin Brandenburg ein Antrag zur Unterstützung des Volksbegehrens aus Guben behandelt. Marius H. von der Linksjugend [solid] aus Forst sagt: „Es ist falsch wieder 3700 Menschen umzusiedeln für eine veraltete umweltzerstörende Technik – wo wir doch die Alternativen Erneuerbaren Energien bereits

haben und nun endlich nutzen müssen! Es kann nicht sein, dass unsere und die kommenden Generationen die Fehler ausbaden muss!“ Seine Mutter arbeitete in dem bereits vom Tagebau zerstörten Dorf Horn im Kindergarten. Bei vielen seiner Besuche lernte er die Menschen dort sehr intensiv kennen und möchte nun mit seinem Engagement weitere Umsiedlungen verhindern.

Der Koordinator des Volksbegehrens Falk Hermenau sagte: „Dank an die vielen Eigeninitiativen vor Ort – es beweist das wir auf dem richtigen Weg sind!“ und ruft alle BrandenburgerInnen auf, bereits bis Weihnachten in Ihrem zuständigen Einwohnermeldeamt das Volksbegehren „Keine Neuen Tagebaue“ unterschreiben zu gehen.

Hintergrund: Ziel des Volksbegehrens ist es, in weniger als vier Monaten 80.000 Unterschriften von Brandenburger Bürgern zu sammeln, um neue Tagebaue in der Lausitz zu stoppen... Informationen zu Unterschriftsmöglichkeiten und Hintergründen sind auf der Homepage [www.keine-neue-tagebaue.de](http://www.keine-neue-tagebaue.de) bzw. sind unter der Telefonnummer 0331/ 237 00 143 erhältlich. Eine Suchmaschinenfunktion auf der Seite ermöglicht es jedem Einwohner Brandenburgs, sein Meldeamt mit Öffnungszeiten schnell zu finden.

(pm/dh)

## „Ende des Privatisierungswahns“

Regierung stoppt Börsengang der Bahn

Die Bundesregierung hat den Bahn-Börsengang für diese Wahlperiode endgültig aufgegeben und damit auch dem angeschlagenen Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) Luft verschafft. Ohne Börsengang stelle sich auch die Frage der umstrittenen Bonus-Zahlungen für den Bahn-Vorstand nicht mehr, erklärte die Regierung am Mittwoch (5. November). Mit dem Aus für den Börsengang scheitert auch eines der Kernvorhaben der großen Koalition für diese Legislaturperiode. Das Bündnis „Bahn für alle“ kommentierte am Donnerstag, „das Festhalten

an den Privatisierungsplänen war das Projekt einer politischen Elite, die sich gegen die Fakten und gegen die Mehrheitsmeinung stemmte. Erst als im Strudel des Skandals um ungerechtfertigte Bonus-Zahlungen Regierungsmitglieder ins Wanken kamen, wurde der Ausverkauf wie eine heiße Kartoffel fallen gelassen“. Das globalisierungskritische Netzwerk hat die Absage des Börsengangs der Deutschen Bahn für diese Legislaturperiode als Anfang vom Ende des Privatisierungswahns in Deutschland begrüßt.

(ngo-online)

## 15.000 fordern Ende der Atomenergie

Die Verlängerung der Laufzeiten von Atommeilern wird keine Chance haben. Das macht die Demonstration für die Stilllegung aller Atomanlagen am 8.11. in Gorleben klar. Über 15.000 Menschen folgten dem Aufruf der örtlichen Bürgerinitiativen und zahlreicher Umweltverbände, darunter ROBIN WOOD.

„Mit dieser Demonstration aus Anlass des erneuten Atommülltransportes in das Zwischenlager Gorleben hat die Anti-Atom-Bewegung eindrucksvoll unterstrichen, dass die Atomenergie keine Zukunft hat“, sagte Dirk Seifert, Energiereferent von ROBIN WOOD in Gorleben.

„Das Desaster bei der Atommüllagerung im Salzbergwerk ASSE 2, die faktische Aufkündigung des Atomkonsensvertrages und der Castortransport: All das hat viele Menschen wieder auf die Straße gebracht, um der Atomwirtschaft und den Stromkonzernen deutlich zu sagen: Atomkraft? Nein Danke.“

„Das Gerede von sicheren Atommeilern und einer vermeintlich sicheren Atommüllagerung bleibt haltlos. Schrottreaktoren mit mehrjährigen Stillständen und Reparaturen sowie einstürzende Salzstöcke sind Alarmzeichen einer Atomtechnologie, die endgültig abgeschafft gehört. Dafür haben die über 15.000 TeilnehmerInnen heute in Gorleben bunt und phantasievoll demonstriert“, so Seifert weiter.

Während in Gorleben die Menschen gegen den Castortransport auf die Straße gegangen sind, demonstrieren in Braunschweig ca. 20 Menschen vor der Justizvollzugsanstalt, wo die Umweltaktivistin Cecile L. in Vorbeugehaft sitzt. Per Gerichtsbeschluss wurde Cecile wegen der Vermutung, sie könnte Ordnungswidrigkeiten gegen den Castortransport planen inhaftiert.



„Wenn der Castor kommt, geht die Demokratie“ heißt eine Erfahrung der Bevölkerung im Wendland. Massive Einschränkungen wie flächendeckende Demonstrationsverbote sind an der Tagesordnung, wenn die Interessen der Atomwirtschaft auf dem Spiel stehen“, so Dirk Seifert.

Vor der JVA Braunschweig entrollten die DemonstrantInnen Transparente und forderten lautstark: „Freiheit für Cecile.“ Die Anwälte hatten Beschwerde gegen die Inhaftierung beim Oberlandesgericht in Celle eingelegt. Cecile L. kam nach drei Tagen wieder in Freiheit.

(pm/dh)



## Sorbenstiftung erhält zusätzlich 600.000 Euro

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner letzten Bereinigungssitzung für den Bundeshaushalt 2009 eine Aufstockung der Bundesmittel für die Stiftung um 600.000 Euro auf 8,2 Mio. Euro beschlossen. Die Erhöhung ist an die Bedingung geknüpft, dass die an der Finanzierung der Stiftung beteiligten Länder Brandenburg und Sachsen ebenfalls ihre Zuschüsse erhöhen.

Bei der Stiftung handelt es sich nicht um eine klassische Stiftung, die von den Zinserträgen lebt, sondern die das Geld direkt aus staatlicher Hand erhält und weiterreicht. Unter anderem werden nach eigener Darstellung Bewahrung und Entwicklung der sorbischen Sprache, Kultur und Traditionen als Ausdruck der Identität des sorbischen Volkes von ihr vorangetrieben. Die Stiftung stellt eine wichtige Basis zur Erhaltung der von der Assimilation bedrohten sorbischen Minderheiten dar.

„Der Beschluss zur Aufstockung des Bundesanteils an der Stiftung für das sorbische Volk durch den Haushaltsausschuss des Bundestages ist ein wichtiges Zeichen, dass der Bund die Förderung der sorbischen/wendischen Kultur und Sprache ernst nimmt“ erklärte heute die Brandenburger Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. „Die Pflege einer lebendigen sorbischen/wendischen Kultur ist im gesamtstaatlichen Interesse“ Jetzt sind Sachsen und Brandenburg am Zug, ihre Förderungen zu erhöhen. Mit einem sorbischen Ministerpräsidenten in Sachsen stehen zumindest dort die Chancen nicht schlecht.

(pm/dh)

## Bundeswehr muss Witwe wegen Radarstrahlen Rente zahlen

Die Bundeswehr muss der Witwe eines Soldaten, der Radarstrahlen ausgesetzt war, eine Rente bezahlen. Das befand das Sozialgericht Aachen in einer am Mittwoch (19. November) veröffentlichten Entscheidung. Demnach hat die Frau Anspruch auf eine Rente nach dem Soldatenversorgungsgesetz. Der Mann hatte als „Starfighter“-Mechaniker bei der Bundeswehr gearbeitet und war 1993 an einer Krebserkrankung gestorben.

Seine Witwe hatte laut Gericht erst Jahre später einen Rentenantrag gestellt, da ihr erst dann ein möglicher Zusammenhang zwischen dem Arbeitsplatz ihres Mannes und seiner Erkrankung bekanntgeworden war. Die Bundeswehr hatte den Rentenantrag abgelehnt und argumentiert, das Bodenpersonal sei keinem Risiko ausgesetzt gewesen.

Das Sozialgericht vertrat indes die Auffassung, der Mann sei sehr wohl Radarstrahlen ausgesetzt gewesen, da er für die Vor- und Nachkontrolle startender und landender Starfighter zuständig war.

(ngo-online)

## Sodann hält Deutschland nicht für eine Demokratie

Der Bundespräsidenten-Kandidat der Linkspartei, Peter Sodann, sorgt mit kritischen Äußerungen über Deutschland für Wirbel. In einem Interview mit der „Sächsischen Zeitung“ sagte Sodann am 16. Oktober unter anderem, dass er die Bundesrepublik „nicht für eine Demokratie“ halte. Sodann kündigte ferner an, dass er als Bundespräsident eine neue Nationalhymne vorschlagen will - und zwar die „Kinderhymne“ von Bertolt Brecht. Außerdem sagte der „Tatort“-Star: „Ich hätte gern, dass in dieses Amt etwas mehr Heiterkeit hineinkommt. Und ich würde für die Welterthilfe sammeln und mich an die wenden, die in der letzten Zeit so viel Geld angehäuft haben, dass es fast unsittlich ist, es überhaupt anzunehmen. Ich wurde neulich gefragt, was ich machen würde, wäre ich der Polizeikommissar von Deutschland. Da würde ich Herrn Ackermann, den Chef der Deutschen Bank, verhaften. Dann würde man mich zwar rauschmeißen, aber ich hätte es wenigstens mal gemacht.“

Als Begründung, Bundespräsident werden zu wollen, sagte Sodann: „Mir gefällt unser derzeitiges Leben nicht so. Ich halte es mit Artikel 1 unseres Grundgesetzes: Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Sowohl aus Union und SPD als auch von den Grünen

kam scharfe Kritik. Die stellvertretende Vorsitzende der Linksfaktion, Monika Knoche, sagte: „Vielleicht ist sein heutiger Sprachgebrauch noch sehr auf seine Rolle als Kommissar bezogen und hat noch nicht ganz den sprachlichen Schliff, den ein Bundespräsident zu zeigen hat“. Sie betonte: „Natürlich ist Deutschland eine Demokratie.“

Sodann sagte der „Sächsischen Zeitung“ ferner: „Ich will die DDR nicht wiederhaben. Aber ich lasse sie mir auch nicht nehmen.“ Auf die Frage, ob er ein „Ostpräsident“ wäre, antwortete er: „Naja. Wir im Osten haben immerhin Erfahrungen gemacht, die der Westen nicht gemacht hat, und einen gewissen Vorsprung. Beispielsweise haben wir kapitalistisches in gesellschaftliches Eigentum umgewandelt und sind dabei pleitegegangen. Wir wissen also, wie man diese Umwandlung nicht machen darf. Das muss man auch vermitteln. Deshalb wäre ich als Bundespräsident unbedingt hinterher, dass Bildung und Kultur die oberste Priorität haben. Alles, was der Kulturentwicklung in irgendeiner Weise hilft, arbeitet gegen den Krieg. Ich möchte nicht gern erschossen werden.“

(ngo-online/dh)

## Von der Notwendigkeit eines Zaunes

Wer einen Zaun um sein Eigentum zieht, will sich und das Seine schützen. Diebstahl, Vandalismus, Unruhestifter, Hausierer und anderes Grobzeug hält man sich so fern. Ein Zaun dient auch als Grenze. Betreten verboten, und nur nach Aufforderung ist das Areal zu benutzen. Seine wichtigste Funktion aber gilt oft dem Sichtschutz und dem Verbergen. Geheime Schätze oder selbst Gefertigtes, für die Öffentlichkeit ungeeignet zu präsentieren, verschwinden dahinter. Sogar ein schlechtes Gewissen lässt sich hinter Laternen verstecken.

Familie Watteball, fast jeder kennt sie, ist hierfür vielleicht ein lebendes Beispiel. Ist doch kein Anblick, so ein Tagebauvorfeld. Handelt es sich doch dabei

noch um das ehemalige Naturschutzgebiet in Lakoma. Ausflügler zerrissen sich das Maul, wie traurig es nun dort aussähe. Für Autofahrer Kahlschlag gratis, von der Bundesstraße direkt einsehbar. Das Raunen der Leute nahm kein Ende. Nun aber Schluss damit, genug geglotzt und schlechtes Image eingefahren.

Ein Zaun muss her, damit das Unangenehme erstmal verschwindet. Alles schick mit Bank um Baum und Fahrradständer. Fassade war bei Watteball's schon immer wichtig. Immer schön so tun, als ob. Und hinter dem Zaun? Haben Sie genug gesehen? Ein schlechtes Gewissen lässt sich vermutlich doch nicht verbergen.

K. M.



# Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

## Gesehen: DER ZAUBERER VON OSS

Premiere am 14.11.2008, Staatstheater

Ob in russischer, nachgedichteter oder amerikanischer Original-Version, jeder kennt die Geschichte von Dorothy, die im Sturm, samt ihrem Haus, ins Wunderland geweht und dort unfreiwillig zur Heldin wird. Erschlug das Häuschen, bei der unsanften Landung, doch gleich eine böse Hexe.



Am Staatstheater Cottbus beschloss man, aus diesem Stoff, die große Mehrsparten-Produktion der aktuellen Spielzeit zu machen. Das Ergebnis ist einfach großartig, und - obwohl ein Kinderstück - für jede Altersgruppe sehenswert. Beginnt das Märchen-Musical doch gleich mit einigen Erwachsenen oder „Insider“-Anspielungen. Das Immobilien-Chaos der USA lässt grüßen, als die neuen Grundstücks-Eigentümerinnen Brunhilde und Glinda Gulch (Carola Fischer, Gesine Forberger) Dorothys (Ariadne Papst) Familie aus deren Haus vertreiben wollen. Und angekommen im Wunderland braust Carola Fischer rasant auf Skatern herein, zur Musik des Walkürenrittes, nun als böse Westhexe Brunhilde. Unverkennbar das Augenzwinkern des Regisseurs Mario Holetzack Richtung „Walküre“. Dort ist Carola Fischer die Fricka, und damit quasi die Anstifterin der Wagnerschen Brunnhilde. Die in der Premiere als Zuschauer anwesenden Mitglieder des Ensembles rollen fast von den Sitzen vor Lachen, und die Kinder jubeln der Skater-Hexe mit ihrem Affen-Gefolge zu. - Wie auch immer Mario Holetzack darauf gekommen sein mag, ebenfalls aus der Ecke Insider stammt die Idee, einige der Mitspieler eine Zeit lang in ihren Muttersprachen reden zu lassen und daraus ein auch für die Kinder lustiges Übersetzungs- und „Hähh“-Spiel zu machen. Der kunterbunte Bürgermeister spricht munter Koreanisch (Young Cheon Jeon) und sein Schlaraffen-Bür-

ger No.3 Finnisch (Mauri Vilkkama). Beide übrigens Mitglieder des Opernchores, der im „Zauberer von Oss“ schauspielerisch über sich hinaus wächst, was durch die Soloaufgabe und Hauptrolle für Hans Anacker, als Blechmann, nochmals betont wird. Wie er uns, doch eigentlich Bass am Hauschor, mimisch, gestisch und sprachlich das schwere Leben mit einorstendem und schwerfälligem Eisen-Körper zeigt, ist wirklich körperlich nachzufühlen. Ebenfalls von Hause aus Sänger sind Dorothys weitere Begleiter auf dem Weg in die Smaragdenstadt des Zauberers von Oss (Thomas Harms): Hardy Brachmann als Vogelscheuche ohne Hirn und Heiko Walter, der Löwe ohne Mut. Und während Hardy Brachmann wieder einmal Gelegenheit erhält, seine Sportlichkeit (als Stunt-Scheuche) unter Beweis zu stellen, zeigt Heiko Walter Entertainer-Qualitäten am Solomikrofon.

Das Stück schwelgt in wunderbaren Kostümen, bei eher symbolhafter Bühne (Susanne Suhr, Gundula Martin) und lenkt damit die Aufmerksamkeit zusätzlich und unmittelbar auf die Figuren.

Unendlich viele, gute und einfach schöne Ideen erfreuen Groß und Klein. Während der Umbauten spielt nicht einfach Musik, sondern wird per Diashow die Geschichte in tollen Bildern weiter erzählt (Fotos Marlies Kross), und der Chor singt live aus dem Orchestergraben.

Beschützt von ihren Zauberschuh, den Freunden und der guten Nordhexe (Gesine Forberger) erreicht Dorothy die Spielzeugstadt und das Stück den Höhepunkt in einem turbulenten Finale. Die böse Hexe Brunhilde wird mittels Wasser-PumpGun geschmolzen und der Zauberer von Oss als technikversierter Schwindler enttarnt. Alle spielen, singen und tanzen um die Wette in einer Inszenierung, die nur ganz selten und kurz stottert, ansonsten jedoch den Jubel der Kinder am Ende wirklich verdient. Diese fordern energisch eine Zugabe, die Marc Niemann (Musikalischer Leiter) mit seinem wundervoll arbeitenden Orchester auch spontan gibt. Erst nach langem, weiteren Applaus lässt das begeisterte Publikum die Künstler von der Bühne.

Es gibt für die Vorstellungen bis Weihnachten kaum noch Karten, also schnell auf zum Besucherservice, ins Internet oder ans Telefon.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

## Gesehen: Kohlhaas

Premiere am 1.11.2008, piccolo Theater

„Deine Augen sind noch offen. Ich schließe sie. Was jetzt kommt, sollst Du nicht sehen.“

Kohlhaas sagt dies. Lisbeth, seine Frau, ist tot. Und damit die letzte Stimme verstummt, die ihn noch hätte bremsen können, die letzte Grenze ist überschritten. Dabei ging es doch nur um zwei Pferde. Nur um zwei Pferde? Wie oft braucht es Verletzung und Ungerechtigkeit bis zur Ausweglosigkeit, bis zur Radikalität. Wann schlägt Ohnmacht um in Wut, Gewalt und ohnmächtige, ausweglose Eskalation? Was folgt, wenn Ordnung systematisch ver-sagt?

Das piccolo Theater wählte von vornherein diesen Weg zur historisch verbürgten Handlung der Jahre 1532-40. Heinrich von Kleist überlieferte sie uns als Stück. Der Dichter selbst wählte einen anderen Weg der Gewalt zur Beendigung der eigenen Probleme mit Unverständnis, Zweifeln und Ausweglosigkeit. Er schloss sein Leben und das seiner Partnerin im Berliner Wannsee.

In Cottbus wird den Zuschauern, 450 Jahre nach Kohlhaas und 200 nach Kleist, die bedrückende Situation von Stück, Autor und aktueller Zeit äußerst intensiv vermittelt. Teils fühle ich mich in der Inszenierung von Regisseur Reinhard Droglia wie in einer Infusion der Gefühle. So nah ist alles, nicht nur durch die wirkliche Nähe im kleinen Raum. Durch und durch geht das Spiel von Werner Bauer (Kohlhaas), Maria Schneider (Lisbeth, Tänzerin, Äbtissin) und Hauke Grewe (Herse, Tronka, Burgvogt), musikalisch begleitet von Stefan Friedrich im Bühnenhintergrund.

Nur ganz kurz, am Anfang, frage ich mich: 'wohin wird das Stück gehen', Videoeinspielung und Erzählstimme fordern etwas Geduld und entpuppen sich im Nachhinein als das kurze, letzte Durchatmen vor dem Schlagzeug-Einsatz, dem Dekadenzanz am Hause Tronka, den herein-brechenden Rächern und der von dort an, zunächst in Rückblenden, erzählten Geschichte.

Den Gästen am 11.11. (das Stück endete um 11:10 Uhr) ist nicht nach Alaf und Helau. Die 10. Klassen des Leichhardt-Gymnasiums saßen gebannt und gehen beeindruckt.

Gratulation dem piccolo für zeitlos brisante Theaterkunst.

Jens Pittasch



## Gesehen: 35. Cottbuser Musikherbst - KAMMERKONZERT

23. Oktober 2008, Cottbuser Streichquartett und Birgit Grütznier, Klavier

### Ein kleines Kammerkonzert mit großer Kunst

In angenehmer Umgebung, bei zirka 70 aufmerksamen Zuhörern, wurde das Kammerkonzert am 23. Oktober ein Abend mit einem zunächst nicht allzu belebten Mozart jedoch einem sehr klangvollen Mendelssohn Bartholdy als Abschluss. Das Cottbuser Streichquartett glänzte jedoch vor allem mit Werken der Gegenwart, geschrieben von Lausitzer Komponisten, die die Zuschauer mit ihrer Anwesenheit erfreuten.

„Stille“, von Detlef Kobjela, führt die Zuhörer in eine verzauberte Welt der sich stets auflösenden Dissonanzen. Durch den Sommer führt Ulrich Pogoda. Das

sich zusammenbrauende Gewitter und dessen Entladung ist zum Greifen nahe. Der Veranstalter Bernd Weinreich erfreute das Publikum mit fünf humoristischen Episoden. Die überaus belebten, kurzen Stücke kamen zur Uraufführung, und man darf sagen, dass sie ein jedem ein Lächeln auf die Lippen zauberten.

Vielen Dank für den schönen Abend im Rahmen des 35. Cottbuser Musikherbstes, der im Oktober und November, in insgesamt 15 beachtenswerten Veranstaltungen, besonders das Schaffen zeitgenössischer und regionaler Komponisten zu Gehör brachte.

Katrin Geske

## Gesehen: Jazz im Diesel

6.11.2008, Kunstmuseum dkw



An diesem Donnerstag im dkw kam ich ins Fliegen, gedanklich, seelisch - einfach wow. Was Fuasi Abdul Khaliq (Saxophon) und Bobby West (Piano) in den kalten Betonwänden zum Klängen brachten, war atemberaubend. Musik, die mich auf eine Zeitreise mitnahm, in die Endjahre der DDR, als Jazz höchster Qualität, ganz in der Nähe des heutigen dkw, durch den Klub Amtsteich brauste oder im Südstadt oder im Forum-K begeisterte. „The Duo Fuasi & Bobby“ sollte man sich merken und unbedingt noch einmal einladen. Ganz offenbar überrascht war nicht nur das euphorische Publikum, das sich Zugabe um Zugabe erklastete, sondern auch die Musiker waren es von so viel Freude. Am Standort dkw setzt das Kunstmuseum eine Jazz-Tradition fort, die schon in der Sprem ein Zuhause hatte. Es ist nun eine echte Herausforderung für die Macher, auf dem Niveau des ersten neuen Konzertes weiterzumachen. Umso mehr können wir uns auf diese Fortsetzungen „Jazz im Diesel“ freuen.

Jens Pittasch, Foto: Michael Helbig

## Gesehen: ELIAS - FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Sonderkonzert am 15.11.2008, Staatstheater

Meist einmal jährlich erhält die Singakademie Cottbus die Gelegenheit zu einem großen Werk auf großer Bühne. Unter Leitung und Ausführung des Staatstheater mischen sich die über 100 engagierten Freizeitsänger mit den Profis der Chören, Solisten und des Orchesters. Der Aufwand ist erheblich, und alles muss an nur einem Abend passen. „Ausverkauft“ war die Ansage an der Kasse, erwartungsvoll schauten somit fast 600 Gäste auf die schier endlosen Stuhlreihen und Instrumente für nahezu 200 Musiker auf der Bühne.

Dass es für Viele ungewohnt war, dort zu singen, sich eine Position zu suchen (mental und in der Enge), sah man dem Einen oder Anderen anfänglich durchaus an. Und dass in der Singakademie ergänzend zur Arbeit, dem Renterdasein oder anderen täglichen Beschäftigungen gesungen wird, fand seinen Ausdruck in dem zwar stets präzisen, doch etwas vorsichtigen Herangehen an den eigentlich sehr fordernden, alttestamentarischen Stoff. Gerade so, als mangle es an Identifikation mit der Handlung, die es doch in sich hat. Vielleicht war es also Strategie des musikalischen Leiters Christian Möbius, auch sein Orchester und die Solisten streckenweise zurückzunehmen und so ein (vielleicht zu) harmonisches Klangbild zu erzeugen. Ein eher besinnlicher „Elias“ also ohne Abgründe, mit viel konstantem Wohlklang und kleinen Höhepunkten. Diese gab es insbesondere auf Seite der Solisten, deren Interpretationen teils doch aufrüttelten und Energieschübe bis in die Chöre trugen. Und so wurde es ein wirklich angenehmer Abend tragender und klangfreudiger Töne, bei dem besonders das Gesamtwerk jede Achtung verdient.

Jens Pittasch

## Einschreibe-Rekord an der BTU Cottbus

Anstieg von rund 25 % mehr Erstsemestern gegenüber Vorjahr

An der BTU Cottbus haben sich zu diesem Wintersemester so viele Erstsemester eingeschrieben wie noch nie in den vergangenen zehn Jahren: 1778 Studierende haben sich neu immatrikuliert. Im Vorjahr waren es zum Vergleichszeitpunkt 1427. Damit verzeichnet die BTU einen Anstieg von 24,6 % mehr Erstsemestern gegenüber dem Vorjahr. An der BTU Cottbus sind nun insgesamt 5.563 Studierende eingeschrieben.

BTU Präsident Zimmerli sagte zu dieser erfreulichen Entwicklung: „Unsere Steigerungsrate vom Vorjahr haben wir gehalten. Wir nähern uns mit unseren derzeit eingeschriebenen 5.563 Studierenden unserer Zielzahl von 6000.“

Der Anstieg der Studierendenzahlen schlägt sich vor allem in den wirtschafts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächern nieder. Die beliebtesten Studiengänge dieser Fakultät sind nach erstem Fachsemester: Wirtschaftsingenieurwesen (+ 103 gegenüber Vorjahr) und Betriebswirtschaftslehre. BWL wurde im letzten Jahr erstmals eingeführt und startete auf Anhieb mit 174 Erstsemestern. Der betriebswirtschaftliche Studiengang verzeichnet gegenüber dem Vorjahr nochmals einen Anstieg von 87 Studierenden.

Der mit 131 Studierenden im 1. Fachsemester beliebte Studiengang Kultur und Technik hat gegenüber dem Vorjahr um 10 Studenten zugelegt.



Die Studierenden der BTU, die in Deutschland ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben, kommen gut zur Hälfte aus Brandenburg. Rund 20% kommen etwa aus Berlin. Aus Sachsen kommen etwa 9%.

Von den derzeit eingeschriebenen 5563 Studierenden sind rund 2000 weiblich. Insgesamt sind rund 900 ausländische Studierende an der BTU eingeschrieben. Durch den enormen Aufwuchs der deutschen Studenten hat sich der prozentuale Anteil der internationalen Studierenden von fast 20% (18,2%) im Vorjahr auf rund 16% (15,7%) verändert. (pm/dh)

## Ringvorlesung widmet sich der Zukunft der Lausitz

Seit Ende Oktober findet unter dem Titel „Lausitz 2020 - aus Vorstellungen Realitäten machen“ widmet sich die 17. Vorlesungsreihe der Lausitz und ihrer Zukunft. Ausgehend von der, im vergangenen Sommersemester durch die Teilnehmer der Ringvorlesung entworfenen Zielvorstellungen zur Entwicklung der Lausitz, will die Ringvorlesung nun deren Realisierbarkeit aufzeigen. In diesem Zusammenhang werden in sieben Vorlesungen insgesamt 15 Profes-

soren der BTU Cottbus zu den entsprechenden Möglichkeiten referieren. Im Dialog mit den Hörern werden die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen das Potenzial und die Ansätze der BTU aufzeigen, an diesem Entwicklungsprozess in der Lausitz mitzuwirken. Damit tritt die BTU erstmalig als gesamte Wissenschaftseinrichtung vor die regionale Öffentlichkeit, um ihren Beitrag zur Regionalentwicklung zu skizzieren. (pm/dh)

## Kooperationsvertrag BTU Cottbus mit Domowina

**BTU Cottbus unterzeichnet Kooperationsvertrag mit dem Rat für sorbische/wendische Anzeigen und dem Domowina-Regionalverband Niederlausitz e.V.**

Am Montag, den 10. November, 10 Uhr, unterzeichnete die BTU Cottbus im Senatssaal des Hauptgebäudes einen Kooperationsvertrag mit dem Rat für sorbische/wendische Angelegenheiten und dem Domowina-Regionalverband Niederlausitz

Ziel dieser Vereinbarung ist es, die schon bestehende gute Zusammenarbeit zu vertiefen und zu stabilisieren. Schon seit geraumer Zeit kooperieren sorbische/wendische Gremien mit der Tech-

nischen Universität Cottbus. So werden gemeinsame Veranstaltungen und Projekte organisiert, unter anderem ein Sprachkurs, eine Ringvorlesung zur sorbischen/wendischen Thematik verbunden mit Regionalgeschichte und aktueller Regionalpolitik und ein internationales Kolloquium zur Situation der sorbischen/wendischen Sprache und Identität, das im Herbst 2007 durchgeführt wurde. Auf gemeinsame Initiative der BTU und der sorbischen Gremien ist es nun gelungen, ein Kooperationsabkommen zwischen der BTU, dem Rat für sorbische/wendische Angelegenheiten und dem Domowina-Regionalverband Niederlausitz e.V. vorzubereiten.

(pm/dh)



## Strukturänderung

Seit gut eineinhalb Jahren ist Prof. Walther Zimmerli nun Präsident der BTU Cottbus und eines seiner ambitioniertesten Projekte nimmt langsam Gestalt an – eine tief greifende Umstrukturierung der BTU. Die Kommission für Struktur und Entwicklung, arbeitet seit etwa einem halben Jahr an einem Konzept, wie die BTU in Zukunft aussehen soll. Dieses ist mittlerweile weit fortgeschritten und ein Entwurf für das neue Rahmengerüst hat bereits den Schritt in den Senat, dem wichtigsten Gremium der BTU, gemacht. Primäres Ziel ist es, die Organisation der BTU effizienter zu gestalten, dabei orientiert man sich an den drei Leitideen, „wissenschaftliche Nähe“, „Effizienz“ und „Handlungsfreiheit“. In der Praxis heißt das im derzeitigen Konzept, dass die traditionelle hierarchische Struktur aufgelöst wird. An ihre Stelle soll eine dreidimensionale Matrixstruktur mit Departementen (Träger von Lehrinhalten, Forschung, voraussichtlich 8-12 Professuren umfassend), Schools (jeweils für Bachelor-, Masterstudenten und Postgraduierende) und Forschungszentren (Träger der inter-/transdisziplinären Forschung) treten. Zum Opfer wird dieser Änderung wohl hauptsächlich die Fakultätssebene fallen, für uns Studenten werden damit neben dem Studiengang, Departement und School identitätsstiftend, d.h. als Maschinenbau Bachelor-Student gehört man zur Undergraduate-School und einem Ingenieurdepartement. Wie sich die Änderungen auf den Studienalltag auswirken werden ist kaum abzuschätzen, dazu gibt es zu wenig Konkretes und zu wenige Details, auch viele andere Fragen bleiben offen. Sicher ist, dass die Umstrukturierung ein wichtiges Thema wird, über das wir euch auf dem Laufenden halten werden.

## Sanierungsarbeiten im ZBV 2

Am 04.11.2008 trafen sich um 11 Uhr Vertreter des Studentenwerkes, der Zentraleinrichtung Hochschulsport (ZEH) sowie Herr Pfuhl vom Hochschulgebäudemanagement Lausitz (HGML). Ich selbst war dort als Gast, bzw. versuchte dort die Interessen der Studierenden, die die Räume nutzen, zu vertreten. Seien es nun die Kampf- bzw. die Kraftsportler. Der Grund des Treffens war die geplante Sanierung der Zwischenbauten des Studentenwerkes. Geplant sind die Entfernungen der Treppeneingänge an den Wohnheimen. Als Beispiel kann man den ZBV 1 nehmen, da an diesem die Arbeiten bereits abgeschlossen sind.

Es wurde viel diskutiert über planerische Details wie die Abwasseranbindung und die Elektronik. Mein Interesse lag aber auf der gebotenen Alternative, die das Studentenwerk anbietet. Der Plan sieht vor, dass die Kraftsportler, insb. der HSV in den Keller des ZBV 4 umziehen. Momentan ist dieser noch nicht beziehungbar, aber bis zum Beginn der Umbauten am ZBV 2 im März bzw. April, soll der Keller des ZBV 4 für die Kraftsportler bezugsfähig sein. Auch das Problem mit den Dusch- und Umkleidemöglichkeiten wurde zufrieden stellend gelöst.

Wir können nun gespannt sein, wie schnell die Pläne umgesetzt werden.

Danilo

## Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt

Es halten sich ja hartnäckig Gerüchte unter den Studenten, es gäbe eine Fahrradwerkstatt an der Uni. Der StuRa-Bulletin kann diese nun bestätigen: die Werkstatt befindet sich im Keller des Lehrgebäudes 10. Hier helfen euch Mohammed und Robert bei allen großen und kleinen Problemen rund um euren Drahtesel. Auch der Kauf eines gebrauchten Fahrrads ist dort ab und zu möglich. Und genauso freuen sich die beiden über alle gebrauchten und schrottreifen Fahrräder, die ihr dort gerne vorbeibringen könnt. Am besten, ihr schaut einfach mal mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr oder samstags von 13:30 bis 15:30 Uhr vorbei, oder ihr meldet euch unter [reabal@hotmail.de](mailto:reabal@hotmail.de)

## Daniel Constein neuer Umwelt Co-Referent

Am 12.11. wurde vom Studierendenparlament mit Daniel Constein ein neuer Co-Referent für das Referat für umweltgerechte Entwicklung gewählt. Hier ein kurzes Statement von Daniel: „Ich wurde vor kurzem vom StuPa als Co-Referent für Umwelt gewählt und werde in Zukunft Bartosz bei der Leitung des Referats unterstützen. Unter anderen in Planung ist ein Fahrradbasar Anfang des nächsten Sommersemesters. Wir freuen uns aber auch über jeden Vorschlag von eurer Seite: unsere Sprechstunden und die E-Mail-Adresse findet ihr auf der Seite des StuRas.“



## Neuer Finanzreferent gewählt

Am 18.11. wurde Danilo Krautz vom Studierendenparlament zum neuen Finanzreferenten gewählt. Danilo hatte bereits vorher in seiner Funktion als StuRa-Sprecher die Finanzen des StuRa kommissarisch geleitet, da der eigentliche Referent Adil Itrib verhindert bzw. später dann zurückgetreten war. Danilo wird trotz des neuen Amtes auch das Referat für Sport weiterführen.

## Nutzung von IC/ EC- Zügen mit dem Semesterticket

Der VBB hat uns eine aktualisierte Liste der IC/ EC-Verbindungen zukommen lassen. Demnach können die folgenden Fernverkehrszüge im Bereich Berlin-Brandenburg mit dem Semesterticket genutzt werden:

IC/EC/D Berlin - Prenzlau, IC Potsdam - Berlin - Cottbus, EC Berlin - Cottbus - Forst, sowie IC Berlin - Tantow - Szczecin.

Einen Link mit weiterführenden Informationen findet ihr auf der Stura-Homepage.

## Fakultätsrat- und Senatswahl

Am 15. Januar 2009 werden der Senat und die vier Fakultätsräte neu gewählt. In allen fünf Gremien werden daher auch wieder jeweils zwei Sitze (plus deren Stellvertreter) an Studierende vergeben. Interessierte können sich bis 02.12.2008 in die Listen der Wahlleiterin Barbara Seide-Kutschik ([seidebar@tu-cottbus.de](mailto:seidebar@tu-cottbus.de)) eintragen, wahlberechtigt sind alle Studenten der BTU.

Der Senat ist das höchste Organ der akademischen Selbstverwaltung und entscheidet über wichtige Angelegenheiten wie neue Studienordnungen und die Struktur der Universität. Die Fakultätsräte nehmen die gleiche Position an ihrer eigenen Fakultät ein. Neben den zwei Studenten sitzen in allen Gremien sechs Professoren, sowie zwei wissenschaftliche und ein sonstiger Mitarbeiter.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an uns oder die Wahlleiterin wenden.

## StuRa vergibt Filmpreis

Im Rahmen des 18. osteuropäischen Filmfestivals in Cottbus hat der StuRa zusammen mit dem StuRa der FH Lausitz einen Preis für den besten Debütfilm des Festivals vergeben. Die Jury, in der auch Katrin, Johanna und Alex aus dem StuRa saßen, vergab den mit 500€ dotierten Preis an die russische Produktion „Mucha“. Der Film handelt von einem LKW-Fahrer Fjodor, der erfährt, dass er eine 16-jährige Tochter von einer seiner vielen Liebschaften auf Reisen hat. Mit trockenem Humor erzählt Regisseur Wladimir Kott, wie sich die Beziehung zwischen dem Einzelgänger Fjodor und seiner rebellischen Tochter Vera bzw. „Mucha“ entwickelt.

## Engagement lohnt sich!

Studentisches Engagement lohnt sich in Zukunft noch ein Stück mehr. Das Studierendenparlament hat beschlossen, dass besonders engagierte Studenten in Zukunft durch eine anerkennende Urkunde des Präsidenten geehrt werden sollen. Über zukünftige Preisträger entscheidet eine eigens gebildete Auswahlkommission, mit Vertretern der Lehrenden, der Studierenden, des Studentenwerkes und des Fördervereins der Universität.

Noch bis zum 23.11. könnt Ihr Studenten, die in Euren Augen eine Auszeichnung verdienen, z.B. weil sie sich in Fachschaften, dem Parlament oder Vereinen verdient gemacht haben, für die Verleihung im Januar vorschlagen. Sendet einfach eine E-Mail mit Namen und Kontaktdaten des Vorgeschlagenen und einer kurzen Begründung an [hopo@stura-cottbus.de](mailto:hopo@stura-cottbus.de).

## Neue Sprechzeiten im Stura

Wiebke (HoPo): Mittwoch 11.30 - 13.00  
Antje & Mark (HuS): Montag 13.30 - 15.00  
Carsten (Internationales): Mittwoch 12.00 - 13.00  
Ding (Internationales): Dienstag 11.00 - 12.00  
Karolina & Sophia (Soziales): Montag 9.00 - 11.00  
Katrin & Johanna (Kultur): Dienstag 9.15 - 11.15  
Alex & Sebastian (Ö-Arbeit): Dienstag 11.00 - 13.00  
Danilo (Sport): Donnerstag 13.00 - 15.00  
Bartosz & Daniel (Umwelt): Dienstag 11.00 - 13.00  
Jana & Lothar (Mobilität): Montag 15.30 - 17.00

**Das Büro ist weiterhin Montags bis Freitags von 9.00 bis 15.00 geöffnet.**

Studierendenrat



# Leben - Die Autorensseite

**Eine neue Seite des Blicklicht: Leben** - Zu Wort und Bild werden hier Menschen, wie Du und ich kommen, die mit ihren Texten und Bildern Fragen stellen, Antworten versuchen und Mitdenken einfordern. Sie werden ihre Namen nennen oder anonym bleiben, bis ihr mit Ihnen ins Gespräch kommen wollt und sie sich zeigen.  
Heute: Maria Lehnigk

## Das Leben in der Unmöglichkeit

Das Chaos zu lieben, aber Verwüstung zu hassen.  
Kapitalismus und Kommerz zu verabscheuen, aber im Luxus zu leben.  
Anarchie zu vergöttern, aber in Ordnung zu verweilen.  
Den Widerspruch zu verachten, aber immer Tolerant bleiben.  
Ein Individuum sein zu wollen, sich jedoch dem Mainstream anschließen  
(oder sich als etwas von etwas zu betrachten).  
Sich Solidarität der Gesellschaft zu wünschen, aber sich selbst in Gleichgültigkeit  
und Ignoranz zu üben.  
Von nichts wissen zu wollen, sich selbst aber für ein Lexikon halten.  
Von Bewegung zu sprechen, aber am selben Punkt stehen bleiben.  
Für die Welt offen sein, sich aber vor den Menschen zu verschließen.  
Die Angst zu seinem Feind erklären und den Nervenkitzel zu seiner Mätresse.  
Die Realität zu beschwören, aber einen Kobold auf den Schultern tragen,  
wenn man auf Wolke sieben schwebt.  
Die Geschichte zu verleugnen und sich selbst zum Diktator erklären.  
Loyalität beweisen, indem man Dinge aufzählt die falsch laufen.  
Jemandem etwas über Überheblichkeit predigen, aber sich selbst zu überschätzen.  
Den Drogen abzuschwören, aber an der Flasche hängen.  
Lernen, aber nie dazu.  
Das Ende nicht finden, aber den Anfang nie.  
Überflutet werden, aber nichts zu bemerken.  
Leben, aber nichts zu spüren.  
Das Drama brauchen um Lieben zu können.  
Nach Glück zu schreien, aber nur Unglück zuzulassen.  
Die Wahrheit zu verleugnen.....

## Hätte/ Könnte/ Sollte

Woher kommt die Entscheidungskraft?  
Aus dem Kopf?  
Aus dem Bauch?  
Aus dem Herzen?

Und welchem Willen folgst du?

Folge nicht dem Kopf, denn er lässt zuviel Vernunft aufleben, und dich zuwenig erleben.

Folge nicht dem Bauch, denn er ist die Quelle allen Übels - mit seinen Schmetterlingen.

Folge nicht dem Herzen, denn es ist immer viel zu schnell erzürnt  
- und kann so schnell zerbrechen...

Doch wem sollst du denn dann folgen?

- Deiner Moralvorstellung? - Deinem Glauben? - Einem Menschen?  
Der Möglichkeit! - Dem Können! - Dem Sollen! - Dem Wollen!

## Vom Verlaufen und gefunden werden wollen

Verloren in der Erinnerung,  
die mich so oft findet.

Es ist wie Verlaufen mit einem Kompass.  
Oder wie Finden mit einer Karte.

Warum verschwinde ich nicht einfach?  
Ich bleibe um der Gewissheit vorzubeugen.  
Denn das Schlimmste was passieren kann ist,  
dass die ewige Abstinenz des Ungesagten,  
des Ungeschehenen, bleibt.

## Fick dich ins Knie Melancholie

Erinnerung so schnell wiederbelebt,  
wider jeder Lebenstheorie.  
Noten werden zu vergangenen Bildern.  
Melodien zu damaligem Gedachten.  
Und Stimmen zu gefühlten Impulsen.-  
Versetzt, an falscher Stelle, das Sein,  
wenn man anders oder auch gleich  
handeln würde,  
um das Erlebte nicht nur nachzufühlen,  
die Gefühle die man haben würde kennt,  
sondern noch einmal den Überraschungseffekt  
des menschlichen Gefühlskreislaufs zu erfahren  
ohne zu wissen wie es zu Ende/weiter geht.

Doch darauf bedacht, der Mensch, den Blick nach vorn,  
mit einem Bein sicher in der Gegenwart und dem anderen  
der Zukunft hingestreck, erlaubt sich nicht sich den scheinheiligen  
Gefühlen des Vergangenen erneut hinzugeben.

Angst vor dem Verlust des klaren Blickes, und der Macht  
seine Zukunft zu richten, neigen wir zum beabsichtigten Verdrängen  
unserer Vergangenheit, die an uns saugt, wenn wir etwas vermissen,

was uns die Vergangenheit bot, und nun unserer Gegenwart ein dunkles  
Antlitz gibt und wir uns neiderfüllt unserem alten ICH hinzugeben versuchen.

Der Versuch bleibt zumal ein Versuch,  
und wirkt verlockend ihn zu wiederholen,  
bis man völlig unbewusst und ungeahnt sämtliche Gefühle  
aus der Erinnerung herausgesaugt hat und nur noch die leeren Hüllen,  
zurückbleiben.

Doch für einen Moment ist dein Leben wieder etwas heller, sind die Bilder wieder etwas  
bunter und  
deine Gedanken wieder etwas fröhlicher, gefüttert mit dem Positiven deiner Vergangenheit  
bis eine Neue beginnt.

## Drama: Party

Exposition	Fall/Umkehr
Das Gefühl der Entfesselung,	Herzlichkeit
Der Entstehung,	Nähe
Der freien Entscheidung,	Leidenschaft
Des Werdens,	- lässt die Funken sprühen
Des Seins,	Katastrophe
- brodelt in mir	Rausch
erregendes Moment	Müdigkeit
Alkohol	Kater
Feuer	- bringt es zum Erliegen.
Musik	
- heizen es auf	
Höhepunkt	
Tanzen	
Menschen	
Kommunikation	
- bringt es zum Entflammen	



# 1.12. Montag

## Event

### 09:00 Puppenbühne Regenbogen

Weihnachtlicher Vormittag

### 14:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

### 16:00 Lila Villa

Polnischer Abend

### 18:00 Oblomow Tee Laden & Stube

Offener Leseabend, mit eigenen und fremden Texten oder Büchern, wer lesen will, liest vor- wer hören mag, hört zu...

### 19:00 Wendisches Museum

Buchlesung mit Jurij Koch: „Am Ende des Tages“ (obersorbisch)

### 19:00 Oben kino

Jazz&Cinema 116 präsentiert im Konzert - das WEIHNACHTS JAZZ ORCHESTER

### 20:00 neue Bühne 8

filmgruppe 8

### Kino

17:00/19:00/21:00 KinOh Wilde Unschuld, Elekrisie-

rendes Porträt einer zerfallenen Jet-Set-Familie mit Julianne Moore, Stephen Dillane, Eddie Redmayne. Nach einem Tatsachenroman verdichten sich vier Jahrzehnte Verzweiflung, sexuelle Verwirrungen und Dekadenz zur Tragödie.

### 19:00 Fabrik e.V. Guben

„Pfeiffer mit 3 f“ - Feuerzangenbowle - Filmevent im WerkZwei

### Theater

#### 11:00 Staatstheater

##### Großes Haus

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU, Märchenballett für Kinder ab 5 von Torsten Händler

#### 11:00 Staatstheater

##### Kammerbühne

DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCHT, Geschichte mit Musik für Kinder ab 8 nach „Der Freischütz“

### Ausstellung

#### 10:00 Wendisches Haus Cottbus

„Wendisch zum Tanz“, mit Bildern von einem Pleinair 09.10.2008 - 20.02.2009

Juli Ihren Weihnachtsbaumschmuck in Rothenburg/o.d.T. gekauft haben und klassische bzw. festliche Choräle erwarten. Vorweihnachtszeit - Hektik, Stress von allen Seiten, Weihnachtsmusik in der althergebrachten Form. Sie sollten sich bei einem Weihnachtskonzert entspannen, das so ganz anders sein wird. Alte Choräle, Swing, freie Improvisation, Persiflagen - Musik rund um das Weihnachtslied - werden Ihnen von vier Saxophonen (Sopran, Alt, Tenor und Bariton, im Wechsel mit Flöten), Kontrabass und Schlagzeug dargeboten. Lassen Sie sich diesen jazzigen Hörgenuss auf keinen Fall entgehen!

Dazu zeigen wir die beiden Kurzfilme: GUSTAV UND WEIHNACHTEN, HASE UND WOLF AUF DER WEIHNACHTSFEIER

## filmgruppe 8

EVENT: 01.12.08, 20:00 Uhr, neue Bühne 8, Weitere Veranstaltungen: 08.12. 20:00 Uhr, 15.12. 20:00 Uhr,

Es entstehen kleine Filme entstehen, die Geschichten erzählen wie Spielfilme, doch nicht ihre Länge haben. - Welche Kenntnisse und Fähigkeiten Ihr habt, an welchen Bereichen des Filmemachens Euer Interesse besteht. Laßt uns drüber reden und MACHT MIT.

# 2.12. Dienstag

## Event

### 09:00 Puppenbühne Regenbogen

Ein Vormittag im Theater - Im Reich der Elfen und Feen

### 15:00 Lila Villa

Fit for Fun

### 18:00 Lila Villa

Selbstverteidigung (5)

### 20:00 Muggeflug (im LG9)

Volksmusik

## Kino

### 18:30/20:30 Oben kino

DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST

### 20:00 quasiMONO

Ohne Kohle gehen die Lichter aus?!

## Theater

### 09:30 Piccolo

Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

### 09:30 Puppenbühne Regenbogen

Im Reich der Elfen und Feen

## Ausstellung

### 08:30 Wendisches Museum

„Ammen und Kindermädchen in der Großstadt“, 17.10.08-22.02.09

### 09:00 Wendisches Museum

8. Museumstage - WITAJ-Sprachzentrum im Wendischen Museum Cottbus

### 10:00 bis 18:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Jan Wawrzyniak. Zeichnerische Aporien, Bis 11. Januar 2009

### 10:00 bis 18:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Neulanderkundung, Stipendiaten für Bildende Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg 2006/2007/2008. Bis 25. Januar 2009

### 10:00 bis 18:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

day by day, Amerikanische Fotografie aus der Sammlung Niedersächsische Sparkassenstiftung. Bis 11. Januar 2009.

### 16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

„Neulanderkundung. Stipendiaten“ - Führung in der Ausstellung

## Ein Vormittag im Theater

Im Reich der Elfen und Feen

EVENT: 02.12.08, 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, ANGEBOT Theaterpädagogik, Unkostenbeitrag: 4,75 Euro inklusive Vorstellung, Mittagessen kann für 1,70 Euro pro Kind bestellt werden., Weitere Veranstaltungen: 03.12. 09:00 Uhr, 09.12. 09:00 Uhr, 10.12. 09:00 Uhr

Die Kinder erleben hier nicht nur die Aufführung unseres poesievollen Marionetten- und Knaufpuppenspiels, sie erfahren auch, wie so ein Theaterstück entsteht und welche „Geheimnisse“ sich hinter den Kulissen eines Figurentheaters verbergen.

Im Anschluss können sie selber aktiv werden, denn sie bauen sich eine eigene Spielfigur und spielen einzelne Szenen aus der Inszenierung nach.

## Im Reich der Elfen und Feen

THEATER: 02.12.08, 09:30 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Ein Fantasiemärchen mit Marionetten und Knaufpuppen für Kinder ab 4 Jahre, Weitere Veranstaltungen: 03.12. 09:00/14:00 Uhr, 04.12. 09:00 Uhr, 09.12. 09:00 Uhr, 10.12. 09:00/14:30 Uhr, 11.12. 09:00 Uhr, 14.12. 10:00/15:00 Uhr, 16.12. 09:00 Uhr, 17.12. 09:00/14:30 Uhr, 18.12. 09:00 Uhr, 21.12. 10:00/15:00 Uhr, 23.12. 09:30 Uhr, 25.12. 15:00 Uhr



Foto: Puppenbühne Regenbogen

Im Reich der Elfen und Feen herrscht große Aufregung, denn der Zwerg Tompte Eisold hat mit Hilfe eines schwarzen Magiers die Feenprinzessin Zerina in sein Eisreich entführt. Nach einer Weissagung der uralten Baumfrau Tortousa sind es ausgerechnet drei kleine Blumenelfen, die in der Lage sein sollen, die Prinzessin zu retten. Aber der Weg zu Tomptes Eisolds Schloss ist weit und gefährlich - und irgendwo ist ja auch noch der schwarze Magier... Aber nur keine Angst - wie in jedem Märchen siegt auch in unserer Geschichte das Gute über das Böse!

Ab dem 25. November kommt nach jeder Vorstellung der Weihnachtsmann und bringt den Kindern eine kleine Überraschung! Unkostenbeitrag 1,00

## Hänsel und Gretel

Weihnachten im piccolo

THEATER: 02.12.08, 09:30 Uhr, Piccolo, frei nach den Gebrüdern Grimm. Ab sofort können Sie Karten für unser Weihnachtsstück unter 0355 / 23687 oder info@piccolo-cottbus.de vorbestellen., Weitere Veranstaltungen: 03.12. 09:30/14:00 Uhr, 04.12. 09:30 Uhr, 05.12. 09:30 Uhr, 07.12. 15:00/17:00 Uhr, 08.12. 09:30 Uhr, 09.12. 09:30 Uhr, 10.12. 09:30/14:00 Uhr, 11.12. 09:30 Uhr, 12.12. 09:30 Uhr, 16.12. 09:30 Uhr, 17.12. 09:30/14:00 Uhr, 18.12. 09:30 Uhr, 19.12. 09:30 Uhr, 21.12. 15:00/17:00 Uhr, 26.12. 15:00 Uhr, 28.12. 15:00 Uhr



Foto: Piccolo

Vor einem großen Walde wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern; das Bübchen hieß Hänsel und das Mädchen Gretel. Er hatte wenig zu beißen und zu brechen, und einmal, als große Teuerung ins Land kam, konnte er das tägliche Brot nicht mehr schaf-

## Weihnachtlicher Vormittag

EVENT: 01.12.08, 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, für Schulklassen, Hort- und ältere Vorschulkinder, 01.12. bis 22.12. jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9 Uhr und nach Absprache

Diese Aktion eignet sich sehr gut als Weihnachtsfeiern für Gruppen!

Weihnachten mit allen Sinnen genießen - etwas für die Hände..., etwas für die Nase..., etwas für den Gaumen..., etwas für den Kopf... und etwas für das Herz... Während unserer besonderen Weihnachtsfeier werden wir einen unterhaltsamen Vormittag mit Geschichten und Liedern, Basteln und Spielen und natürlich auch mit weihnachtlichen Naschereien verbringen.

## das WEIHNACHTS JAZZ ORCHESTER



Foto: Oben kino

EVENT: 01.12.08, 19:00 Uhr, Oben kino, Silke Eberhard, Manfred Hering, Helmut Forsthoff, Roland Komitov, Gerhard Kubach, Dennis Stilke

Sie werden von diesem Konzert begeistert sein, wenn Sie folgende Bedingungen erfüllen:

1. Sie können Weihnachtslieder in ihrer traditionellen Form nicht mehr hören.
2. Sie halten den allgemeinen Weihnachtsrummel nicht mehr aus.
3. Sie haben Spaß an Persiflagen und am Jazz (Swing bis Free).

Sie verzichten besser auf das Konzert, wenn Sie schon im

## 8. Museumstage

WITAJ-Sprachzentrum im Wendischen Museum Cottbus

EVENT: 02.12.08, 09:00 Uhr, Wendisches Museum, Weitere Veranstaltungen: 05.12. 09:00 Uhr, 03.12. 09:00 Uhr, 04.12. 09:00 Uhr,

- für sorbisch lernende Kinder der 3. Klassen  
- Einführung in drei Stationen im Wendischen Museum (Führung durch das Museum; wenn möglich musikalische Station - die Kinder erlernen neue Winter- oder Weihnachtslieder; in der dritten Station alles von der Spinnte bis zur Vorweihnachtszeit, als Höhepunkt besucht uns der „Janšojski bog“)



fen...

So beginnt das beliebte und bekannte Märchen der Gebrüder Grimm. Hänsel und Gretel, der elterlichen Obhut entzogen, geraten in die Fänge der Knusperhexe, die nichts Gutes mit ihnen im Sinn hat. Das piccolo Theater hat den Klassiker als Vorlage für seine Weihnachtsinszenierung genutzt und auf die Bühne gebracht. Das Stück eignet sich für große und kleine Menschen ab fünf Jahren.

## Neulanderkundung. Stipendiaten

Führung in der Ausstellung

**AUSSTELLUNG: 02.12.08, 16:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**

Der in Zechin, im Oderbruch, lebende Fotograf Ingar Krauss zeigt unter dem Titel „Zugvögel“ eine Porträtfolge osteuropäischer Wanderarbeiter. In klassischem Schwarz-Weiß gewinnen die Männer, ganz im Gegensatz zu der minderbezahlten Arbeit, durchaus Heroisches. Diese eindringliche Fotoserie steht im Mittelpunkt der Führung durch die Ausstellung „Neulanderkundung. Stipendiaten für Bildende Kunst 2006/2007/2008“ im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus am Dienstag, dem 2. Dezember, um 16.00 Uhr.

## DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST

**KINO: 02.12.08, 18:30/20:30 Uhr, Obenkino, 16. Cottbuser Lese-Herbst; Literaturverfilmung, BRD 2008, 106 Min, Regie: Ulla Wagner**



Frühjahr 1945: die Alliierten stehen vor Hamburg. Vor einem Kino lernt Lena den

zum „Endkampf an der Heimatfront“ abkommandierten Soldaten Hermann kennen und versteckt ihn in ihrer Wohnung. Für beide beginnt ein lebensgefährliches Liebesabenteuer, das sie geheim halten müssen. Mit dem Ende des Kriegs ist auch die Liebe zu Ende, doch Lena ist durch die Erfahrung zu einer anderen Frau geworden. Basierend auf der Novelle DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST von Uwe Timm erzählt Ulla Wagner eine ungewöhnliche Liebesgeschichte, die besonders im Zusammenspiel der beiden HauptdarstellerInnen überzeugt.

## Ohne Kohle gehen die Lichter aus!?

**KINO: 02.12.08, 20:00 Uhr, quasiMONO**

Wenn der Braunkohlebau eingestellt wird, gehen tausende Arbeitsplätze verloren. Und die Lausitz verödet, sinkt zurück ins finstere Mittelalter, denn wenn keine Kohle mehr verstromt wird, gehen die Lichter aus. Endzeitstimmung über der Bergbaufolgelandschaft: Der Letzte macht das Licht aus? Doch vielleicht kommt alles ganz anders: Es gibt Alternativen zur Kohleverstromung! Ja es ist sogar wahrscheinlich, dass die Wirtschaft mit erneuerbaren Energien viel besser laufen wird als bisher. Die Kohle ist eine fossile Energieerzeugungsform, die das Entstehen neuer Arbeitsplätze verhindert. Wir zeigen einen Überraschungsfilm zum Thema, eine einzigartige Gelegenheit, die es zu nutzen gilt!

## Volxmusik

**EVENT: 02.12.08, 20:00 Uhr, Muggefug (im LG9), Weitere Veranstaltungen: 09.12. 20:00 Uhr, 16.12. 20:00 Uhr, 23.12. 20:00 Uhr, 30.12. 20:00 Uhr**

Raider heisst schon lange Twix und Vokü+Jam heisst jetzt Volxmusik, sonst bleibt aber alles beim Alten. Es gibt lecker veganes Essen und dazu darf auf dem Klavier geklumpert, am Mikro gejodelt und auf den Stühlen geschunkelt werden.

Nebenbei gibts auch weiterhin noch Bühnentennis und das ein oder andere Bierchen vom freundlichen Thekendienst.

## 3.12. Mittwoch

### Event

#### 09:00 Puppenbühne

##### Regenbogen

Ein Vormittag im Theater - Im Reich der Elfen und Feen

#### 14:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 15:00 Lila Villa

weihnachtliche Basteleien

#### 16:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungs- reise mit den Knaxianern

#### 19:00 Stadt- und Regional- bibliothek

STEFFEN MÖLLER - Viva Polonia - Als deutscher Gastarbeiter in Polen

#### 21:00 Muggefug (im LG9)

Hörspielkino - cool Helge

#### 21:00 neue Bühne 8

Jazzbühne Nr. 6 - SESSÃO - DIE BAND FÜR BRASILIANISCHES

#### 22:00 GladHouse

FritzElectroClash - Ho Ho Ho oder besser Yeah Yeah Yeah!!!!

### Kino

#### 20:00 Obenkino

DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST

### Theater

#### 09:00/14:00 Puppenbühne

##### Regenbogen

Im Reich der Elfen und Feen

#### 09:30/14:00 Piccolo

Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

#### 19:30 Staatstheater

##### Kammerbühne

KOMM, SÜSSERTOD, Ballettabend von Steffen Fuchs

#### 19:30 TheaterNativeC

Tänze mit mir in den Morgen - Böse Menschen singen schöne Lieder

### Ausstellung

#### 09:00 Wendisches

##### Museum

8. Museumstage - WITAJ-Sprachzentrum im Wendischen Museum Cottbus

#### 12:12 Kunstmuseum

Dieselkraftwerk Cottbus Das Kunstviertel

kennt heute jeder Pole: Aus der Erfolgs TV-Serie „L wie Liebe“, der wöchentlichen Comedy-Show „Europa lässt sich mögen“ oder als Moderator des polnischen „Wetten dass“. In seinem Buch „Viva Polonia“ versucht Steffen Möller, dem Geheimnis der polnischen Mentalität in über 50 Schlagworten auf die Spur zu kommen. Gastfreundschaft, Mann und Frau, Leichtigkeit spielen ebenso eine Rolle wie Polenwitze, Tannenberg oder Radio Maryja. Für seine Verdienste um das deutschpolnische Verhältnis erhielt er 2005 das Bundesverdienstkreuz.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt- und Regionalbibliothek und des Polnischen Instituts Berlin

## Jazzbühne Nr. 6

SESSÃO - DIE BAND FÜR BRASILIANISCHES

**KONZERT: 03.12.08, 21:00 Uhr, neue Bühne 8**

Sonne, Lebensfreude, Wärme, Leidenschaft: Sessão holt ein Stück Brasilien nach Deutschland. - Água de beber, Bananeira, Só danço Samba, Mas que nada... Die fünf jungen Musiker aus Dresden tauchen ein in die bunt-schillernde Welt aus wunderschönen, oft bekannten Melodien, Gänsehaut-Harmonien und pulsierendem Rhythmus. Vom ersten Ton an nehmen sie den Zuhörer mit auf eine kleine Südamerika-Reise. Ob jazzig, funky, rockig oder auch ganz traditionell - die Band um Sängerin Katharina Ahlrichs steht für gute Laune und Musik auf hohem Niveau. Ihre mitreißenden Arrangements und überraschenden Interpretationen zeichnen ein Lächeln ins Gesicht eines jeden Zuhörers. Ein Abend mit Sessão lädt ein zum Träumen, Tanzen, Genießen und einfach Spaß haben. Sessão - vier Jazz-Musiker, eine außergewöhnliche Stimme und die Liebe zu Brasilien.



Foto: neue Bühne 8

## FritzElectroClash

Ho Ho Ho oder besser Yeah Yeah Yeah!!!

**EVENT: 03.12.08, 22:00 Uhr, GladHouse**



Am Mittwoch 3. Dezember wird scheinheilig ins Gladhouse gepilgert und der Alte Graubärtige kommt auch schon mal vorbei. Diesmal in form von „BONAPARTE!!!“ und bringt euch allen so viele optische und musikalische BonBons mit, dass es schwer sein wird Donnerstag bei Uni, Schule, Arbeit, Amt oder sonstigen Verpflichtungen, nicht ständig in Erinnerungen schwelgend mit einem blöden Grinsen in der Ecke zu Stehen. Die Gewinner des 1. Radioawards für neue Musik, verliehen von Radio Fritz, MDR Sputnik und youFM setzten sich gegen über 2000 andere Bands im Onlinevoting und beim Finale auf der Berliner Popkomm durch. Wer sie Live gesehen hat, weiß auch warum. Das Motto kann gar nicht anders heißen als höher schneller weiter oder auch Bunter, Lauter, BONAPARTE!!! Auf- und abgerundet wird der Abend durch das B27 DJ Team im Einzelnen vertreten durch Herr`n Gärtner und Disco Fatale.

## Das Kunstviertel

**AUSSTELLUNG: 03.12.08, 12:12 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Weitere Veranstaltungen: 16.12. 12:12 Uhr**

Zur Mittagszeit serviert das Kunstmuseum Dieselkraftwerk am 3. und 16. Dezember einen Augenschmaus. Unter dem Motto „Das Kunstviertel“ bietet das Museum an jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats um 12.12 Uhr eine 15-minütige Kurzführung zu einem speziellen „Hingucker“ in Ausstellung oder Sammlung an. Ein geistiger Kick, der den Besucher für die Nachmittagsstunden und den Rest des Tages regelrecht beflügelt.

## STEFFEN MÖLLER

Viva Polonia - Als deutscher Gastarbeiter in Polen

**LESUNG: 03.12.08, 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, präsentiert von radioeins (rbb); Kartenreservierung unter: 0355 / 3 80 60 - 24, www.bibliothek-cottbus.de**

Steffen Möller lebt seit 1994 in Polen, wo er zum zweitbekanntesten Deutschen avanciert ist - gleich nach dem Papst. Den preisgekrönten Kabarettisten

# 4.12. Donnerstag

## Event

### 09:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Barbara Hickmann - Das verschwundene Kleid, Für Kinder ab 6 Jahren. Der Eintritt ist frei.

### 10:00/12:00 Staatstheater Kammerbühne

SCHULKONZERT - Klassik hier, Klassik da ..., Wo begegnen wir klassischer Musik im Alltag?

### 14:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum - Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

### 18:00 Lila Villa

AG Trommeln

### 19:00 Obenkino

Jazz&Cinema-spezial präsentiert - das Duo ELLIOTT SHARP & HAMID DRAKE

### 19:30 neue Bühne 8

Theaterkurs

### 20:00 LaCasa

JAM SESSION!!!

### 20:00 Mangold

DIE ÜBELTÄTER - EIN BEISCHEN PECH MUSS SEIN, feinste musikalische Comedy

### 22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City, Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers! - Ladies haben freien Eintritt - Sekt und Limes for free!

## Kino

### 14:30 Obenkino

DIE SCHNEEKÖNIGIN

### 17:00 Weltspiegel

Wall E

### 19:00/21:00 Weltspiegel

Nordwand

## Theater

### 09:00 Puppenbühne

### Regenbogen

Im Reich der Elfen und Feen

### 09:30 Piccolo

Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

### 19:30 TheaterNativeC

Offene Zweierbeziehung

## Ausstellung

### 09:00 Wendisches

### Museum

8. Museumstage  
- WITAJ-Sprachzentrum  
im Wendischen Museum  
Cottbus

Großmutter, die guten Seiten Kais „wiederzubeleben“, scheitern. Schließlich gewinnt die Schneekönigin und entführt den Jungen in ihren Eis-Palast. Gerda ist zutiefst traurig und beschließt Kais Heimkehr selbst zu erzwingen. Und so begibt sie sich auf die abenteuerliche Reise zum Schloss der Schneekönigin. Unterwegs widerfahren Gerda viele wundersame Dinge: Ihr begegnen sprechende Raben, sie fliegt mit Krähen zum „geteilten Schloss“ und wird von Räu-bern entführt. Bei den Räu-bern lernt sie die Tochter der Anführerin kennen und macht die Bekanntschaft mit einem sprechenden und fliegenden Rentier, das den Weg in den Norden zum Eis-Palast kennt. Kann Gerda mithilfe des Rentiers das Schloss der Schneekönigin finden und ihren geliebten Kai befreien?

## Nordwand

**KINO: 04.12.08, 19:00/21:00 Uhr, Weltspiegel, Weitere Veranstaltungen: 05.12. 17:00/21:00 Uhr, 06.12. 17:00/21:00 Uhr, 07.12. 18:00/20:00 Uhr, 08.12. 17:00/21:00 Uhr, 09.12. 17:00/21:00 Uhr, 10.12. 21:00 Uhr**  
Als Erster die berühmt-berüchtigte Eiger Nordwand zu bezwingen - im Sommer 1936 ist das der Traum vieler Bergsteiger aus ganz Europa. Auch die Gedanken der beiden Berchtesgadener Kletter-Asse Toni Kurz (BENNO FÜRMAN) und Andi Hinterstoisser (FLORIAN LUKAS) kreisen um nichts anderes. Die beiden sind überzeugt, dass sie es schaffen können, auch wenn bereits zahlreiche Versuche in der „Mordwand“ tödlich endeten. Doch mit der Erstbesteigung winkt nicht nur der erhoffte soziale Aufstieg, sondern auch olympisches Gold.

## Barbara Hickmann

### Das verschwundene Kleid

**LESUNG: 04.12.08, 09:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Für Kinder ab 6 Jahren. Der Eintritt ist frei.**

Eine fantastische Geschichte aus der Sagenwelt des Spreewaldes

Immer in den Vollmondnächten wird es lebendig in Mariechens Zimmer, und seltsame Ereignisse um ein entführtes Kleid nehmen ihren Lauf...

Die Cottbuserin Barbara Hickmann erzählt die aufregende Geschichte vier kleiner Helden auf der Suche nach dem diebischen Kater Felix. Dabei begegnen sie geheimnisvollen Gestalten - guten und bösen Geistern, dem Irrlicht, Wassermann und Schlangenkönig und der gefährlichen Mittagsfrau. Ob ihnen ein Zauberer helfen kann? Wer die kleinen Helden sind und wer der riesige Schattenmann ist, von dem sie ständig verfolgt werden, erfahrt Ihr bestimmt am Ende dieser Lesung.

## DIE SCHNEEKÖNIGIN

**KINO: 04.12.08, 14:30 Uhr, Obenkino, UdSSR 1966, 90 Min, Regie: Gennadi Kasanski, Weitere Veranstaltungen: 05.12. 13:30 Uhr, 07.12. 10:30 Uhr, 08.12. 14:00 Uhr, 09.12. 13:30 Uhr, 10.12. 14:00 Uhr**



Foto: Obenkino

Eines Abends steht plötzlich die Schneekönigin im Haus der Großmutter von Kai und Gerda, um den ahnungslosen Kai zu sich zu holen. Als dieser sich verweigert,

küsst sie ihn, wodurch sein Herz zu Eis erstarrt. Der einst so warmherzige Kai ist nicht mehr wiederzuerkennen. Frech, vorlaut und sogar bösartig zeigt er sich nun seinen Liebsten. Jegliche Versuche der

## Theaterkurs

**EVENT: 04.12.08, 19:30 Uhr, neue Bühne 8, Weitere Veranstaltungen: 18.12. 19:30 Uhr**

Der neue Theaterkurs bietet vor allem Spiel und Spaß. In Theaterspielen aus den Schulen von Stanislawski, Tschechow, Grotokowski und Strasberg erfährt man, wie es ist „inside out“ zu sein (und umgekehrt). Einfach zum Entspannen. Auch für weitergehende Theaterarbeit. - Offen für alle Studierenden. Kostenlos.

## Jazz&Cinema-spezial präsentiert: das Duo ELLIOTT SHARP & HAMID DRAKE

**EVENT: 04.12.08, 19:00 Uhr, Obenkino**



Foto: Obenkino

Zum ersten Mal in dieser Konstellation - Elliott Sharp und Hamid Drake im Duo!

Der Meisterdrummer aus Chicago trifft auf den Komponisten/Multiinstrumentalisten aus New York. Beide haben zuvor schon bei den „Al-Mashreq-All-Stars“ - der international besetzten Gruppe mit Nat

tacha Atlas, Bachir Attar von den „Master Musicians of Jahjouk“., Graham Haynes, Michael Zerang und Marwan Abado - zusammengearbeitet, aber noch nie in einer kleinen Formation. Die Idee für die Zusammenarbeit im Duo entstand dabei schon vor mehreren Jahren. Doch aufgrund der übervollen Tour- und Terminpläne der beiden international hoch geschätzten Musiker konnte das Vorhaben bisher nicht

verwirklicht werden. Nun endlich bietet sich für nur zwei Konzerte - beim Festival in Bydgosz/Polen sowie in Cottbus/Deutschland - die Möglichkeit, den lang gehegten Plan endlich in die Tat umzusetzen. Kaum ein anderer Künstler ist auf so vielen Gebieten der Musik aktiv wie Elliott Sharp. Er schrieb Orchesterwerke und Streichquartette, die vom „Kronos Quartet“ und dem „Soldier String Quartet“ aufgeführt wurden, definierte mit seiner Band „Carbon“ den Jazzcore neu, betrieb mit Ned Rothenberg und Samm Bennett das Avantgarde-Trio „Semantics“, improvisierte mit John Zorn, Zeena Parkins, Christian Marclay, Marc Ribot, Joey Baron, DJ Soulslinger und vielen anderen, führte in seinem Projekt „Tectonics“ die Triumphe von Techno und Drum'n'Bass mit den Erfahrungen der freien Improvisation zusammen, zelebrierte mit Bands wie den „Boodlers“, „Bootstrappers“ oder zuletzt „Raw Meat“ handfesten Power-Rock, betrieb mit Vernon Reid und David Torn das Gitarrentrio „Guitar Oblique“ und nahm mit seinen „State Of The Union-Compilations“ regelmäßige Bestandsaufnahmen der New Yorker Szene vor, um nur einige Aktivitäten aufzuzählen. Neben all diesen visionären Bands und Projekten ließ er sich jedoch auch hin und wieder in die Tradition fallen. Unvergessen ist seine Folk-Rock-Band „Mofungo“. Seit einigen Jahren lotet er mit der Band „Terraplane“ die Abgründe des Blues aus.

Hamid Drake wuchs in Chicago auf, wo er beim Sohn von Fred Anderson Schlagzeug lernte, bevor er dessen Platz in der Band Andersons übernahm. Bald darauf arbeitete er auch bei Georg Lewis und anderen Musikern aus dem AACM-Kreis. Ende der 1970er gehörte er auch zu Foday Musa Susos „Mandingo Griot Society“ und spielte dann mit Don Cherry und Jim Pepper, aber auch z. B. in der Reggae-Szene Chicagos. Weiterhin trat er mit der Soul-Sängerin Melba Moore und mit der Rockband „Animal Farm“ auf. Er arbeitet häufig mit William Parker, David Murray, Nicole Mitchell, Adam Rudolph, Peter Brötzmann, Georg Gräwe, Irène Schweizer und Ken Vandermark, aber auch mit Bill Laswell, mit Wadada Leo Smith oder mit Michael Zerang zusammen.

Drake gehörte zu den ersten amerikanischen Schlagzeugern, die ernsthaft die Percussion-Musik-Traditionen anderer Musikkulturen studierten und gilt seit Ende der 1990er als einer der herausragenden Perkussionisten.

Auf der Leinwand des OBENKINOs war Hamid Drake bereits in dem Film über Irène Schweizer zu sehen und zu hören.

## JAM SESSION!!!

**EVENT: 04.12.08, 20:00 Uhr, LaCasa, Der Eintritt ist frei!**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat gehört die Bühne der kreativen Cottbusser Musikszene. Sie sind zu Hause in verschiedensten Genres, aber auf der Bühne vereinigen sie sich und lassen ihrer Phantasie freien Lauf! Jeder spielt mit jedem, sie probieren sich aus, werfen sich die Akkorde zu und spielen sich gegenseitig in Ekstase! Kein Abend ist wie der andere, die musikalische Bandbreite reicht von verträumten Balladen bis hin zu knallharten Riffs... Vorbeikommen und/oder mitmachen ausdrücklich empfohlen!  
Let's rock!

# 5.12. Freitag

## Event

### 14:00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

### 16:00 Lila Villa

orientalischer Tanz (5)

### 16:00 CB-Entertainment-center

Teenie Disco, Powered by: Jugendamt Cottbus; Motto: No Alk / No Smoke / No Drugs; 16 - 20 Uhr

### 16:30 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Niedersorbisch für Fortgeschrittene IV Crash (B1) - Entwicklung kommunikativer berufsbezogener Fertigkeiten

### 20:00 Stadt Cottbus

Step by Step

### 20:00 quasimONO

Lesen und lesen lassen - Literaturabend, Jenny Triebel, „Denn das Blut sei Leben“

### 20:00 Planetarium

Der aktuelle Sternenhimmel - Unterhaltsame Reise durch die Nacht u. das Jahr

### 20:00 Muggefug (im LG9)

Stoned Forever - Stonehead, Grandloom, Odyssees & the Argonauts, Sethqen

### 20:00 Klosterkirche

STIMMEN DES HIMMELS - STIMMEN DER ERDE

### 20:15 HERON Buchhaus

KLAUS WILKE/THOMAS KLATT - Aus Lust am Lesen

### 21:00 Bebel

DIE ART - support: Der gelbe Wahnfried

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

„Deville“ & „Bottomless Pit“ - Metal aus Schweden & Deathmetal Cottbus

### 21:30 Comicaze

BB & the String Tornadoes - Southern Rock, Eintritt frei

### 22:00 CB-Entertainment-center

Russen Disc, Bis 23 Uhr Ladies Eintritt frei, Jeder Wodka nur 1 €

### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

## „Sterntaler“

### 22:00 GladHouse

SCHABERBEATNACK - live auf der ROCKTAILPARTY

### 22:00 Lola Club

C4 Club, (Explosive Beats), BLACK BEATS mit DJ Axsil, Mr. Scoop, DJ Deqo und DJ Masta T

## Kino

### 13:30 Obenkino

DIE SCHNEEKÖNIGIN

### 17:00/21:00 Weltspiegel

Nordwand

### 19:00 Weltspiegel

Wall E

### 20:00 Obenkino

DIETRÄNER MEINER MUTTER

## Theater

### 09:30 Piccolo

Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

### 19:30 Staatstheater

Kammerbühne

KOMM, SÜSSER TOD, Ballettabend von Steffen Fuchs

### 19:30 TheaterNativeC

Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

## Ausstellung

### 09:00 Wendisches

Museum

8. Museumstage - WITAJ-Sprachzentrum im Wendischen Museum Cottbus

### 10:00/16:30 Kunstmuseum

Dieselkraftwerk

Cottbus Das Erdferkel, Ein Kunsttheater für Kinder mit anschließenden Workshops: setjan soundscape - Atelier für Form&TonArt

### 19:00 Spremberger

Strasse 1

URBAN ART 5

### 20:00 Galerie Haus 23

Malerei mit der Kamera - Eröffnung

### 20:00 MultiPOPSalon

entlaubt verwelkt - Fotografie von Donald Saischowa

und den Künstlern. Ziel ist es Verständnis zu wecken, eine Plattform für Diskussionen zu bilden und die Möglichkeit für Aussenstehende und Interessierte zu schaffen, Graffiti unter einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

## Frohes Fest

### Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

**THEATER: 05.12.08, 19:30 Uhr, TheaterNativeC, Schwarze Komödie von Anthony Neilsen, Weitere Veranstaltungen: 07.12. 19:30 Uhr, 12.12. 19:30 Uhr, 13.12. 19:30 Uhr, 14.12. 19:00 Uhr, 16.12. 19:30 Uhr, 20.12. 19:30 Uhr, 21.12. 19:30 Uhr, 22.12. 19:30 Uhr, 31.12. 15:00/19:00 Uhr**

Die Polizisten Blunt und Gobel sind definitiv nicht die Klügsten- und ausgerechnet die beiden umständlichen Ordnungshüter müssen dem betagten Ehepaar Conner eine schreckliche Nachricht überbringen.

Als sich die Tür öffnet, beginnt eine Kette von Katastrophen: ein Gemenge von Missverständnissen, guten Absichten und bösen Ergebnissen nimmt seinen turbulent-komischen Lauf. Jeder Versuch, Ordnung in das Chaos zu bringen stiftet neue Verwirrung und unsere zwei Polizisten stolpern von einem Fettnapf in den nächsten....

## Malerei mit der Kamera

### Eröffnung

**AUSSTELLUNG: 05.12.08, 20:00 Uhr, Galerie Haus 23, Ausstellung: 6.12.2008 - 7.2.2009**



Foto: Matthias Körner

Lange schon erschloß sich der Maler Matthias Körner das Feld der Fotografie als künstlerische Möglichkeit. Sein umtriebiger Geist ließ ihn im Labor verschiedenste Techniken (Lochkamera, Fotografie, Fotoradiierung usw.)

erproben und ein Augenmerk auf den Übergang zwischen Fotografie und Malerei legen. Umso überraschender erweist sich eine neue Serie großformatiger Farbaufnahmen, die unter dem Titel „Metamorphosen“ nun in der Galerie Haus 23 erstmals zu sehen sind. Rätsel geben sie zunächst auf in ihrer malerischen Anmutung.

Vor gut einem Jahr entschloß sich der Künstler, sich von einigen lange Zeit unfertig gebliebenen Werken, die nicht mehr versprachen je ein treffliches Bild abzugeben, zu trennen. Auch um den Blick wieder frei zu bekommen für Neues. Und ganz unverhofft entdeckte er in den übereinanderliegenden Resten neue Spuren und Formzusammenhänge. Der Griff zur Kamera erfolgte fast automatisch. In der Ausstellung nun wird im spannungsvollen Gegenüber von Fotografie und Malerei sinnfällige, wie Körner die Übergänge auszukosten versteht. Dies reicht von warm leuchtenden Feldern bis zu überschatteten Dunkelzonen und eröffnet figürlichen Andeutungen Raum.

## entlaubt verwelkt

Fotografie von Donald Saischowa

**AUSSTELLUNG: 05.12.08, 20:00 Uhr, MultiPOPSalon**

Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft erfreut Saischowa in der Produzentengalerie MultiPop Salon das Publikum mit der Verkaufsausstellung

„entlaubt verwelkt“ Saischowa zeigt in Acrylglas eingeschlossene fotografische Unikate. Da sich Saischowa vor allem dem bewegten Bild verschrieben hat, wird er außerdem einen Experimentalfilm aus seinem Archiv zeigen.



Foto: MultiPOPSalon

„Fahren“ ist ein minimalistisches Roadmovie in Super-8. Neben den Fotografien von Donald Saischowa wird der MultiPOPSalon eine Auswahl kleiner Werke von Eka Orba und Ralf Schuster präsentieren.

## Stoned Forever

**Stonehead, Grandloom, Odyssees & the Argonauts, Sethqen**

**KONZERT: 05.12.08, 20:00 Uhr, Muggefug (im LG9)**

Der Dezember bringt nicht nur Kälte, sondern auch Dunkelheit, und diese zieht mit donnernden Fersen bis ins Muggefug hinein.

Gleich vier Bands geben sich die Ehre, dem Publikum zu beweisen, das sie ihre Instrumente nicht nur tragen um gut auszusehen. Stonehead präsentieren sich in bekannter Form, „sanfte“ Gitarrenklänge mit einer von Tabak- und Alkoholmissbrauch gezeichneten Stimme. Die Lokalhelden von Grandloom sorgen, beim geneigten Zuhörer, nicht nur für gute Schwingungen, sondern auch für positives Kopfschütteln. Unterstützung erfahren sie von Odysseus und seinen Argonauten, welche die lange Suche nach Itaka aufgegeben haben und sich der Stromgitarrenmusik zugewandt, in verschiedensten Clubs Deutschlands die Wände zum Wackeln und teilweise auch zum Einstürzen bringen. Abgerundet wird der Abend durch eine Metalcombo namens Sethqen, in der, für diese Kreise eher untypisch, eine Frau den Ton angibt. Auf jeden Fall sehens- und hörensweit.

Also die olle Jeansjacke aus'm Schrank geholt, kurz überprüft ob die alten Metalica-Bügelbildchen noch festsitzen und dann ab in den Muggefug-Keller die lange Mähne geschüttelt.



Foto: Muggefug

## URBAN ART 5

**AUSSTELLUNG: 05.12.08, 19:00 Uhr, Spremberger Strasse 1, Ab 22:00 Elektrobär live**

Ab dem 05.12.2008 werden in (den Räumen der Werkstatt der ehemaligen Brandenburgischen Kunstsammlungen Cottbus) in der Spremberger Strasse 1 die Werke einiger aktiver Cottbuser und Berliner Graffiti-Künstler ausgestellt, die sich durch eine große Bandbreite von klassischem Graffiti bis hin zu unkonventionellen, modernen Arbeiten auszeichnen. Die ausgestellten Bilder - von der Strasse gepflückt und auf Leinwand, Skateboarddecks und diverse andere Medien gebannt - sollen provozieren, aber auch zeigen, dass Graffiti mehr sein kann als sinnlose Zerstörung.

Der nunmehr 5. Teil der jährlichen Ausstellungsgreihe URBAN ART entstand in einer Zusammenarbeit zwischen der Kunstfabrik Cottbus, dem Skateboardshop King of Kiez





## DIE TRÄNEN MEINER MUTTER

**KINO: 05.12.08, 20:00 Uhr, Obenkino, BRD/Argentinien 2008, 93 Min, Regie: Alejandro Cardenas-Amelio, Weitere Veranstaltungen: 06.12. 19:30 Uhr, 08.12. 20:00 Uhr, 09.12. 19:00/21:00 Uhr, 10.12. 20:00 Uhr**

Eine geräumige Fabriketage in den 80ern. Den 10-jährigen Alex und seine Eltern Carlos und Lizzy hat es auf der Flucht vor der argentinischen Militärdiktatur nach Westberlin verschlagen.



Foto: Obenkino

Während seine Eltern mit unterschiedlichem Erfolg versuchen, sich an die neuen Lebensumstände fern der Heimat zu gewöhnen, lernt Alex, dass auch eine skurrile WG eine „richtige“ Familie sein kann.

Weder seine sich langsam entwickelnden, geheimnisvollen telekinetischen Fähigkeiten, noch die erste Liebe können jedoch verhindern, dass Alex' Eltern sich nach und nach voneinander entfernen: Lizzy fühlt sich in Deutschland und mit ihrer Arbeit als Journalistin wohl, Carlos dagegen zieht sich immer mehr in sein Künstler-Schneckenhaus zurück. Dass ausgerechnet Anita, die spanische Freundin von Mitbewohner Jürgen, zu Carlos durchzudringen scheint, passt Alex gar nicht in den Kram ...

In Rückblenden erzählt, entstand Alejandro Cardenas-Amelios beeindruckendes Regiedebut. DIE TRÄNEN MEINER MUTTER beschreibt sensibel und humorvoll die zerrissene, aber auch aufregende Kindheit eines außergewöhnlichen Jungen an der Schwelle zur Pubertät, und malt nebenbei ein farbenprächtiges Kaleidoskop der politischen und gesellschaftlichen Ereignisse dieser spannenden Zeit.

## STIMMEN DES HIMMELS – STIMMEN DER ERDE

**KONZERT: 05.12.08, 20:00 Uhr, Klosterkirche, 100 Jahre Sauer-Orgel in der Klosterkirche - 100 Jahre Staatstheater Cottbus**



Foto: Marlies Kross

Die Sauer-Orgel der Cottbuser Klosterkirche wird 100 Jahre alt. Und auch das Cottbuser Theater feierte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag.

Aus dem Doppeljubiläum wurde eine musikalische Idee geboren: Unter dem Motto „Stimmen des Himmels - Stimmen der Erde“ präsentieren das Staatstheater und die Kirchengemeinde

von Dezember 2008 bis Mai 2009 in drei Konzerten vier Uraufführungen. Die Werke wurde im Auftrag des Theaters eigens für diesen Anlass komponiert und verbinden die „himmlischen“ Stimmen der Orgel mit den „irdischen“ des Philharmonischen Orchesters, des Opernchores und der Sprache des Tanzes. In jedem Konzert erklingen neben den jeweiligen Uraufführungen Werke für Orgel allein. Künstlerischer Partner der Komponisten ist Stefan Kießling, der junge Organist der Klosterkirche, der die Konzertreihe gemeinsam mit Martin Schüler, Intendant des Staatstheaters, initiiert hat.

Die Organisten sind Stefan Kießling und Peter Wingrich. Dem außergewöhnlichen Vorhaben entspricht die besondere Form der drei Abende als Gesprächskonzerte mit Musikdramaturg Bernhard Lenort, den Komponisten und den Interpreten der Konzerte. Im Anschluss können sich die Zuhörer bei Speis' und Trank mit den Komponisten und den Ausführenden weiter austauschen.

Den Anfang der Reihe macht am 5. Dezember 2008, 20.00

Uhr „Ich bins, bin Beatrice“ von Siegfried Matthus nach einer Passage aus Dantes „Göttlicher Komödie“ für Sopransolo, Chor und Orgel. Siegfried Matthus ist einer der wenigen erfolgreichen Opernkomponisten der Gegenwart; seine Oper „Cosima“ hat am 4. Juli 2009 am Staatstheater Cottbus Premiere. Die Uraufführung interpretieren Gesine Forberger (Sopran) und der Opernchor des Staatstheaters. An der Orgel: Stefan Kießling, Organist der Klosterkirche. Die musikalische Leitung hat Christian Möbius.

## KLAUS WILKE/THOMAS KLATT

Aus Lust am Lesen

**LESUNG: 05.12.08, 20:15 Uhr, HERON Buchhaus, Klaus Wilke präsentiert literarische Neuheiten; Der Eintritt ist frei.**



Foto: HERON Buchhaus

Seit vielen Jahren rezensiert RUNDSCHAU-Redakteur Klaus Wilke Romane, Lyrik und Sachbücher auf der Literaturseite am Montag. Seine Auswahl war und ist den Lesern eine gute Orientierung auf dem weiten Feld literarischer Veröffentlichungen. Auch für jene, die gern Bücher verschenken. Am Vorabend des Nikolaustages wird Klaus Wilke diesmal live Anregungen für Bücher-Wunschzettel unterbreiten, Leseproben inclusive. Als sein Gesprächspartner sorgt Thomas Klatt ganz sicher für weitere interessante Themen an diesem Abend.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Lausitzer Rundschau.

klings irgendwie nach Meilenstein, aber manchmal entstehen Meilensteine ganz von selbst - ganz plötzlich und unerwartet. Denn eigentlich war für dieses Jahr gar kein Album geplant, aber nun ist eine Platte fertig und was für eine. Hier treffen Elemente aus Gothic, Wave, Punk, Dark-Pop und Gitarren-Rock aufeinander. Die arteigene Atmosphäre dieses Albums lässt uns entrückt tanzen in verheißungsvoll-bitterstüßer Düsternis, ein gelungenes Werk was aufhorchen lässt. Als Support wird der Gelbe Wahnfried mit seinen brachialen Klangstrukturen auf seine Art und bestens einstimmen.

## „Deville“ & „Bottomless Pit“

Metal aus Schweden & Deathmetal Cottbus

**KONZERT: 05.12.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Die 2003 in Schweden gegründeten „Deville“ lassen sich musikalisch sowie gesanglich mit dem heiligen Namen stoischen Wüstenrocks, nämlich KYUSS, sehr

gut vergleichen. Etwas härter gehen die vier Mannen aber schon zur Sache. Alles in allem können „Deville“ mit ihrem Debütalbum „Come Heavy Sleep“ überzeugen, was sie vor allem absoluten Groovehits wie „Sunset Capricorn“, „Deserter“, „Stillborn“ und „Rise Above“ verdanken. Gitarrentechnik lassen Martin Hambitzer und sein Kollege Andreas Bengtsson, der auch für den Gesang sorgt, die Klampfen mächtig rauchen, haben aber auch feinstes Riffing auf dem Kasten. Vor allem die immer wieder eingestreuten melancholischen Passagen werden dem Doomster, der ansonsten Stoner-Bands nicht unbedingt zu seinen Faves zählt, hellhörig werden lassen, denn „Deville“ wissen diesbezüglich zu gefallen. Auch gesangstechnisch kann Andreas mit seiner recht rüdig wirkenden Stimme imponieren. Aber auch Einflüsse von 70er-Hardrock, und feinstem, raunzendem Blues bekommt man wie anno dunnemals um die Ohren gepfiffen. „Deville“ sollten als Band jedenfalls eine große Zukunft vor sich haben und haben mit „Come Heavy Sleep“ mit Sicherheit ein für einschlägig vorbelastete Fanatiker unverzichtbares Machwerk abgeliefert! Anfang 2007 gegründet, konnten „Bottomless Pit“ aus Cottbus bisher nur ein kleines Publikum erreichen. Aber für die die es bisher genießen konnten war es ein hörens-wertes Erlebnis. Stilistisch bewegt man sich irgendwo zwischen Death Metal und Grindcore. Welcher sich durch dröhnende Drums, breite Riffs und durch den angenehmen brutalen Gesang auszeichnet und sich so über die Gehörgänge bis in das Kleinhirn gepresst und dabei unübersehbare Spuren hinterlässt.

**Beschallung** Beleuchtung  
Tonstudio Bühnenbau

MCN  
Multi Mediale Cooperative

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment
- Bühnenbau und Rigging
- Medien- und Konferenztechnik
- Tonstudioproduktion
- Veranstaltungsmanagement
- Werbe- und Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus  
Telefon: 0355-47 30 99, Fax: 0355-48 65 62 3, mobil: 0171-73 13 93 9  
e-mail: mimmccb@web.de www.mimmccb.de

## DIE ART

support: Der gelbe Wahnfried

**KONZERT: 05.12.08, 21:00 Uhr, Bebel, VVK: City Ticket, Stadthalle; info: www.die-art.de**



Foto: Bebel

Mit den Begriffen Legende und Kultband wird heutzutage oft verschwenderisch umgegangen, im Falle von DIE ART sind beide Begriffe jedoch mehr als gerechtfertigt!!!

Am 17. Oktober erschien ihr neues Album „Funeral Entertainment“ und ist laut Die Art das Album was die Band schon immer mal machen wollte und was schlussendlich nie zustande kam. Das alles

## SCHABERBEATNACK

live auf der ROCKTAILPARTY

**EVENT: 05.12.08, 22:00 Uhr, GladHouse**

Schaberbeatnack ist wie der Name schon sagt Beat Schaber-nack!

Die vier Cottbuser Stadt(bekannt)musikanten Dj Pimpone, Kelle, Herr Gärtner & der Friedrich 1000 vereinen Jazz, Gipsy, Funk, Hip Hop, Rock, Drum'n Bass, Elektro und noch vieles mehr zu einer locker leichten Freestyle Performance. Durch konsequentes nicht Proben wird jedes Konzert aufregend und einzigartig und bis sich die vier Nasen wieder zusammen finden wird es sicher eine weile dauern.



Foto: GladHouse

# 6.12. Samstag

## Event

### 10:00 Oblomow Tee Laden & Stube

Gabelfrühstück im OBLOMOW, lassen Sie sich zum Nikolaus überraschen von einer Auswahl kleiner Köstlichkeiten... Wir bitten um die rechtzeitige Anmeldung unserer Gäste, da unsere Teestube nur über 20 Sitzplätze verfügt.

### 10:30 Stadt- und Regionalbibliothek

BRIGITTE SCHÄR - Die Weihnachts-Show in Bild, Lied und Wort

### 14:00 Lila Villa

alternativer Weihnachtsmarkt/Klosterplatz

### 14:00 Planetarium

Nikolaus im Planetarium - Märchennachmittag zum Nikolaustag

### 17:00 Stadt- und Regionalbibliothek

3. COTTBUSER ADVENTS-KALENDER

### 19:00 Best Western Park-

### hotel Branitz & Spa

SPREEWALDABEND, mit Künstlern aus der Region

### 19:30 TheaterNativeC

Zu Gast in der Kleinen Komödie Cottbus - die russische Sängerin Elena Ivanova, „Ja, die Liebe hat bunte Flügel“ Ein Streifzug durch das weite Feld der leichten Muse

### 20:00 Stadt Cottbus

Ü30 - Party

### 20:00 Galerie Fango

Fango Weihnachtsstres-sabbau

### 21:00 Bebel

Backfire - Geburtstagsparty, info: www.backfirerockband.de

### 21:00 GladHouse

NORTHERN LITE - Super

Black-Tour 2008 Extended

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

„Makako Jump“ und „Skal“ - Ska/Reggae aus Italien und Deathska

### 21:30 Comicaze

Rock'n Beat - Party m. Otto Blunck, Eintritt frei

### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Ü-29-Party“ (alle Gäste, Ü 29) erhalten freien Eintritt

### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Après-Ski-Party & Nikolaus-Special“

### 22:00 LaCasa

Der verflixte 7te! - La Casa Geburtstagsparty

## Kino

### 15:00/19:00 Weltspiegel

Wall E

### 16:00/18:30/21:00 KinOh

Merry Christmas

### 17:00/21:00 Weltspiegel

Nordwand

### 19:30 Obenkino

DIETRÄNEN MEINER

MUTTER

## Theater

### 10:00/15:00 BTU (Lehrgebäude 9)

Aufruhr im Wichtelland - Musikalisches Weihnachtsmärchen mit dem Cottbuser Kindermusical

### 11:00 Staatstheater

### Großes Haus

DER ZAUBERER VON OSS

### 18:00 Staatstheater

### Kammerbühne

DAS GEHEIMNIS DER WOLFSSCHLUCHT, Geschichte mit Musik für Kinder ab 8 nach „Der Freischütz“

### 19:30 Staatstheater

### Großes Haus

DIE RÄUBER

um wird es immer kälter?

Es herrscht Chaos im Reich der Wichtel und Trolle, denn die eisige Schneekönigin strebt gierig nach Macht.

## BRIGITTE SCHÄR

### Die Weihnachts-Show in Bild, Lied und Wort

**LESUNG: 06.12.08, 10:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Kartenreservierung unter: 0355 / 3 80 60 - 24, www.bibliothek-cottbus.de**

Die Autorin, Sängerin und Performerin Brigitte Schär ist eigens aus der Schweiz angereist, um KLEINEN und GROSSEN einen wunderbar schrägen „Literarischen Nikolaus“ zu beschenken: Weil der Osterhase nicht einsieht, dass immer das Christkind das schönste Fest im Jahr für sich hat, tauschen sie den Job.

Alljährlich wird die Weihnachts-Show live im Fernsehen übertragen. Alles ist bereit: die Krippe, die Hirten, Ochs und Esel, der Stern wandert über den Studiohimmel. Und dann hat das Publikum in aller Welt Gelegenheit, das Christkind mit den langen Ohren in Großaufnahme zu bestaunen...

Der „Literarische Nikolaus“ im Rahmen des Projekts: „Gruezi. Die Schweizer kommen...“ wird vom Friedrich-Bödecker-Kreis Brandenburg e. V. und dem Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e. V. veranstaltet.

## 3. COTTBUSER ADVENTSKALENDER

**EVENT: 06.12.08, 17:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Informationen unter: 0355 / 380 60 - 24. Der Eintritt ist frei.**

Erneut öffnen die frech-fröhlichen Wichtel des Theaters an der Wendeschleife Tür Nr. 6: Im Musikzimmer verführen Katrin Jaschan (Gesang) und Steve Mätzold (Gitarre) mit fröhlichen und besinnlichen Weihnachtsliedern unterschiedlicher Stilrichtungen zum Mitsingen. Toms Daddy alias Jens Kurze liest für Kleine und Große Geschichten und Gedichte, die alle Jahre wiederkehren. Die musikalische Umrahmung übernimmt er als One-Man-Band gleich selbst. Wer möchte, kann in der Weihnachtswerkstatt eine „Tanne im Schnee“ basteln. Für Naschereien und Getränke ist gesorgt.

Der Cottbuser Adventskalender ist ein Projekt des Cottbuser Tourismusvereins e. V.

## DIE RÄUBER

**THEATER: 06.12.08, 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Premiere, Schauspiel von Friedrich Schiller, Weitere Veranstaltungen: 11.12. 19:30 Uhr, 14.12. 16:00 Uhr, 17.12. 19:30 Uhr**



Foto: Matthias Kross

Die Brüder Karl und Franz Moor stehen ihren bisher unerfüllten Lebensplänen gegenüber und beginnen - jeder auf seine Weise - gegen die Welt Sturm zu laufen. Franz pflegt seit Jahren den kranken Vater und will nun endlich die Herrschaft im Haus übernehmen. Dazu fingiert er einen Brief, der bewirkt, dass sein Bruder verstoßen wird. Als der Student Karl die vermeintliche Zurückweisung des Vaters erhält, gründet er aus Verzweiflung eine Räuberbande: Er will die Ungerechtigkeit in der Gesellschaft mit Gewalt bekämpfen. Inzwischen erklärt Franz Karl sogar

für tot, bringt den Vater an den Rand des Grabes und versucht Amalia, die unbeirrt auf ihren Geliebten Karl wartet, in die Ehe zu zwingen.

Nach dramatischen Kämpfen und Verfolgungen taucht Karl mit den Resten seiner Bande am väterlichen Haus auf. Es kommt zum „Showdown“, in dem beide Brüder erkennen müssen, dass ihre Träume zu Alpträumen geworden sind.

Wie in einer Versuchsordnung zeigt Esther Hattenbachs Inszenierung Menschen, die von den eigenen und gesellschaftlichen Lebensansprüchen überfordert sind. Sie brechen aus einer Stagnation aus und machen ihrer angestauten Unzufriedenheit mit subtiler oder offener Gewalt Luft.

„Die Räuber“ sind nach der Inszenierung „Der Kick“ von Andres Veiel und Gesine Schmidt (2007) die zweite Regiearbeit von Esther Hattenbach am Staatstheater Cottbus.

## Merry Christmas

**KINO: 06.12.08, 16:00/18:30/21:00 Uhr, KinOh, Drama (Frankreich/Deutschland/Russland), Weitere Veranstaltungen: 09.12. 16:00/18:30/21:00 Uhr**

Die aufwändige internationale Co-Produktion erzählt von der Verbrüderung verfeindeter deutscher, englischer und französischer Soldaten am Weihnachtsabend 1914.

Basierend auf wahren Ereignissen entstand ein hochemotionales, kraftvolles Drama mit europäischer Starbesetzung (Diana Krüger, Benno Fürmann, Daniel Brühl) - gerade recht zur Weihnachtszeit.

## Fango Weihnachtsstressabbau

**EVENT: 06.12.08, 20:00 Uhr, Galerie Fango**

Demnächst ist Weihnachten und natürlich hat jetzt schon keiner mehr Lust drauf, nachdem schon wochenlang auf uns eingeheimelt und geworben wurde. Der ganze Kitsch am Ende jedes Jahres ist für die Meisten ein Grauen, doch hilft es dabei wenig, sich ab der ersten Supermarkt Dekoecke im September ständig darüber zu beschweren. Schließlich verbringen dann ja doch die meisten die paar Tage mit gefülltem Bauch und neuem Duschbad und Deo recht zufrieden stellend. Statt sich bis dahin in Einkaufszentren rumzudrücken, um Geld, das man nicht hat, für Dinge auszugeben, die keiner braucht, empfehlen wir, in die Galerie Fango zu kommen und im Schutz der Dunkelheit, im Strandsand tretend eine Bratafelmilch zu schlürfen. Da die Fango zu dieser Gelegenheit eine Auswahl von Kunstwerken, die sich zum verschenken eignen, zusammenstellen wird, erledigen sich damit vielleicht auch noch die Weihnachtseinkäufe.

## Backfire

### Geburtstagsparty

**KONZERT: 06.12.08, 21:00 Uhr, Bebel, info: www.backfirerockband.de**

Backfire wird acht und hat daher natürlich allen Grund zum Feiern, ihr seid alle herzlich eingeladen mitzufeiern und abzurocken. Wer als Band an diesem Abend noch mit auf der Bühne stehen wird ist noch geheim, fest steht nur dass die Gläser reichlich klirren und die Gitarren ordentlich brettern werden.

## Nikolaus im Planetarium

### Märchennachmittag zum Nikolaustag

**EVENT: 06.12.08, 14:00 Uhr, Planetarium**

Kleine und große Märchenfreunde sind eingeladen, unter der Sternenkuppel des Planetariums Märchen zu lauschen. Als Vorleser konnten bekannte Cottbuser gewonnen werden. Der Erlös des Nachmittags wird dem Spendenverein „Wir helfen“ übergeben.

## Aufruhr im Wichtelland

### Musikalisches Weihnachtsmärchen mit dem Cottbuser Kindermusical

**THEATER: 06.12.08, 10:00/15:00 Uhr, BTU (Lehrgebäude 9), Weitere Veranstaltungen: 07.12. 15:00 Uhr, 13.12. 15:00 Uhr, 14.12. 15:00 Uhr**

Wie jedes Jahr kommt Polarius, der Polarstern, auf die Erde, um dem Weihnachtsfest sein Licht zu schenken, damit das Weihnachtsfest der Menschen vorbereitet werden kann.

Aber warum gibt es in diesem Jahr keine große Begrüßungssause, wenn Polarius erscheint? Wo sind der Weihnachtsmann, die Wichtel und Trolle? War-

## NORTHERN LITE

Super Black-Tour 2008 Extended

**KONZERT: 06.12.08, 21:00 Uhr, GladHouse, Thüringens Elektro-Rock-Export macht am 6. Dezember 2008 Halt im Glad-House Cottbus, Präsentiert von: HERMANN & INSOMNIA MAG**



Foto: GladHouse

Elektro trifft Rock: Mitreißende Elektroklänge, rockige Gitarrenriffs und die unverwechselbar düstere Stimme von Andreas Kubat - das ist der einzigartige

Sound von Northern Lite. Am 6. Dezember 2008 bringen die Ausnahme-Elektrocker das Cottbuser Glad-House zum Kochen!

Seit nunmehr fast 10 Jahren mischen die Erfurter Andreas Kubat und Sebastian Boon mit ihren energischen Sounds und dem eigenen Label First Decade Records die Clubszene des Landes auf. Das Zusammenspiel der Elemente verschiedener Musikstile bringt die Musik von Northern Lite immer ein Stück weiter - sie ist unverkennbar aber nie langweilig, dafür kreativ und eingängig. Die Songs des fünften Albums „Super Black“ kitzeln wieder Stimmungen zwischen Melancholie und Euphorie hervor und erzeugen vor dem inneren Auge Bilder von Geschwindigkeit und Stillstand, von Licht und Dunkelheit.

Der erste Teil der SUPER BLACK - TOUR 2008 hat gerockt! Die Konzerthäuser der Republik waren prall gefüllt und bei den grandiosen Festivalgigs (unter anderem Sputnik Spring Break, Sonne Mond Sterne) begeisterten Northern Lite die Fans so sehr, dass sie nun noch einen drauf setzen: Als B-Tour zum aktuellen Album „Super Black“ verlängern sie die traditionelle Herbst-Wintertour zur SUPER BLACK - TOUR 2008 EXTENDED und geben zum Jahresausklang nochmal ihre die Perlen ihres musikalischen Repertoires zum Besten.

Das letzte Konzert in Cottbus im März 2007 war ruckzuck ausverkauft. Nun bekommen alle, die bisher nicht das Vergnügen hatten oder die einfach nicht genug bekommen können, noch einmal die Chance. Es heißt also: schnell die heißbegehrten Tickets sichern - für Euch selbst oder als Nikolausgeschenk! Phänomenale Stimmung und Gänsehaut-feeling sind bei Northern Lite garantiert!

## „Makako Jump“ und „Skal“

Ska/Reggae aus Italien und Deathska

**KONZERT: 06.12.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Makako Jump ist eine richtige „Offbeat Party Band“, deren Touren in den letzten 5 Jahren mit fast 400 Gigs durch die Club's und auf die großen Festivals Europas (Italien, Deutschland, Österreich, Schweiz, Tschechien, Slowenien, Kroatien) führten. Als Vorband haben sie berühmte italienische und internationale Reggae Bands, wie die Skatalites, Vallanzaska, Ska-J, Arpioni, G.Palma & The BlueBeaters, Africa Unite, u.v.a bei Ihren Auftritten begleitet.

Die neue Platte zeugt von der musikalischen Reife, die die Band durch 150 Gigs und 100.000 km Tour von Rostock bis ins südliche Salento allein im vergangenen Jahr erreicht hat. Der Stil der Band hat sich deutlich weiterentwickelt: Von dem unbekümmerten, italienischen Ska („Mi Queso es tu Queso“) gehen sie jetzt über „Offbeat-Pop“ und Dub in Richtung Party-Reggae bis hin zu Rock und Soul Einflüs-



Foto: Kulturhof Lübbenau

sen.

„SKÄL“ wurde im Jahre 2004 von den jungen Freaks Flo und Henrik gegründet, die schon seit ihrer frühen Jugend den Traum verfolgten, eine einzigartige Kapelle in die Welt zu setzen. Der Grundsatz der Band: ein unverkennbarer, neuer Musikstil, der tanzbar ist und trotzdem voll in die Fresse drischt.

Über die Jahre wuchs „SKÄL“ zu einer ernst zu nehmenden Band der Spreewälder Punk und Metalszene heran. Zusammen mit den Gruppen Erebor, Gyrth und Sufferings Diary gründeten sie die MetalGarageLübben und gaben legendäre Undergroundkonzerte. Mittlerweile ist ein enormes Songrepertoire entstanden, das sich sowie an radikalen und auch chilligen Musikrichtungen, wie Punk, Rock'n'Roll, Thrash-Metal, Ska, Dub, Funk und Jazz orientiert. Ziel dabei ist der kompromisslose Zusammenschluss der subkulturellen Jugend, die kein Bock mehr auf diese spießige, fachsistoide Welt hat und sich lieber in Horrorfantasien und gewaltigem Soundgeknüppel verirrt. Ein rasantes Blutbad aus Ska und Metal, vermengt mit Bier, Met, stinkenden Schweinshaxen und Pogoschweiß. Du fühlst dich peinlich berührt? Dann bist du bei „SKÄL“ genau richtig.

## 7.12. Sonntag

### Event

#### 10:30 Weltspiegel

Familien-Adventsfrühstück - mit Wall E

#### 11:00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

#### 12:00 Lila Villa

alternativer Weihnachtsmarkt/Klosterplatz

#### 16:00 quasiMONO

„Salsa con Café“

#### 17:00 Oberkirche

Bach, Weihnachtsoratorium (1+3); Händel, Messias (Teil 1) - Festliche Advents- und Weihnachtsmusik in der Oberkirche

#### 18:00 Obenkino

Kulturwerkstatt P12 und OBENKINO präsentieren - SECHS KLEINE KLÖBE, Texte um das Thema ESSEN

#### 19:00 quasiMONO

GastroMono - Abendessen im quasiMONO

### Kino

#### 10:30 Obenkino

DIE SCHNEEKÖNIGIN

#### 11:00/16:00 Weltspiegel

Wall E

#### 18:00/20:00 Weltspiegel

Nordwand

### Theater

#### 15:00/17:00 Piccolo

Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

#### 15:00 BTU (Lehrgebäude 9)

Aufruhr im Wichtelland - Musikalisches Weihnachtsmärchen mit dem Cottbuser Kindermusical

#### 16:00 Staatstheater

Großes Haus

DER ZAUBERER VON OSS

#### 19:00 Musikschule

Bärwinkel

Kabarett „WEIBERKRAM“

- Männer und Frauen passen gemeinsam

#### 19:30 TheaterNativeC

Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

## „Salsa con Café“

**EVENT: 07.12.08, 16:00 Uhr, quasiMONO, Infos unter 0175 - 3421196, Weitere Veranstaltungen: 21.12. 16:00 Uhr**

Bei einer Tasse Kaffee habt Ihr die Möglichkeit Erlerntes zu üben und andere Salseras und Salseros zu treffen, Euch am Nachmittag in geselliger Runde auszutauschen und natürlich zu TANZEN!!! Bei Fragen stehen Euch dabei Bianca und Wolfgang zur Seite. Wir treffen uns jeden 1. + 3. Sonntag im Monat von 16 - 18 Uhr für 1€ pro Person.

**Kulturwerkstatt P12 und OBENKINO präsentieren: SECHS KLEINE KLÖBE**

**EVENT: 07.12.08, 18:00 Uhr, Obenkino, Texte um das Thema ESSEN**

Nicht nur sechs kleine Klöße können Verwirrung stiften, auch Chaos beim Essen, Spaghettis auf der Gabel oder englisches Fastfood sorgen mitunter für Aufregung. Junge Autoren und Autorinnen der Kulturwerkstatt P12 betrachten in satirischen, heiteren und nachdenklichen Geschichten etwas ganz Alltägliches: Das Essen.

Ob Irrtümer einer Vegetarierin, Muffins am Morgen, oder Pudding mit Cashewkernen - ein originelles Programm für jeden „Geschmack“.

**ALARM IM KASPERLETHEATER (DDR 1960, 16 Min, Regie: Lothar Barke):** Nachts zwischen zwölf und eins geht es im Kasperletheater lustig zu. Neulich war Omars Geburtstag und es sollte Pfannkuchen geben. Kasper, Gretel, die Hexe, der Räuber, der König und das Krokodil, sie alle essen Pfannkuchen für ihr Leben gern. Da hätte ihnen beinahe der kleine Teufel den Spaß verdorben, er verschwand mit sämtlichen Pfannkuchen. Sofort machten sich alle zur Verfolgung auf. Aber der verflixte Kerl rettete sich in die Wolken, aß die Schüssel leer, verdarb sich den Magen und musste Medizin schlucken, während die anderen trotzdem fröhlich feierten.

## Kabarett „WEIBERKRAM“

Männer und Frauen passen gemeinsam

**THEATER: 07.12.08, 19:00 Uhr, Musikschule Bärwinkel, Regine Lehmann-Lauenburg und Doris Andreas; Kartenvorverkauf: Cottbus Service Berliner Platz 1, Stadthalle Tel.: 0355/75 42 444**

Nach auswärtigen Gastspielen lädt das Kabarett Weiberkram am 7.12. und 10.12. in die Musikschule Bärwinkel ein. Der alltägliche Geschlechterkampf wird in all seinen Facetten dargestellt. Frech, sarkastisch und frivol wird das Leben von den schlagfertigen Damen gründlich auf die Schippe genommen.

## GastroMono

Abendessen im quasiMONO

**EVENT: 07.12.08, 19:00 Uhr, quasiMONO, heute: Türlü - türkischer Gemüseintopf & Classic Mint Julep - Variationen (Gin Julep, Sekt Julep, auch alkoholfrei), Weitere Veranstaltungen: 14.12. 19:00 Uhr, 21.12. 19:00 Uhr**

Ab Dezember bieten wir euch jeden Sonntagabend ein gutes Essen, hergestellt aus frischen Zutaten, zu einem fairem Preis. dazu gibt es einen passenden Cocktail und Jazz aus der Konserve. Also für alle Studenten die von ihren Wochenendurlaub im Hotel Mama heimkehren oder aber wieder vergessen haben, dass Geschäfte am Sonntag geschlossen sind, hier ist eure Möglichkeit eine warme Mahlzeit zu ergattern. Alle anderen sind natürlich auch herzlich eingeladen.

## Familien - Adventsfrühstück

mit Wall E

**EVENT: 07.12.08, 10:30 Uhr, Weltspiegel, Bitte reservieren Sie verbindlich unter 0355/4949497.**

Am Sonntag, den 7. Dezember um 10:30 Uhr veranstalten wir gemeinsam mit der Brotbüchse ein Familien Adventsfrühstück.

Ein Vormittag mit vielen vorweihnachtlichen Köstlichkeiten und einem Film, der Sie garantiert gut gelaut in den Dezember-Sonntag entlassen wird. Wir zeigen Ihnen den erfolgreichen Familienfilm Wall E. Für die kleinen gibt es, passend zur Weihnachtszeit eine Schokoladenfontäne mit einer leckeren Orangen - Zimt Mischung.

Das ganze Vergnügen gibt's für 14 Euro. Kinder zahlen nur die Hälfte.



## 8.12. Montag

Event	19:00 Weltspiegel
<b>14:00 Planetarium</b> Der Mond auf Wander- schaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	Wall E
<b>16:00 Lila Villa</b> Plätzchen backen	<b>20:00 Obenkino</b> DIETRÄNEN MEINER MUTTER
<b>19:30 Oberkirche</b> Festliches Bläserkonzert „Intrada“ - Festliche Advents- und Weihnachts- musik in der Oberkirche	<b>Theater</b>
<b>20:00 Stadthalle</b> Rüdiger Hoffmann - Sex oder Liebe	<b>09:30 Piccolo</b> Hänsel und Gretel - Weih- nachten im piccolo
<b>20:00 neue Bühne 8</b> filmgruppe 8	<b>18:00 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> EINE WEIHNACHTSGE- SCHICHTE - A CHRISTMAS CAROL, Schauspiel von Charles Dickens
<b>Kino</b>	<b>Ausstellung</b>
<b>14:00 Obenkino</b> DIE SCHNEEKÖNIGIN	<b>10:00 Wendisches Haus</b> <b>Cottbus</b> „Wendisch zum Tanz“, mit Bildern von einem Pleinair 09.10.2008 - 20.02.2009
<b>17:00/21:00 Weltspiegel</b> Nordwand	

## Rüdiger Hoffmann

Sex oder Liebe

**EVENT: 08.12.08, 20:00 Uhr, Stadthalle**

Rüdiger Hoffmann geht wieder auf große Comedy-Tour. Von September bis Dezember präsentiert der Entertainer sein neues Bühnenprogramm Sex oder Liebe. Mit wahnwitzigen Comedy-Nummern und den genialen Songs aus seinem gleichnamigen aktuellen Musikalbum zeigt der Westfale, dass er nicht nur zu den vielseitigsten Comedians Deutschlands gehört, sondern auch ein hervorragender Pianist und Sänger ist.

## 9.12. Dienstag

Event	Theater
<b>09:00 Puppenbühne</b> <b>Regenbogen</b> Ein Vormittag im Theater - Im Reich der Elfen und Feen	<b>09:00 Puppenbühne</b> <b>Regenbogen</b> Im Reich der Elfen und Feen
<b>15:00 Lila Villa</b> Fit for Fun	<b>09:30 Piccolo</b> Hänsel und Gretel - Weih- nachten im piccolo
<b>18:00 Lila Villa</b> Selbstverteidigung (6)	<b>11:00 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> DIE KLEINE MEERJUNG- FRAU, Märchenballett für Kinder ab 5 von Torsten Händler
<b>18:30 FH Lausitz</b> Werkvortrag, Gastpro- fessor Piotr Barbarewicz aus Venedig; Gr. Hörsaal in Gebäude 10 (Raum 10.102)	<b>19:30 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> OPERNCHÖRE A LA CARTE II
<b>19:00 Kulturbrauerei</b> <b>Görlitz</b> DIETER HALLERVORDEN - „Stationen eines Komö- dianten“	<b>19:30 Theaterscheune</b> <b>Ströbitz</b> CABARET
<b>20:00 Muggelug (im LG9)</b> Volksmusik	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Weihnachtschaos, Musika- lische Revue
<b>Kino</b>	<b>Ausstellung</b>
<b>13:30 Obenkino</b> DIE SCHNEEKÖNIGIN	<b>08:30 Wendisches</b> <b>Museum</b> „Ammen und Kindermäd- chen in der Großstadt“, 17.10.08-22.02.09
<b>16:00/18:30/21:00 KinOh</b> Merry Christmas	<b>16:30 Kunstmuseum</b> <b>Diesekraftwerk Cottbus</b> „day by day.“ - FÜHRUNG
<b>17:00/21:00 Weltspiegel</b> Nordwand	
<b>19:00/21:00 Obenkino</b> DIETRÄNEN MEINER MUTTER	
<b>19:00 Weltspiegel</b> Wall E	

## „day by day.“

FÜHRUNG

**AUSSTELLUNG: 09.12.08, 16:30 Uhr, Kunstmuseum Diesekraftwerk Cottbus, Amerikanische Fotografie aus der Sammlung Niedersächsische Sparkassenstiftung, Weitere Veranstaltungen: 14.12. 16:00 Uhr**



Foto: Lee Friedlander

Am Dienstag, 9. Dezember 2008, 16.30 Uhr und am Sonntag, 14. Dezember 2008, 16.00 Uhr, lädt das Kunstmuseum Diesekraftwerk Cottbus jeweils zu einer Führung durch die Ausstellung „day by day. Amerikanische Fotografie aus der Sammlung Niedersächsische Sparkassenstiftung“ ein. Vorgestellt werden markante Positionen der amerikanischen Fotografie seit den 1960er Jahren bis in die Gegenwart. Darunter befinden sich unter anderem die malerischen Aufnahmen von William Eggleston, der als „Vater der Farbfotografie“ gilt und die berühmten Bilder von Diane Arbus, in denen sie soziale Außenseiter schonungslos und direkt mit der Kamera festhielt.

versprochen wird, kein von Geldnöten geplagter Kommunalpolitiker, der nicht darauf versessen wäre, die Wasserversorgung seiner Stadt zu privatisieren. Aber auch keine Privatisierung, der nicht der Katzenjammer folgt. Die Konzerne investieren nicht ausreichend ins Netz, die Qualität des Wassers sinkt, ein Großteil der Angestellten wird entlassen und die Wasserpreise steigen horrend.



Trotz dieser Erfahrungen und obwohl die Behauptung, private Unternehmen würden überall besser arbeiten als öffentliche Betriebe, im Wasserbereich auf eklatante Weise widerlegt worden ist, wird mit Unterstützung kurzschichtiger oder korrupter Politiker, der Weltbank und sogar des deutschen BMZ die Privatisierung der Wasserversorgung weltweit vorangetrieben. Weltweit aber stehen auch immer mehr Menschen dagegen auf, dass ihnen ihr wichtigstes öffentliches Gut entrisen wird.

Im Stück zentral: der „Wasserkrieg von Cochabamba“ im Jahr 2000 in Bolivien. Nach Tarifierhöhungen bis zu 300 %, der Enteignung ihrer Brunnen und dem Ansinnen, selbst für aufgefangenes Regenwasser an den Bechtel-Konzern zu zahlen, ging die Bevölkerung auf die Barrikaden. Vier Monate lang tobte der Kampf. Am Ende verließen die Manager fluchtartig das Land, und das Wasser ging wieder in die öffentliche Hand zurück.

Mit dieser Handlung werden andere Schauplätze des Kampfes verbunden: vor allem Berlin, aber auch Hamburg, Münster, Mülheim, Beilrode-Arzberg, London, Jakarta, Manila u.a. kommen vor.

Die Figuren im Stück sind ausgedacht, der zugrundeliegende Sachverhalt ist es nicht. In dieser Gangsterkomödie ist leider nur wenig erfunden.

Ein grotesk anmutender Sachverhalt wird von vier Darstellern in rasant wechselnden Rollen mit den Mitteln der Groteske erzählt. Wie bei einer Moritat werden die Schauplätze der Handlung cartoonartig bebildert, die Jahreszahlen werden genannt. Songs bringen die Handlung immer wieder auf den Punkt.

So führt die Inszenierung im Stil eines Comics die weltweite Auseinandersetzung um das Wasser vor: Szenen des Verbrechens, des Leidens und des Aufbegehrens, des organisierten Protestes und des Siegs. Die Privatisierungen sind aufhaltbar.

## Bernd Begemann – Solo

**EVENT: 10.12.08, 20:00 Uhr, Bebel, VVK: City Ticket, Stadthalle; info: www.berndbegemann.de**

Egal ob Bernd Begemann solo auf der Bühne steht oder seine Band „Die Befreiung“ dabei ist, es wird in jedem Fall kurzweilig, unter Garantie. Seine Songs werden gecovert, auf Abi-Bällen gesungen, am Lagerfeuer zelebriert und mittlerweile in Filmen verwendet.



Foto: Bebel

Bernd Begemann ist in diesem Lande vollkommen einzigartig. Es gibt absolut keinen, nein, niemanden, der mit deutscher Sprache so umgehen kann wie Bernd Begemann. Auf der Bühne verströmt er die Magie des gewitzten Charismatikers, auf Platte die Einsicht des tiefgründigen Denkers. Er ist Deutschlands Underground-Entertainer Nummer eins, einmal im Jahr muss man Bernd Begemann live sehen - mindestens.

## 10.12. Mittwoch

Event	17:00/19:00 Weltspiegel
<b>09:00 Puppenbühne</b> <b>Regenbogen</b> Ein Vormittag im Theater - Im Reich der Elfen und Feen	Wall E
<b>14:00 Planetarium</b> Der Mond auf Wander- schaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	<b>20:00 Obenkino</b> DIETRÄNEN MEINER MUTTER
<b>15:00 Lila Villa</b> Kerzen selbstgemacht	<b>21:00 Weltspiegel</b> Nordwand
<b>16:00 Planetarium</b> Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.	<b>Theater</b>
<b>18:00 Mosquito</b> Mosquito Weihnachts- buffet	<b>09:00/14:30 Puppenbühne</b> <b>Regenbogen</b> Im Reich der Elfen und Feen
<b>19:30 Stadthalle</b> Weihnachtswunderland - Tournee 2008	<b>09:30/14:00 Piccolo</b> Hänsel und Gretel - Weih- nachten im piccolo
<b>20:00 Bebel</b> Bernd Begemann – Solo	<b>11:00 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> DER ZAUBERER VON OSS
<b>20:00 Gipfelstürmer</b> Expedition Khumbu 2008 - Erstbesteigung eines Sechstausenders	<b>19:30 BTU (Lehrgebäude</b> <b>9)</b> DAS BLAUE WUNDER - Ein Theaterstück über die aufhaltsame Privatisierung des Wassers
<b>20:00 Muggelug (im LG9)</b> Die große Erzerkelpro- phetei - Lesung mit Christian von Aster	<b>19:30 Staatstheater</b> <b>Großes Haus</b> FAUST, Der Tragödie erster Teil von Johann Wolfgang Goethe
<b>Kino</b>	<b>20:00 GladHouse</b> Die Lichtung - Teenage Angst 2008 Tour
<b>14:00 Obenkino</b> DIE SCHNEEKÖNIGIN	<b>20:00 Musikschule</b> <b>Bärwinkel</b> Kabarett, „WEIBERKRAM“ - „Das Leben ist schuld“

## DAS BLAUE WUNDER

Ein Theaterstück über die aufhaltsame Privatisierung des Wassers

**THEATER: 10.12.08, 19:30 Uhr, BTU (Lehrgebäude 9), Veranstaltung des Humanökologischen Zentrums der BTU in Kooperation mit attac Cottbus; Gefördert u. a. vom Evangelischen Entwicklungsdienst e.V., Bonn**

Das Trinkwasser wird knapp. Dadurch empfiehlt es sich dem nach profitablen Anlagen suchenden Kapital für Investitionen. Kein Land also, dem nicht das blaue Wunder

## Die Lichtung

Teenage Angst 2008 Tour

**THEATER: 10.12.08, 20:00 Uhr, GladHouse, Theater & Show; www.myspace.com/dielichtung**



Foto: GladHouse

Die Lichtung ist subtiler Horror, irgendwo zwischen Picknick am Valentinstag und Blair Witch Project. Die Lichtung ist Teenage Angst und Adult Angst - der Weltschmerz der Jugend und die Angst davor, nicht mehr jung zu sein.

Kennen Sie die Stille? Die Stille in der Dunkelheit, die Sie umgibt, wenn Sie einsam den immer selben Weg gehen? Kennen Sie die Stille, die Ihnen Angst macht, weil Sie nur Ihr Atmen hören? Weil Sie darauf lauern, dass etwas Sie übermannt? Etwas worauf Sie schon immer gewartet haben? Kennen Sie die Stille, in der das Knacken eines Zweiges Ihren Atem stocken lässt und Sie feststellen, dass Sie tot sind? Sind Sie bereit für Die Lichtung? Der Jäger tötet nie ein Tier zum Spaß!

Was ist Die Lichtung? Die Lichtung ist eine Bühnenszenierung zwischen klassischer Lesung und Theater, erstmals aufgeführt im Oktober 2006 in der BASTION in Bochum. Die Lichtung ist eine Liebesgeschichte über lebensmüde, getriebene und gestörte Existenzen am Rande der Gesellschaft, eine Geschichte um ein Mädchen, einen Mann am Schreibtisch, eine sonnendurchflutete Lichtung im Wald und ein düsteres Geheimnis, das die drei miteinander verbindet.

## Expedition Khumbu 2008

Erstbesteigung eines Sechstausenders

**EVENT: 10.12.08, 20:00 Uhr, Gipfelstürmer**

Im Frühjahr 2008 waren sechs Alpinisten aus Leipzig, Fulda und Cottbus auf Expedition zur Erstbesteigung eines 6238 m hohen unbenannten Berges im Khumbu in Nepal. Von der DAV-Sektion Sedlitzer Bergfreunde nahmen die Cottbuser Karin Mehlhase und Christian Pech an dieser Expedition teil.



Foto: Gipfelstürmer

„Unser“ Berg steht gegenüber der eindrucksvollen Lhotse-Südwand, in unmittelbarer Nähe der Ama Dablam. Als wir 2003 am Island Peak waren, hatten wir vom Basecamp und vom Hochlager immer wieder diesen Berg vor Augen.

Die Erstbesteigung eines noch völlig unberührten Gipfels über eine schwierige Route ist für einen Bergsteiger sicher das non plus ultra. Einmal, weil es etwas ganz besonderes ist, heutzutage noch Neuland betreten zu können, zum anderen, weil es wegen der vielen Unbekannten eine besondere Herausforderung ist. Welche alpine Schwierigkeiten erwarten uns? Was für Ausrüstung ist nötig und vor allem wie viel? Wie ist der Zustieg zum Grat? Gibt es sichere Lagerplätze und wo ist der günstigste Ort für das Basecamp? Doch was dieser Gipfel wirklich für Überraschungen für uns bereithält, das offenbart er uns sowieso erst hoch oben am Grat.

In seinem Diavortrag berichtet Christian Pech über die erfolgreiche Besteigung, den Schwierigkeiten am Berg und mit den nepalesischen Behörden, aber auch über die Menschen im Khumbu, über eine Puja in einem buddhistischen Nonnenkloster und ein Treffen mit der Chronistin des Himalayabergsteigens Elisabeth Hawley.

Foto: Jan Wawrzyniak

## Schreib mit **BLICK LICHT** an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik,  
Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine  
Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns:  
[redaktion@blattwerk.de](mailto:redaktion@blattwerk.de)  
Probetexte willkommen! Über eine Aufgaben- und Themenverteilung entscheiden wir nach Eignung. Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

**BLICK LICHT im NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 11.12. Donnerstag

### Event

#### 14:00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne  
- Sterntheater ab 9 J.

#### 16:00 Planetarium

unendliche Weiten - unvorstellbare Entfernungen im Weltraum, 7.-10. Kl.

#### 18:00 Lila Villa

AG Trommeln

#### 18:30 Mosquito

Livemusik im Mosquito  
- Robert Miro, Blues, Jazz, Coversongs & Evergreens gesungen und gespielt am Piano

#### 19:00 Zelle 79

Headshot Tresen, Drinks & Movies

#### 19:45 Schloss Straupitz

Heinz Rudolf Kunze  
- Ein Mann sagt mehr als tausend Worte, Konzertlesung, 5 Jahre „Straupitzer Freitag“

#### 20:00 Stadthalle

Dietmar Wischmeyer - Die bekloppte Republik

#### 21:00 Mangold

Royal Blue - feat. wk51  
Orizon 361°

#### 22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City, Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!

### Kino

#### 17:00 Weltspiegel

Das Lächeln der Sterne

#### 19:00 Oben kino

GERDAS SCHWEIGEN

#### 19:00/21:00 Weltspiegel

Waltz with Bashir

### Theater

#### 09:00 Puppenbühne

#### Regenbogen

Im Reich der Elfen und Feen

#### 09:30 Piccolo

Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

#### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

DER ZAUBERER VON OSS

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

DIE RÄUBER

#### 19:30 TheaterNativeC

Tanze mit mir in den Morgen - Böse Menschen singen schöne Lieder

### Ausstellung

#### 16:30 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Neulanderkundung. Stipendiaten - Führung in der Ausstellung, Jan Wawrzyniak. Zeichnerische Aporien

## Neulanderkundung. Stipendiaten

Führung in der Ausstellung

**AUSSTELLUNG: 11.12.08, 16:30 Uhr, Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus, Jan Wawrzyniak. Zeichnerische Aporien**



Foto: Jan Wawrzyniak

Wer wissen möchte, was „zeichnerische Aporien“ sind, kommt am Donnerstag, 11. Dezember 2008, 16.30 Uhr in das Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus. In der öffentlichen

Führung leitet Carmen Schliebe, die Kuratorin der Ausstellung „Jan Wawrzyniak. Zeichnerische Aporien“, dieses Rätsel und diskutiert mit den Besuchern über Wawrzyniaks aktuelle Arbeiten, großformatige Kohlezeichnungen. Die Bilder, die eigens für die Präsentation in Cottbus entstanden, suggerieren leere Innenräume und führen den Betrachter an unbestimmte, nicht benennbare imaginäre Orte.

## GERDAS SCHWEIGEN

**KINO: 11.12.08, 19:00 Uhr, Oben kino, nach dem Buch von Knut Elstermann, BRD 2007, 90 Min, Regie: Britta Wauer, Gast zur Premiere ist der Buchautor und „radio eins“-Moderator Knut Elstermann, Weitere Veranstaltungen: 13.12. 20:00 Uhr, 14.12. 18:30 Uhr, 15.12. 20:30 Uhr, 16.12. 19:00 Uhr, 17.12. 20:30 Uhr**



Foto: Oben kino

Am Anfang steht ein Tabubruch: Das Kind Knut fragt seine „Tante Gerda“ aus Amerika, gerade zu Besuch in der DDR, nach dem Verbleib ihres Kindes, über das niemand zu sprechen wagt. Die Kaffeegäste schweigen entsetzt. Knut ist verwirrt und beschämt. Diesen Sonntagnachmittag wird er nie vergessen.

30 Jahre später besucht Knut Elstermann Gerda in New York und stellt ihr diese Frage erneut. Sie berichtet von engen Familien- und Freundschaftsbanden der Vorkriegszeit, vom Überleben jüdischer Freunde und Bekannte, aber auch von Deportation und Tod. Es ist die Geschichte einer Suche nach Wahrheit in Akten und Zeitzeugenberichten sowie in der eigenen Erinnerung.

Die Filmemacherin Britta Wauer ist Gerdas Geschichte nachgegangen. Ausgehend von Gerdas Begegnung mit Knut, seinen hartnäckigen Fragen, die schließlich eine Antwort bekommen, zeichnet sie mit großem Respekt und unverkennbarer Liebe zu ihrer Protagonistin das filmische Porträt einer faszinierenden Frau, die sich mit trotzigem Lebensmut ein Leben nach Auschwitz aufgebaut hat. Der Ausgangspunkt dieses neuen Lebens war ein Schweigen über den Endpunkt des alten - ein Schweigen, das Gerda bis zu ihren Gesprächen mit Knut Elstermann auch gegenüber ihrem Sohn Steven nicht brach.

## Waltz with Bashir

**KINO: 11.12.08, 19:00/21:00 Uhr, Weltspiegel, Weitere Veranstaltungen: 12.12. 21:00 Uhr, 13.12. 17:00/19:00 Uhr, 14.12. 20:00 Uhr, 15.12. 21:00 Uhr, 16.12. 19:00/21:00 Uhr, 17.12. 21:00 Uhr**

Eines Nachts in einer Bar erzählt ein alter Freund dem Regisseur Ari Folman von seinem Alptraum. Ein Alptraum, in welchem er von 26 dämonischen Hunden gejagt wird. Jede Nacht - immer die gleiche Anzahl an Hunden. Die beiden kommen zu dem Schluss, dass ein Zusammenhang zu ihrem Einsatz im ersten Libanon Krieg Anfang der 80er Jahre bestehen muss. Ari ist verblüfft, dass er jegliche Erinnerung an das damals Geschehene verloren hat. Er beschließt, alte Freunde und Kameraden aufzusuchen und mit ihrer Hilfe diese Lücke in seinem Gedächtnis wieder zu füllen. Je tiefer er sich mit den Erinnerungen der anderen auseinandersetzt, desto klarer werden seine Gedanken und die Vergangenheit erscheint in surrealen Bildern ...

Basierend auf realen Interviews und Ereignissen, ist WALTZ WITH BASHIR der erste animierte Dokumentarfilm in Spielfilmlänge. Regisseur, Autor und Produzent Ari Folman hat die Reise in seine Vergangenheit - eine Reise in die Jugendkultur der 80er Jahre und das West Beirut während des ersten Libanonkrieges - auf fantastische und packende Art visualisiert.

Die israelisch-deutsch-französische Koproduktion von Bridgit Folman Film Gang (Israel), Razor Film (Berlin) und

Les Film d'Ici (Frankreich) feierte ihre umjubelte Weltpremiere im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele in Cannes. WALTZ WITH BASHIR ist ein filmisches Ereignis ersten Ranges und der wohl ungewöhnlichste Arthouse Film in diesem Jahr.

## Royal Blue

feat. wk51 Orizon 361°

**EVENT: 11.12.08, 21:00 Uhr, Mangold**

Die kreative Klasse serviert uns eine funky Live-Performance aus Kunst und Entertainment. Gloves und Lidschat-tenglützi erwünscht. DJ Rue Royal & VJ Beau Blue Leibwache, Lichttunnel und Limousine. Ein psychedelisches Projekt in Nachtblau. Der ganze Hof ist ein Ozean der Gefühle. Satin am Handgelenk, mein Schatz, schön, daß du da bist. Goldene Gesichter. Rote Lippen, Fußbewippen. Hairstyles und handzahme wilde Tiere lungern sprungbereit in den Gewölben. Perlenketten zupfen nervös am Hals, wo ist mein Spiegelbild? Laß uns in die Illustrierten fahren, dort ist das Wetter so schön. Prinzessin Shirah neigt ihr Ohr zu Dir, was mache ich hier, außer tanzen? Gib ihr einen Grund Frau zu sein, lad' sie ein zu Cocktails und Gold Tales. Bestrafe mich mit Küssen, blauer Sonnenschein, die Nacht liegt Dir zu Füßen und heute bist Du mein. Bourgeois Punk, Teenage Spirit. Adults Only.



## 12.12. Freitag

### Event

- 16:00 Lila Villa**  
orientalischer Tanz (6)
- 19:00 Radlerscheune, Burg (Spreewald)**  
GLASS OF BAILEY
- 20:00 Stadt Cottbus**  
Let's Dance
- 20:00 Planetarium**  
ONYX oder der Stern des wahren Glücks - romantisches Märchen, ab 12/13 J.
- 21:00 BTU (Hörsaal 1&2)**  
„Eis am Stiel“ - Party
- 21:00 GladHouse**  
SATYRICON, EVILE & ZONARIA
- 21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Maila - Deutschrock
- 21:00 Muggeluf (im LG9)**  
Gipsy Action Budá - mit Live Jazzmukkká u.ä.
- 21:30 Comicaze**  
Müllermugge, Eintritt frei
- 22:00 Bebel**  
BlocRock - IN DISTANCE & DJ Mik

**22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe**  
„Mäx-Ladies-Night“

### Kino

- 08:30 Obenkino**  
5. Schul-Kino-Wochen - HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI
- 10:30 Obenkino**  
5. Schul-Kino-Wochen - PÜNKCHEN UND ANTON
- 17:00/19:00 Weltspiegel**  
Das Lächeln der Sterne
- 20:00 Obenkino**  
LEMON TREE
- 21:00 Weltspiegel**  
Waltz with Bashir

### Theater

- 09:30 Piccolo**  
Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo
- 11:00/18:00 Staatstheater Großes Haus**  
DER ZAUBERER VON OSS
- 19:30 TheaterNativeC**  
Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

## 5. Schul-Kino-Wochen

HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI

**KINO: 12.12.08, 08:30 Uhr, Obenkino, BRD 2006, 98 Min, Regie: Detlev Buck**

Verfilmung des gleichnamigen Kinder- und Jugendromans von Cornelia Funke („Die wilden Hühner“). Voller Vorfreude fährt die zehnjährige Emma in den Ferien zu ihrer Oma Dolly aufs Land. Dort angekommen, muss das Mädchen

jedoch erfahren, dass der alte Klipperbusch gestorben ist - und sein geldgieriger Neffe Albert ist bereits dabei, das geerbte Anwesen gewinnbringend umzubauen. Und was er dafür nicht gebrauchen kann, fliegt kurzerhand raus. Immerhin gelingt es Emma in letzter Sekunde, Klipperbuschs geliebte Stute Mississippi vor dem Schlachthaus zu retten: Sie überredet ihre Oma, Albert das Pferd abzukaufen. Nun ist Emma eine stolze Pferdebesitzerin. Umso erstaunter ist sie, als Albert eines Tages vor der Tür steht und Mississippi unbedingt zurückhaben möchte. Für Emma und ihre Freunde ist klar, dass der Kerl nichts Gutes im Schilde führen kann ...

## 5. Schul-Kino-Wochen

PÜNKCHEN UND ANTON

**KINO: 12.12.08, 10:30 Uhr, Obenkino, BRD 1998, 107 Minuten, Regie: Caroline Link**

Moderne Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Erich Kästner: Pünnchen und Anton, beide zehn Jahre alt, sind die besten Freunde. Doch während die Chirurgentochter Pünnchen ein unbeschwertes, sorgenfreies Leben führt, muss Anton sich um seine kranke, alleinerziehende Mutter sorgen und als Vertretung ihren Job in der Eisdielen übernehmen. Kein Wunder, dass die Schule dabei zu kurz kommt. Aber Pünnchen hat bereits einen Plan ausgeheckt, um ihrem Freund zu helfen

## LEMON TREE

**KINO: 12.12.08, 20:00 Uhr, Obenkino, Israel/BRD/Frk 2007, 100 Min, Regie: Eran Riklis, Weitere Veranstaltungen: 14.12. 20:30 Uhr, 15.12. 18:00 Uhr, 16.12. 21:00 Uhr, 17.12. 18:00 Uhr**



Foto: Obenkino

Ein Zitronenhain in der West Bank, unmittelbar an der Grenze zu Israel: Hier lebt die palästinensische Witwe Salma, hier ist sie tief verwurzelt - so wie die Bäume, die ihr Vater vor 50 Jahren pflanzte. Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers Israel Navon in das neue Haus direkt hinter dem Hain werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheitsrisiko. Der Zitronenhain soll abgeholzt werden - bietet er doch leichte Deckung für Terroristen. Salma setzt sich zur Wehr. Um ihre Bäume zu retten, zieht sie gemeinsam mit dem jungen palästinensischen Anwalt Ziad Daud bis vor den Obersten Gerichtshof Israels. Ihr Kampf weckt nicht nur die Aufmerksamkeit der Medien, sondern auch das Interesse Miras, der Gattin des Ministers, die sich in der Einsamkeit des neuen Hauses erstmals auch mit der Unerfülltheit ihres eigenen Lebens konfrontiert sieht. Während Salma entgegen der arabischen Tradition eine innige Zuneigung zu ihrem jüngeren Anwalt entwickelt, wächst zwischen den beiden Frauen, trotz aller Unterschiede und über die streng bewachte Grenze hinweg, ein unsichtbares Band der Sympathie. Salmas Odyssee führt tief hinein in das komplexe, bisweilen bedrückende, aber auch absurd-komische Chaos, das den konfliktgeladenen Alltag der Menschen im Nahen Osten bestimmt und in dem am Ende jeder mit seinem Lebenskampf alleine steht. Auf bittersüße Art und Weise, behutsam, mit viel Liebe und Humor zieht Eran Riklis (DIE SYRISCHE BRAUT) den Zuschauer in den Bann dieses symbolträchtigen Dramas und lässt ihn nicht mehr los.

## „Eis am Stiel“ - Party

**EVENT: 12.12.08, 21:00 Uhr, BTU (Hörsaal 1&2), Spezial: Frauen in Petticoats haben freien Eintritt, zudem gibt's Kultdrinks und lecker Eis am Stiel!**

Am 12.12.2008 ab 21.00 Uhr heißt es „Let's twist again!“ auf dem Campus der BTU Cottbus, wenn die

erste „Eis-am-Stiel“-Party an der Universität in diesem Jahr steigt. Nirgendwo anders als im Foyer des Hörsaals 1/2 versetzt euch das „Smile-Now“-Team musikalisch in die Zeit der Petticoats und Jukeboxes, wenn der Rock'n'Roll der damaligen Zeit zwischen aktuellen Clubhits erklingt. Bis 23.00 Uhr gibt es Partytyspäss für 3€ Eintritt, danach kann jeder für nur 5€ bei Kultdrinks und Cocktails das Eis zum Schmelzen bringen. Frauen in Petticoats erhalten freien Eintritt die ganze Nacht lang!

## BlocRock

IN DISTANCE & DJ Mik

**EVENT: 12.12.08, 22:00 Uhr, Bebel, info: www.myspace.com/indistancecrock**



Foto: Bebel

And the winner is... IN DISTANCE, das verkündete die Jury des diesjährigen Rockwettbewerbs im September - und das völlig zu Recht. Die CBook Agenten

haben sich nicht lumpen lassen und holen euch den Sieger zur nunmehr elften BLOCrock Party.

Einen Tag später müssen sich In Distance dann schon auf der großen Bühne des Potsdamer Lindenparks zum Finale des Landesrockwettbewerbs beweisen. Also kommt zahlreich und gebt den Jungs das nötige Selbstbewusstsein mit auf den Weg, auf dass die Landeshauptstadt erzittern möge. Im Anschluss verwöhnt euch DJ Mik wieder mit dem Besten aus Alternative, Indie, Grunge, Elektro und allem wozu man sonst noch mit dem Kopf nicken und die Hüften schwingen kann.

**La Casa**  
BAR AND CLUB

Karl-Liebknecht-Straße 29

Di. bis Sa. ab 20:00 Uhr geöffnet  
(ausser an Veranstaltungen)

Mehr auf [www.lacasa-cb.de](http://www.lacasa-cb.de)

**AMADEUS\***  
PIZZA, AMADEUSROLLE & FALAFEL  
DÖNER FÜR 2,60 EURO  
GÜNSTIG UND IMMER LECKER

Mo - Fr 11 - 22:00  
So 16 - 22:00 Tel.: 0355/3554545

Partner der  
Initiative  
Kultur

## SATYRICON, EVILE & ZONARIA

**KONZERT: 12.12.08, 21:00 Uhr, GladHouse**



Foto: GladHouse

Satyricon ist eine im Jahr 1990 unter dem Namen Ecze-ma gegründete Black-Metal-Band aus Norwegen, welche seit 1994 ausschließlich aus Sigurd „Satyr“ Wongraven und Kjetil „Frost“ Haraldstad besteht, die gelegentlich von Gastmusikern wie etwa „Samoth“ (Emperor), Snorre „Blackthorn“ Ruch (Thorns) und „Nocturno

Culto“ (Darkthrone) unterstützt werden.

Satyricons Debütalbum Dark Medieval Times erregte großes Aufsehen, da es Black Metal mit Akustikgitarren und Flötenmusik kombinierte. Mit ihren nächsten beiden Alben, The Shadowthron und Nemesis Divina, wandten sich Satyricon dem traditionellen Black Metal zu. Rebel Extravaganza enthielt Elemente des Industrial Metal, was viele Fans zunächst abschreckte.

Das fünfte Album Volcano schlug wieder einen stilistisch anderen Weg ein. Es enthielt sowohl Hard-Rock-Anleihen (z.B. im Song „Fuel for Hatred“), als auch Einflüsse aus harter elektronischer Musik. Das Album wurde außerdem mit dem norwegischen Pendant zum Grammy, dem Spellemannprisen, in der Kategorie Bestes Metalalbum ausgezeichnet.

Während im traditionellen Black Metal grundsätzlich auf eine puristische Produktion geschworen wird, entwickelten Satyricon ihren eigenen Stil, der sich ab Nemesis Divina langsam abzeichnete. Laut „Satyr“ hätten Mayhem das im Jahr 2000 erschienene Album Grand Declaration of War nicht zu veröffentlichen gewagt, wenn Satyricon nicht mit Rebel Extravaganza für eine breitere Akzeptanz eines progressiven Black Metal gesorgt hätten.

## Maila

Deutschrock

**KONZERT: 12.12.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Kaum zu sehen, aber wie immer gut zu hören, singt sie auf der Bühne vor Tausenden von Leuten „Ich liebe mich ...“ und legt mit „... ich bin ein Fan von

mir“ gleich nach. Das Publikum schluckt und denkt: „Wie bitte?!“ Aber schon bald wippen die Köpfe mit den skeptischen Blicken im Rhythmus der Musik mit. - Willkommen bei „Maila“, der Band um die Gitarristin und Sängerin Jessi. Mit ohrwurmverdächtigen Melodien und fetzigen Gitarren wurden sie zur „besten Gitarrenband des Jahres“ von Radio Fritz gewählt und platzierten sich in den Top Ten diverser Radiosender (z.B. bei Radio Cottbus und Antenne Bayern auf Platz 1). Ihre beiden Jungs im Schlepptau, zieht Jessi durch ganz Deutschland und spielte schon mit Revolverheld, Die Happy, Madsen, 4Lyn und Silly. Auch Warner Chappell Music zählt sich zu ihren Fans. Im Frühjahr 2008 nahmen „Maila“ ihre neue EP „Ich liebe mich“ auf und sind damit auf deutschlandweiter Tour. Der erste Streich daraus ist „Ganz weit weg“, wofür die Band ein Musikvideo drehte. Die Songs der EP sind in einigen Radios zu hören und auch in manchen Internetradiocharts vertreten. Die neueste Erfolg von „Maila“ ist, dass sie sich zu den Bands zählen dürfen, die aus hunderten von Bewerbungen fürs Musikercamp in Niedersachsen ausgewählt wurden und an Workshops bei wahrhaftigen „Größen des Musikbusiness“ teilnehmen werden.

## 13.12. Samstag

### Event

#### 16:00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

**16:00/18:00 Oberkirche**  
Große Adventsposaunenmusik - Festliche Advents- und Weihnachtsmusik in der Oberkirche

#### 20:00 Bebel

Monokel Kraftblues - Specialguest: Gala

#### 20:00 Stadt Cottbus

Single Party

#### 20:00 Galerie Fango

verygoodfangomusic: Bebob & Cool Jazz

#### 21:00 Chekov

„New and Loud“, Es stellen sich junge Rock Grunge Bands aus dem Strombad und aus Chemnitz vor

#### 21:00 GladHouse

DIE SCHÖNE PARTY, präsentiert von Radio EINS

#### 21:00 Muggefug (im LG9)

Grind over Muggefug - Satan's Revenge On Mankind, Diarrhoea, Suffelicious

#### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Ü-29-Party“, (alle Gäste, Ü 29“) erhalten freien Eintritt

#### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„GIGAMANIA“ (6 Parties - 1 Nacht)

### 22:00 CB-Entertainment-center

Soundcheck - Von Alternativ bis Rock - Die etwas andere Musikparty

### 22:00 LaCasa

Schattentanz, Gothic, Darkwave, Mittelalter

### Kino

#### 17:00/19:00 Weltspiegel

Waltz with Bashir

#### 20:00 Oben kino

GERDAS SCHWEIGEN

#### 21:00 Weltspiegel

Das Lächeln der Sterne

### Theater

#### 15:00 BTU (Lehrgebäude 9)

Aufruhr im Wichtelland - Musikalisches Weihnachtsmärchen mit dem Cottbuser Kindermusical

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET - Musikalische Weihnachten

#### 19:30 Staatstheater

Kammerbühne DER KONTRABASS, Schauspiel von Patrick Süskind

#### 19:30 TheaterNativeC

Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

#### 20:30 neue Bühne 8

StudentenWerkTheater - VINETA

## Monokel Kraftblues

Specialguest: Gala

**KONZERT: 13.12.08, 20:00 Uhr, Bebel, info: [www.monokel-kraftblues.de](http://www.monokel-kraftblues.de)**



Foto: Bebel

Nach einem Jahr Abstinenz findet endlich mal wieder im heiligen Gemäuer des Bebel ein zünftiges Kraftblues-Spektakel statt. Zu diesem Anlass gelang es den Mannen um Lefty Linke u. Kühle Kühnert das Monokel-Urgestein GALA von der Insel Teneriffa herunterzulocken. Durch Gala wurde Monokel zu dem was es heute ist - eine Kraftbluesmaschine mit ordentlich Dampf unterm Kessel. Für nicht eingeweihte Bluesfreunde sei gesagt, dass es bei Monokel um Kraftblues geht, einem nur dieser Band anhaftenden siedend heiß servierten Gericht. Monokel war und ist Rock'n Roll voller Ekstase, Groove und Leidenschaft und ist nichts für Stillsitzer.

## verygoodfangomusic

Bebob & Cool Jazz

**EVENT: 13.12.08, 20:00 Uhr, Galerie Fango**

Am 13. Dezember präsentiert das verygoodfangomusic team euch den zweiten Teil der Jazz Reihe, die durch die Jahrzehnte des Jazz führen soll. Nachdem im letzten Monat Jazz und Swing der Zeit der „great Depression“ zu hören war, wird dieser Abend dem Bebob und Cool Jazz gewidmet. Der Bebob entwickelte sich ab 1943 und legte die Grundlagen für den Mo-

dern Jazz. Seine Besonderheiten sind größere rhythmische Freiheiten für Schlagzeug und Bass, extrem schnelle Tempi und komplexere Harmonieschemata als im Swing. Cool Jazz wurde Ende der 1940er in New York aus dem Bebop heraus entwickelt. „cool“ bezieht sich dabei auf eine eher introvertierte Grundhaltung. Der Cool Jazz bevorzugt langsamere Tempi und weitschwingene Melodiebögen. Der West Coast Jazz ist eine in Kalifornien entstandene melodische Variante dieses Stils, die deutlicher Unterhaltungsbedürfnisse befriedigen möchte. Nebenher lassen sich vielleicht noch fehlende Weihnachtsgeschenke entdecken, denn die Fango stellt zu diesem Zweck geeignete Kunstwerke niedrigerer Preiskategorie aus.

## VINETA

StudentenWerkTheater



Foto: neue Bühne 8

**THEATER: 13.12.08, 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Vorpremiere: Der Eintritt ist frei**

- Jonny, ein alter Matrose, Stammgast in Ännes Kneipe, kann nicht zahlen. Die Geschichte, die Jonny daraufhin erzählt, um an sein Quantum Bier zu kommen, kennt auch das Freudenmädchen Kathrin noch nicht .... - Ein Tauchgang vor Jahr und Tag hat ihn nach Vineta verschlagen. Jonny will da unten in der versunkenen Stadt eine halbe Stunde, das heißt ein ganzes Leben verbracht haben ... - Die Bewohner von Vineta erinnern sich an nichts. Sie sind aus der Zeit gefallen. - Unbeeindruckt davon führen sie Kriege, treiben virtuellen Handel, erledigen ihre Börsengeschäfte. Alles andere ist vergessen. - Der österreichische Autor Jura Soyfer zeichnete dieses Bild einer sozialen Entropie 1937, als Warnung vor dem, was dann kam, und auch ihm das Leben kostete. - Die Inszenierung der Bühne 8 (Regie: Volkmar Weitze) stellt sich den deutlichen Parallelen zur Gegenwart auf komödiantische Weise.

## DIE SCHÖNE PARTY

**EVENT: 13.12.08, 21:00 Uhr, GladHouse, präsentiert von Radio EINS**

Die Schöne Party von und mit Radioeins verschenkt glückliche Momente.

Auf zwei Ebenen darf im Gladhouse getanzt, gefeiert und gejubelt werden. Der Schornsteinfeger der musikalischen Unterhaltung, DJ Pasi wirft tanzende Kleeblätter aufs Parkett und sorgt mit seinem schönen Party Mix für unvergessliche Momente.

DJ Step, die Glücksfee auf dem zweiten Floor umschmeichelt den Gast mit R'nB, Black und feinstem Diskosound. Doch so richtig glücklich macht doch eine Schöne Party nur wenn man sich bei der üppig gefüllten Obstbar bedienen kann, es wunderbare Cocktails vom Team des Lehnertz gibt und wenn man mit ein wenig Glück kleine Überraschungen gewinnen kann.

Endorphine lösen natürlich auch die visuellen Zugaben in Form von schönsten Filmstreifen und wunderbaren Lichteffekten im gesamten Gladhouse aus.

Also einfach das ganz persönliche Hufeisen mitbringen und schön feiern.



## Grind over Muggefug

Satan's Revenge On Mankind, Diarrhoea, Suffelicious

KONZERT: 13.12.08, 21:00 Uhr, Muggefug (im LG9), [www.srxoxm.de](http://www.srxoxm.de), [www.myspace.com/diarrhoeagrind](http://www.myspace.com/diarrhoeagrind)



Foto: Muggefug

Im Herbst des Jahres 2004 keimte die Idee zu einem musikalischen Terrorkommando, das der Welt den Gore predigt.

Old-School Gore Grind mit angemessen splatterigen Texten verbunden mit eindeutiger

Message: lobpreiset den Namen Satans oder seid Teil des verachtenswürdigen Mainstreams mit seiner modernen Political Correctness, Anti-Atom-Initiativen, Greenpeace, pseudo-alternativem Getue, Körnergefresse und vor allem seiner scheiß Musik. Es gab nur einen möglichen Namen, unter dem das Projekt laufen konnte: Satan's Revenge On Mankind.

Ja und Diarrhoea ist och dabei, es wird also wieder getanzt, rumgehurt und dabei kräftig mit Kot geschmissen. Also wascht euch gar nicht erst die Loden und die Eier und erscheint pünktlich, denn 22 Uhr geht's richtig ab!!! Man munkelt, dass vielleicht noch ne Band spielt.

Als krönenden Abschluss gibt's ne Aftershow anna Bar mit Suffelicious aus Cottbus.

## Soundcheck

Von Alternativ bis Rock – Die etwas andere Musikparty

EVENT: 13.12.08, 22:00 Uhr, CB-Entertainmentcenter, EBM | Alternativ | Indie | Rock dt. Rock | Crossover | Metall Soundcheck ist eine Party bei der wir alle Freunde der Musikrichtungen EBM, Alternativ, Rock, Deutsch Rock, Crossover und Heavy Metall ansprechen wollen. Einmal im Monat werden wir Musik präsentieren die außerhalb von jeglichen Dance Charts liegt. So soll Musik von Depeche Mode, den Ärzten, Bryan Adams genauso zu hören sein, wie Rammstein, Nirvana oder AC/DC. Hier werden aber nicht nur die aktuellen Titel präsentiert, sondern auch Scheiben aus den letzten Musikjahrzehnten. Auf Musikrichtungen wie Black Music, Dance, House oder Electro wird man an diesem Abend aber vergebens warten. Soundcheck soll aber nicht nur eine Party von uns für euch sein, sondern hier sollen alle Gäste aktiv bei der Musikgestaltung mitwirken. Deshalb sind hier eure Musikwünsche gefragt.

Um die Stimmung noch etwas anzuheizen und den Geldbeutel dabei etwas zu schonen, werden alle offenen Getränke (lt. Karte) nur 2 € kosten. Ausgenommen hiervon sind aber Cocktails, Energizer, 0,5l Biere und 0,4l Softdrinks.

Also einfach bei Soundcheck mal vorbei schauen!

## 14.12. Sonntag

### Event

**11:00 Planetarium**  
Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel  
**17:00 Klosterkirche**  
WEIHNACHTSKONZERT  
- Bach trifft Poulenc  
**18:00 Mangold**  
Adventskonzert - dem Konzertmeister des Staats-

theaters Cottbus  
**19:00 Reithalle Partwitzer Hof**  
WEIHNACHTSGALA,  
Schäfererweg 4, 02979  
Elsterheide OT Klein Partwitz  
**19:00 quasiMONO**  
GastroMono - Abendessen im quasiMONO, heute: Pichelsteiner Eintopf

### Kino

**16:00/18:00 Weltspiegel**  
Das Lächeln der Sterne  
**18:30 Obenkin**  
GERDAS SCHWEIGEN  
**20:00 Weltspiegel**  
Waltz with Bashir  
**20:30 Obenkin**  
LEMON TREE

### Theater

**10:00/15:00 Puppenbühne Regenbogen**  
Im Reich der Elfen und Feen  
**15:00 BTU (Lehrgebäude 9)**  
Aufbruch im Wichtelland - Musikalisches Weihnachtsmärchen mit dem Cottbuser Kindermusical

### 16:00 Staatstheater

Großes Haus  
DIE RÄUBER  
**19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
KOMM, SÜSSERTOD,  
Balletabend von Steffen Fuchs  
**19:00 TheaterNativeC**  
Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

### Ausstellung

**16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
„day by day“ - FÜHRUNG, Amerikanische Fotografie aus der Sammlung Niedersächsische Sparkassenstiftung

## WEIHNACHTSKONZERT

Bach trifft Poulenc

KONZERT: 14.12.08, 17:00 Uhr, Klosterkirche

Zu einem Weihnachtskonzert in der Klosterkirche laden der Kammerchor der Singakademie, das Bach Consort Cottbus sowie die Gesangssolisten Cornelia Zink, Dirk Kleinke und Andreas Jäpel unter Leitung von Christian Möbius. Auf dem Programm stehen die Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach, weihnachtliche Chorwerke von Francis Poulenc sowie drei von Bachs Brandenburgischen Konzerten.

## Adventskonzert

dem Konzertmeister des Staatstheaters Cottbus

KONZERT: 14.12.08, 18:00 Uhr, Mangold, Eintritt: 4,00€



Foto: Mangold

Das weihnachtliche Programm des Abends besteht aus schöner barocker Musik von Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ über Bach bis zu Vivaldis erfrischenden Konzerten. Das angenehme Ambiente des „Mangold“, angefangen von der wunderbaren Akustik bis hin zur weihnachtlichen Illumination, bietet Ihnen die besten Voraussetzungen, sich bei schöner Musik und einem Glas Wein zu entspannen. Genießen Sie diesen Abend!

## 15.12. Montag

### Event

**14:00 Planetarium**  
Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.  
**16:00 Lila Villa**  
Heut kocht's im Treff  
**20:00 neue Bühne 8**  
filmgruppe 8

### Kino

**17:00/19:00 Weltspiegel**  
Das Lächeln der Sterne  
**18:00 Obenkin**  
LEMON TREE  
**20:30 Obenkin**  
GERDAS SCHWEIGEN

### 21:00 Weltspiegel

Waltz with Bashir

### Theater

**11:00 Staatstheater Großes Haus**  
EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE - A CHRISTMAS CAROL, Schauspiel von Charles Dickens  
**17:00 Staatstheater Großes Haus**  
COTTBUSER ADVENTSKALENDER - Weihnachtsstimmung im Theater

## 16.12. Dienstag

### Event

**15:00 Lila Villa**  
Fit for Fun  
**20:00 Muggefug (im LG9)**  
Volksmusik

### Kino

**17:00 Weltspiegel**  
Das Lächeln der Sterne  
**19:00 Obenkin**  
GERDAS SCHWEIGEN  
**19:00/21:00 Weltspiegel**  
Waltz with Bashir  
**21:00 Obenkin**  
LEMON TREE

### Theater

**09:00 Puppenbühne Regenbogen**  
Im Reich der Elfen und Feen  
**09:30 Piccolo**  
Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

### 10:00 Staatstheater

Großes Haus  
EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE - A CHRISTMAS CAROL, Schauspiel von Charles Dickens

### 19:30 neue Bühne 8

RABOTTA KAROSHI - Die IMPROShow

**19:30 TheaterNativeC**  
Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

### Ausstellung

#### 08:30 Wendisches Museum

„Ammen und Kindermädchen in der Großstadt“, 17.10.08-22.02.09

#### 12:12 Kunstmuseum

Dieseldkraftwerk Cottbus  
Das Kunstviertel

## RABOTTA KAROSHI

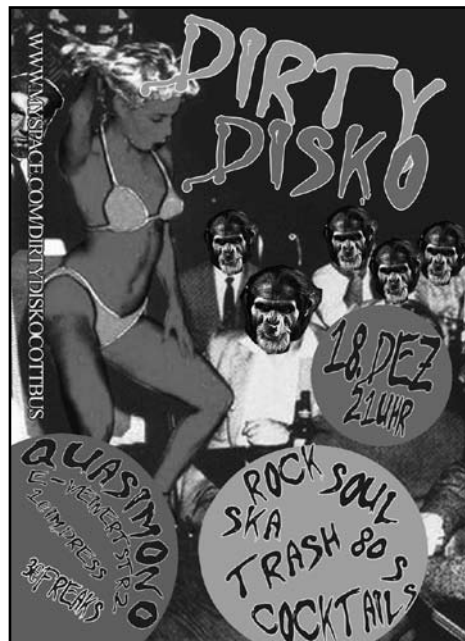
Die IMPROShow



Foto: neue Bühne 8

THEATER: 16.12.08, 19:30 Uhr, neue Bühne 8, Improvisationstheater

Öffentliche Probe - „Damals gilt, was heute gilt: Bin ich inspiriert, geht alles gut, doch versuche ich es richtig zu machen, gibt es ein Desaster.“ (Keith Johnstone) - Improtheater ist eine Form des Theaters, bei der improvisiert wird, d.h. es wird eine oder es werden mehrere zuvor nicht einstudierte Szenen gespielt. Die Schauspieler lassen sich ein Thema aus dem Publikum geben, das dann Auslöser und Leitfaden für die daraufhin spontan entstehenden Szenen ist. - Alle sind eingeladen, die Schauspieler des neu gegründeten IMPROtheaters Rabotta Karoshi (: frei übersetzt aus dem Russisch-Japanischen: Sich auf der Bühne zu Tode schinden!) so richtig ins Schwitzen zu bringen. Der Eintritt ist frei.



## 17.12. Mittwoch

### Event

#### 14:00 Planetarium

Wunderland der Sterne  
- Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.

#### 16:00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

#### 17:00 Lila Villa

Jahrespräsidenten

#### 18:00 Mosquito

Mosquito Weihnachtsbuffet

#### 20:00 Bebel

Offene Bühne Nr. 62

#### 20:00 BTU (Lehrgebäude 9)

„KRABAT. Analysen und Interpretationen“

#### 20:00 La Casa

Ursus Cummeus - Ein lauschiger Weihnachts - Jazz-Abend

#### 20:00 Muggefug (im LG9)

Vernissage (Krabat)

### Kino

#### 10:00 Weltspiegel

Spatzenkino - WEIHNACHTEN AUF DER SPUR

#### 17:00 Weltspiegel

Das Lächeln der Sterne

#### 18:00 Obenkino

LEMON TREE

#### 19:00 Weltspiegel

Otzenrath 3° kälter, präsentiert von der Linken Partei und Wolfgang Neskovic

#### 20:30 Obenkino

GERDAS SCHWEIGEN

#### 21:00 Weltspiegel

Waltz with Bashir

### Theater

#### 09:00/14:30 Puppenbühne

#### Regenbogen

Im Reich der Elfen und Feen

#### 09:30/14:00 Piccolo

Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

#### 10:00 Staatstheater

#### Großes Haus

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU, Märchenballett für Kinder ab 5 von Torsten Händler

#### 14:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

DAS GEHEIMNIS DER WOLFSCHLUCHT, Geschichte mit Musik für Kinder ab 8 nach „Der Freischütz“

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

DIE RÄUBER

#### 20:30 neue Bühne 8

DER EINGEBILDETE KRANKE

die Buchillustrationen Werner Klemkes als direkte Vorlagen für die graphische Gestaltung. Der Film bleibt daher visuell sehr nah an der literarischen Vorlage, während Dramaturgie und Figurendarstellung für die filmische Umsetzung leicht verändert wurden.

## Offene Bühne Nr. 62

EVENT: 17.12.08, 20:00 Uhr, Bebel

Zum Jahresende gibt es noch einmal eine Offene Bühne, wieder mit der Soundshine Gang als Backing Band - vielen neuen Liedern, bekannten Gesichtern und großartigen Stimmen.

## KRABAT.

### Analysen und Interpretationen

EVENT: 17.12.08, 20:00 Uhr, BTU (Lehrgebäude 9), Mehr Infos unter: [www.krabatt-buch.de.de](http://www.krabatt-buch.de.de); Eintritt frei

Die Veröffentlichung des Buches „KRABAT. Analysen und Interpretationen“ kann gefeiert werden. Das studentische Buchprojekt lädt Jung und Alt zu einem facettenreichen Kulturprogramm rund um den sorbischen Sagenhelden KRABAT ein. KRABAT sehen, hören, schmecken und erleben in Lesung, Theater, Kunstaustellung und Hörspiel.

## Ursus Cummeus

### Ein lauschiger Weihnachts - Jazz-Abend

KONZERT: 17.12.08, 20:00 Uhr, La Casa

Ursus Cummeus spielen heute Abend bei gemütlichem Kerzenschein zu Hause im La Casa. Dabei haben sie Musik aus verschiedenen Herrenländern, von Blues über Jazz zu Latin und Funk. Gespielt von vier sympathischen jungen Herren in der Besetzung Schlagzeug, Bass, Gitarre und Trompete. Tauche auf, um abzutauchen!

## DER EINGEBILDETE KRANKE



Foto: neue Bühne 8

THEATER: 17.12.08, 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von Stephan Hehl, nach Moliere, Kabarett

Schwester Stefanie, im kurzen Kittel und mit roten Lippen, verführt ihn zum erfolgreichen Kranksein. Doktor Stefan Frank, seine gottgleiche Stellung genießend, hält ihn klein und unmündig: Privatpatient Unwohl ist bereit, Zehner für Zehner über den Tisch zu schieben. - Das Stück, kabarettistisch eingerichtet nach dem Stück von Moliere, ist rasant inszeniert. Die Pointen sind auf den Punkt gesetzt. Die absurde Blindgläubigkeit Unwohls zu zeigen, gelingt Benjamin Hanschke in subtiler Weise. (LR, 16. Januar 2007)

## 18.12. Donnerstag

### Event

#### 14:00 Planetarium

Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

#### 18:00 Lila Villa

AG Trommeln

#### 18:30 Mosquito

Livemusik im Mosquito - SpindeSolo, Beliebte Swingmelodien vom Saxophon, der Klarinette & Querflöte

#### 19:00 Zelle 79

Headshot Tresen, Drinks & Movies

#### 19:30 neue Bühne 8

Theaterkurs

#### 20:00 Mangold

AB IN DIE KÜCHE, DIE ÜBELTÄTER und der Spreewaldkoch kochen zum Fest und Sie bringen Ihre Lieblingszutaten mit

#### 22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City, Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!

### Kino

#### 08:15 Weltspiegel

Schulkino - Hodder rettet die Welt!

#### 10:30 Weltspiegel

Schulkino - Zwei kleine Helden

#### 17:00 Weltspiegel

La Boheme

#### 19:00/21:00 Weltspiegel

Vicky Christina Barcelona

#### 19:30 Obenkino

4 GESCHICHTEN ÜBER 5 TOTE - Zum Jahresausklang

#### 20:30 neue Bühne 8

Kino ACHT - ZUGESCHICKTES UND AUFGELESENES

### Theater

#### 09:00 Puppenbühne

#### Regenbogen

Im Reich der Elfen und Feen

#### 09:30 Piccolo

Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

#### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

DER ZAUBERER VON OSS

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN, Schauspiel von Richard Alfieri

#### 19:30 TheaterNativeC

Weihnachtschaos, Musikalische Revue

## La Boheme

KINO: 18.12.08, 17:00 Uhr, Weltspiegel, Weitere Veranstaltungen: 20.12. 17:00 Uhr, 21.12. 16:00/18:00 Uhr, 22.12. 17:00 Uhr, 25.12. 21:00 Uhr, 26.12. 17:00 Uhr, 27.12. 19:00 Uhr, 28.12. 16:00/20:00 Uhr, 29.12. 16:00 Uhr, 30.12. 18:00 Uhr

Mit Anna Netrebko und Rolando Villazón in den Hauptrollen kommt die Verfilmung der Puccini-Oper LA BOHÈME ins Kino - große Emotionen auf der großen Leinwand. NFP marketing & distribution\* startet den Opernfilm ab dem 23. Oktober in ausgewählten Kinos, im Kinovertrieb von Warner Bros. Pictures Germany. Unter der Regie von Robert Dornhelm (Krieg und Frieden) stehen das Opern-Traumpaar Anna Netrebko und Rolando Villazón das erste Mal gemeinsam für einen Spielfilm vor der Kamera. Robert Dornhelm lässt in der aufwändigen das weltberühmte Café Momus und das Leben der Bohème auf den Straßen des Paris des 19. Jahrhunderts originalgetreu wiederaufleben. LA BOHÈME wurde im Februar in den Wiener Rosenhügel-Studios gedreht. Die Uraufführung findet am 8. Oktober in Wien statt.

## 4 GESCHICHTEN ÜBER 5 TOTE

### Zum Jahresausklang

KINO: 18.12.08, 19:30 Uhr, Obenkino, BRD 1997, 96 Min, Regie: Lars Büchel



Foto: Obenkino

Im Himmel sitzen sie, die Toten, und sehen durch lange Fernrohre dem irdischen Leben zu, ihrer eigenen Bestattung. Wundersame Zeremonien berichten von der Feuerbestattung der kleinen Carla, die in einem Schmetterlingssarg auf freiem Felde bestattet wird, der stürmischen Seebestattung auf einem alten Schlepper, dem Treckermarsch der Trauergemeinde in einem klei-

## Spatzenkino

### WEIHNACHTEN AUF DER SPUR

KINO: 17.12.08, 10:00 Uhr, Weltspiegel

WEIHNACHTEN AUF DER SPUR ist der Kinospatz im Dezember mit seinem Kurzfilmprogramm für Kinder ab 4 Jahren. Inklusiv Spielpausen dauert das Programm ca. 45 Minuten.

Der bulgarische Zeichentrickfilm „Dezember“ (1980, Regie: Donjo Donew) stimmt in winterlich ruhigen Bildern auf die kalte Jahreszeit ein. Ohne Worte erzählt der Film von einem kleinen verschneiten Dorf, singenden Schneemännern und einem Mädchen, das seinen Schneemannfreund sucht. Ein rührendes Happy End bringt wohlthuende Wärme für ungemütliche Tage.

„Spuren im Schnee“ (Deutschland, 1990) findet auch Kucki das Kuckuckskind. Und das ist besonders aufregend, weil Kucki noch nie in seinem Leben Schnee gesehen hat. Mit seiner Familie wohnt er in der alten Kuckucksuhr, die beim Umzug vom Auto gefallen ist und nun erlebt er seinen ersten Winter im Wald. Der 1990 entstandene Puppentrickfilm ist eine von zwei „Kuckucks geschichten“, die in Co-Produktion zwischen dem Dresdner Trickfilmstudio und dem bulgarischen Animationsfilmstudio in Sofia entstanden.

Mit „Hirsch Heinrich“ (DDR, 1965) treffen die Kinder eine Film- und Buchfigur, die auch den meisten ihrer Eltern wohl bekannt sein dürfte. Das Bilderbuch von Fred Rodrian und Werner Klemke zählt zu den Klassikern der DDR Kinderliteratur. Bei seiner Verfilmung als Flachfigurenfilm nutzte Regisseur Günther Rätz



Bild: Weltspiegel

BLICKLICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

nen Dorf und die Abschiedszeremonie der alten Dame Lilli Blau, die beschließt, an ihrem Geburtstag aus dem Leben zu treten. Und immer wieder passiert etwas, was nicht hätte passieren dürfen. Nicht bei einer Bestattungsfeier! Mit viel Liebe, Einfühlungsvermögen und lakonisch nord-deutschem Humor entwirft der Film ein Puzzle skurriler Familiengeschichten.

## Kino ACHT

### ZUGESCHICKTES UND AUFGELESENES

#### KINO: 18.12.08, 20:30 Uhr, neue Bühne 8

Kurz vor Weihnachten präsentiert das Kino ACHT aus seinem Fundus: Zugeschicktes und Aufgelesenes. Wie es Weihnachtsgeschenke so an sich haben, weiß man nicht, was drin ist, bevor man sie auspackt - dies gilt auch für diesen Filmabend. So viel darf aber verraten werden: es gibt Kurzes und Langes, Lustiges und Besinnliches, Animiertes und Reales. Kommen lohnt sich auf jeden Fall, verlasst euch einfach auf das geballte Filmwissen und den guten Geschmack des Kommunalen Kino Cottbus e.V.!

## Dirty Disko

#### EVENT: 18.12.08, 21:00 Uhr, quasiMONO

Out of the grave und ab in die Gegenwart... so könnte man die Mücke des Abends beschreiben. So treffen sich im QuasiMono alte Soul und Skaklassiker auf Rock und Trash. Zum Tanz legen unter anderem die Dj's Yesterdays hero and Mr. Soul, Restless und Ofen-setzer Moe auf. Und wie immer gibt's Cocktails vom feinsten. Also rausgeputzt und Nägel lackiert, denn wer sich stylt wird belohnt - 1€ for dressed freaks 3€ für alle anderen!

## Himmeldonnerwetter

### 12. Show zum Jahresende

**EVENT: 19.12.08, 20:00 Uhr, Planetarium, Anmeldung/Kartenreservierung/Kartenverkauf ab dem 20.10.08!!; Weitere Veranstaltungen: 21.12. 10:30 Uhr, 26.12. 10:30 Uhr, 29.12. 20:00 Uhr, 31.12. 15:00 Uhr**

Astronomen können bereits heute den Lauf der Planeten, Sonnen- und Mondfinsternisse für die nächsten Jahre voraussagen. Die Meteorologen haben dagegen oft schon mit der Wetterprognose für die nächste Woche Probleme. Warum das so ist, obwohl sie lange nicht so weit nach oben wie Astronomen blicken müssen, wer und was sich in und um Cottbus alles mit dem Wetter im weitesten Sinn beschäftigt und ob es im Weltraum auch Wetter gibt, darum geht es in dieser neuen Live-Show.

## A Tribute to Mainstream

### Brutal Polka, Greisverkehr

#### KONZERT: 19.12.08, 20:00 Uhr, Muggefug (im LG9)



Foto: Muggefug

**Brutal Polka:** Das sind vier durchgedrehte Typen, die mit einer Mischung aus Punk, Metal, Ska, Blugrass und Popmusik in die

Welt hinaus zogen, um für entgleiste Mienen und blutende Füße zu sorgen. Jahrelang haben sie sich durch sämtliche Clubs und Bars in Israel geplagt um endlich doch noch den Durchbruch zu schaffen und europaweit auf Festivals und in Konzertsälen ihre Kunst einem breiten Publikum darzubieten. Jetzt blasen sie im Muggefug zum Angriff auf den guten Geschmack und werden hffentlich mit Schweisgetränkter Unterwäsche Belohnt, denn erst wenn die Boxershorts klitschnass sind hat sich das Konzert für den Zuhörer und Mittänzer gelohnt.

**Greisverkehr:** Was soll man da noch sagen? Greisverkehr sind nun mal Greisverkehr! Wer's verpasst hat selber Schuld. Wer mehr über die Band erfahren will, sollte mal in Internet gucken.

## 3. PHILHARMONISCHES KONZERT

**KONZERT: 19.12.08, 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Konzerteinführung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn im 2.-Rang-Foyer, Weitere Veranstaltungen: 21.12. 19:00 Uhr**



Foto: Marius Kross

Marc Niemann, der neue 1. Kapellmeister des Staatstheaters Cottbus, dirigiert am 19.12., 20.00 Uhr, und 21.12., 19.00 Uhr erstmals ein Philharmonisches Konzert. Auf dem Programm steht zunächst Mozarts außerordentlich expressive Sinfonie Nr. 25 g-Moll. In ihr ließ der Komponist weit hinter sich, was zu seiner Zeit im Bereich der Sinfonik als gängig galt. Radikale Subjektivität verschafft sich in drängenden Rhythmen, Tonwiederholungen und „un“harmonischen Kombinationen Gehör.

Nach neuen Wegen suchte auch Schubert in seiner dritten Sinfonie, die im Konzert ebenfalls zu hören ist. Mit Prokofjews zweitem Violinkonzert stellt sich Linus Roth in Cottbus vor, ein junger deutscher Geiger mit hervorragenden Aussichten, einer der ganz Großen zu werden. Schon früh von Anne-Sophie Mutter gefördert, kann er inzwischen auf zahlreiche Auszeichnungen verweisen, darunter den ECHO-Preis 2006 als bester Nachwuchskünstler. Prokofjews Werk bietet dem Solisten hervorragende Gelegenheiten, brillant-virtuos aufzutrumphen, er muss aber auch instände sein, in lyrischen Passagen Einfühlung zu zeigen. Kurz: Es ist ein dankbares Stück für Spitzengei-

ger und Publikum gleichermaßen. Linus Roth interpretiert es auf einem Instrument der Sonderklasse, einer Stradivari aus dem Jahr 1703.

## The Rotterdam Ska-Jazz Foundation

### plus Chant Daun DJ Team

#### EVENT: 19.12.08, 21:00 Uhr, Bebel

Diese grandiose Band war ja schon einmal zum Sommer angekündigt - das diesjährige Reggae Summer Jam musste dann aber leider abgesagt werden. Die Rotterdam Ska Jazz Fondation (RSJF) gehört zweifelsohne zu den ganz großen ihres Genres. Sie mögen Ska, Rock-Stady, Reggae, Jazz, Soul sowie alles groovende - also mischen sie alles miteinander und produzieren somit ein höchst explosives Gemisch. Dabei entsteht ein Sound, der weder Ska, noch Reggae, noch Jazz ist, jedoch durch groovende Beats und prägnante Melodien wirklich jeden an der Tür abholt. Die RSJF ist eine bestens geschmiert laufende Off-Beat-Lokomotive, erst einmal in Fahrt geraten ist dieser Express so leicht nicht mehr zu stoppen.



Foto: Bebel

Die Rotterdam Ska Jazz Fondation (RSJF) gehört zweifelsohne zu den ganz großen ihres Genres. Sie mögen Ska, Rock-Stady, Reggae, Jazz, Soul sowie alles groovende - also mischen sie alles miteinander und produzieren somit ein höchst explosives Gemisch. Dabei entsteht ein Sound, der weder Ska, noch Reggae, noch Jazz ist, jedoch durch groovende Beats und prägnante Melodien wirklich jeden an der Tür abholt. Die RSJF ist eine bestens geschmiert laufende Off-Beat-Lokomotive, erst einmal in Fahrt geraten ist dieser Express so leicht nicht mehr zu stoppen.

## Lipstix & Delicious Obnoxious

### Punkrock

#### KONZERT: 19.12.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Im Frühjahr 2003 gründeten vier, zu diesem Zeitpunkt noch unverschämt junge Leipzigerinnen die Band „Lipstix“. Seitdem haben sie über hundert Konzerte in Deutschland, der Schweiz und Österreich gespielt. Dabei konnten sie sowohl als Support bekannter Bands, u.a. The Bones, The Turbo A.C.'s, Genepool, The Gee Strings, Deadline und auch als Hauptact und auf verschiedenen Open Air Veranstaltungen Live-Erfahrung sammeln. Außerdem haben „Lipstix“ bis dato drei Tonträger veröffentlicht und einen Videoclip produziert. Jetzt ist der verhasste Status als Mädchen-Schülerband passé und nach Abi und einer Neubesetzung beginnt der Ernst des Lebens. Während sich der Rest der Welt mit Ausbildung, Studium und Familienplanung beschäftigt, sitzen die jungen Frauen Tag und Nacht im Proberaum. Im Herbst 07 entstand dabei die 3-Track-EP „Willkommen im Morgen“, auf der „Lipstix“ zum ersten Mal mit deutschen Texten zu hören sind. Nach wie vor heißt es: Punkrock. Gern auch All-Girl-Punkrock. Weil es Punkrock mit ganz viel Pink ist, weil die Band um Frontfrau Vic Vaising auf der Bühne ein verdammt gutes Bild abgibt und mit Verve agiert. Weil neben dem Kick-Ass-Faktor eine ganze Menge Herz mitklingt. Weil es in den Songs um Liebe und Hass geht, ums Hineinfinden in die eigene Welt und das Herausfinden der eigenen Grenzen. Just another punk band? Halt doch die Fresse...!! „Delicious Obnoxious“ gründeten sich Anfang 2008 in Lübbenau und spielen rotzigen Pogo-Punk. Persönliche Texte aus der Feder von Bella, smarte Basslinien vom Dr.Rude, Geschrammel durch Rick und Christian, sowie unrythmisches Gekloppe vom KleX, was will das Punkerherz mehr.

## 19.12. Freitag

### Event

- 14:00 Planetarium**  
Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen  
- Fahrt ins All ab 6 J.
- 15:00 Lila Villa**  
Spielenachmittag
- 20:00 Stadt Cottbus**  
In the Mix
- 20:00 quasiMONO**  
Multidimensionaler Vampirabend
- 20:00 Planetarium**  
Himmeldonnerwetter - 12. Show zum Jahresende
- 20:00 Weltspiegel**  
Hans Hütten und das Cottbuser Blasorchester
- 20:00 Muggefug (im LG9)**  
A Tribute to Mainstream  
- Brutal Polka, Greisverkehr
- 20:00 Staatstheater Großes Haus**  
3. PHILHARMONISCHES KONZERT
- 20:00 Pegasus, Senftenberg**  
toni HipHopN8 - Live:  
Six-Pack 03229, Rap-ill -et. und Pseiko
- 21:00 Bebel**  
The Rotterdam Ska-Jazz Foundation plus Chant Daun DJ Team
- 21:00 GladHouse**  
School's Out Party, Biggy

- Beat Mountain
- 21:00 Kulturhof Lübbenau**  
„Lipstix“ & „Delicious Obnoxious“ - Punkrock
- 21:00 LaCasa**  
Frozen Focus -+ Sonic Death Monkeys + special guest
- 21:30 Comicaze**  
ROCK am Tresen - Blind Bankers
- 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe**  
„Mäx-Men's-Night“
- 22:00 Sound**  
Exquisite
- Kino**
- 08:15 Weltspiegel**  
Schulkino - Bin ich sexy?
- 10:30 Weltspiegel**  
Schulkino - Über Wasser
- 15:00 Weltspiegel**  
Vicky Christina Barcelona
- Theater**
- 09:30 Piccolo**  
Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo
- 19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
DER KICK, Schauspiel von Andres Veiel und Gesine Schmidt, Hinweis: Im Anschluss ABSPANN - Ein Gespräch über den Theaterabend

# La Casa

BAR AND CLUB

Karl-Liebnecht-Straße 29

Di. bis Sa. ab 20:00 Uhr geöffnet  
(ausser an Veranstaltungen)

Mehr auf [www.lacasa-cb.de](http://www.lacasa-cb.de)

## Frozen Focus

+ Sonic Death Monkeys + special guest

**KONZERT: 19.12.08, 21:00 Uhr, LaCasa, Psychedelic Garage Punk, Hörproben unter [www.myspace.com/frozenfocus](http://www.myspace.com/frozenfocus) und [www.myspace.com/sdm2000](http://www.myspace.com/sdm2000)**



Foto: LaCasa

Heute Abend gibt es richtig was auf die Ohren. Gleich drei Bands sind am Start, um euch so richtig einzuheizen und den ganzen Weihnachtsterror aus dem Hirn zu blasen.

Beste Unterhaltung bieten

Frozen Focus. Sie inszenieren eine spannende Mischung aus catchigen Tanzbodenkrachern, spacigen Klangcollagen, straightem Rock und vertrackten Arrangements. Neben groovigen Hammondsounds, sphärischen Pianoklängen und einer drückenden Rythmsection dominieren hier vor allem mal kreischende, mal wabernde Gitarren und der ausdrucksstarke Gesang. Die fünf Berliner zitieren dabei Jungle-Rhythmen genauso wie Jazz und Garagenrock und ihre Musik vermittelt alles, was von The Doors bis System of A Down Musik gemacht hat.

Unterstützung bekommen die Jungs von den Quasi-Lokalmatadoren Sonic Death Monkeys und Freunden. Mehr wird aber noch nicht verraten!!!

## ROCK am Tresen

Blind Bankers

**EVENT: 19.12.08, 21:30 Uhr, Comicaze**

Die Not hat ein Ende! Wir schreiben das Jahr 2008. Logbucheintrag 353 auf der „COMICAZE“: Die größte Erfindung nach der Sendung mit der Maus – ROCK am Tresen. Zu diesem Anlaß haben wir keine Kosten gescheut, einen Kredit beantragt, nicht bekommen und trotzdem eine Hammer-Band eingekauft.

Zwei Rocker werden mit ihrem Sound den Laden zum brechen bringen.

Ihre Heimat ist überall dort, wo man Feste zu feiern weiß. Wenn sie verweilen erklingen die alten und neuen Lieder aus vier Jahrzehnten, die jeder kennt. Mal singen sie sich leise schmeichelnd in die Herzen der Damen und brechen Herzen gleich dutzendweise. Dann wieder spielen sie wild und laut bis der örtliche Ordnungshüter gerufen wird. Doch keine Frau und kein Sheriff konnten sie je festhalten. Der eine, bekannt als MiKo Fast Finger - the man with the dirty past, der andere, ein „Mann in Schwarz“ namens Dutchman Kirk. Sie reisen bei Nacht und schlafen am Tag. Man nennt sie die „Blind Bankers“, denn sie schützen ihre vom Tageslicht entwöhnten Augen durch dunkle Brillen. Nicht, das jemand denkt, wir hätten etwas mit der derzeitigen Bankenkrise zu tun. Nein. Alle Ähnlichkeiten sind rein zufällig. Let's ROCK!



Foto: Comicaze

BLICKLICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 20.12. Samstag

### Event

#### 19:00 Schlosskirche

PopKon - Weihnachtskonzert - Modern Vocal Music

#### 19:00 Best Western Park-

hotel Branitz & Spa  
SPREEWALDABEND, mit Künstlern aus der Region

#### 20:00 Stadt Cottbus

Ü30 - Party

#### 20:00 Pegasus, Senftenberg

toniRoXN8 - Live:Donny Darco, PULZE, Die Monstaa

#### 20:30 GladHouse

VICKI VOMIT & DIE MISANTHROPISCHEN JAZZ-SCHATULLEN

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Das Dark Romantic X-Mas-Special - mit „Songs Of Lemuria“ Wave/Klassik, & „Channel East“

#### 22:00 Bebel

Fritz Disco - Fritz DJs

Unterwegs

#### 22:00 Chekov

„Maskenball“ - Dj Team: Unknow Plessur, Dresscode: Maskenball

#### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Birthday-Party Dezember“

#### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Ü-29-Party“

#### 23:00 LaCasa

Gehört & Verstanden pres.: - straff & locker 005

### Kino

#### 17:00 Weltspiegel

La Boheme

#### 19:00/21:00 Weltspiegel

Vicky Christina Barcelona

### Theater

#### 19:30 Staatstheater

##### Großes Haus

SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET - Musikalische Weihnachten

#### 19:30 Staatstheater

##### Kammerbühne

DER KONTRABASS, Schauspiel von Patrick Süskind

#### 19:30 TheaterNativeC

Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

ner Rockshow auf Tour, dazwischen absolviert er jährlich bis zu 120 Soloauftritte mit seinem Kleinkunstprogramm.



Foto: Gladhouse

Mit seiner aktuellen CD „Für'n Appel und'n Ei“ zeigt sich Vicki Vomit & Die Misanthropischen Jazz - Schatullen so, wie man sie in den letzten beiden Jahren auch live

hören konnte: Harte Rockmusik mit deutschen Texten, die mit ironischer Distanz das Zeitgeschehen kommentieren.

Vicki - Gesang und diverse elektrische Gitarren und Akustische Gitarre, Saxophon; Tobi - elektrische Gitarre und Akustische Gitarre und Gesang; Erbe - Bass und Kontrabass; Ines - diverse Keyboards und Hammond Orgel und Gesang, Alex - Schlagzeug und Gesang

## „Maskenball“

Dj Team: Unknow Plessur

**EVENT: 20.12.08, 22:00 Uhr, Chekov, Dresscode: Maskenball**

Geladen wird zum Maskenball im pompösen Tanzsaal Žla Chekovž. Erwünscht ist jede gesellschaftliche Schicht: Ob venezianische Maskenballköniginnen, Superman, Einbrecher oder sonstige MaskenträgerInnen. Eure Garderobe sollte natürlich nicht das alltägliche Schul- und Berufsleben verkörpern! Die Pforten werden zum zehnten Schlag der Turmuhr geöffnet und zum vierten geschlossen. Doch alleine tanzen zu Trash Pop Elektro einer noch unbekannt Kapelle macht nicht so viel Spaß wie mit geselligen Begleitungen. Drum kommt in Scharen und ziert euch nicht! Auf Grund der Teppichabwälzung erheben wir eine kleine Spende. Wir danken und erfreuen uns auf das Baldige!

## Das Dark Romantic X-Mas-Special mit „Songs Of Lemuria“ Wave/Klassik, & „Channel East“

**EVENT: 20.12.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

„Channel-East“ wurde 2004 von Toni Tzschoppe und David Herzig ins Leben gerufen. Nachdem Toni bei seinem damaligen Projekt Buried Alive ausstieg, und David schon eine Weile allein Musik machte, entschieden sie sich, mit einem neuen Projekt gemeinsame Wege zu gehen. Keineswegs bestrebt, sich in irgendeine Schublade drücken zu lassen, und doch irgendwo zwischen Synthiepop und Futurpop zu finden, gestalten die Jungs von „Channel-East“ ihren Sound zum einen vorzugsweise mit verspielten Synthiesounds und eingängigen Ohrwurmliedern zum anderen mit kräftigen impulsiven harmonischen Flächensounds. In ihren englischen Texten geht es überwiegend um Liebe, Freundschaft und zwischenmenschliche Beziehungen. Sollte man nach Parallelen zu anderen Bands suchen, um einen vergleichbaren Sound zu finden, sind Interpreten wie Camouflage, OMD, Apoptygya Berzerk, Colony5, De/Vision oder auch Elegant Machinery ein guter Anhaltspunkt, von denen sich „Channel-East“ auch gerne immer wieder inspirieren lassen.

Brücke zwischen Klassik und Rockhymnen, das trifft das

Credo von „Songs Of Lemuria“ recht genau. Hinter dem geheimnisvollen Namen „Songs Of Lemuria“ verbergen sich keine Unbekannten. Michaela Laubach wird Musicalsfans noch bestens ein Begriff durch ihre Hauptrollen in „Phantom der Oper“, „West Side Story“ und „My Fair Lady“ sein. Nik Page hat sich nach dem Split der Blind Passengers auch mit seinen Alben „Sacrifight“ und „Sinna-



Foto: Kulturhof Lübbenau

## PopKon - Weihnachtskonzert

Modern Vocal Music

**EVENT: 20.12.08, 19:00 Uhr, Schlosskirche, der Pop-, Jazz-, Swing- & Gospelchor am Konservatorium Cottbus; Infos unter: [www.popkon.info](http://www.popkon.info)**

Das Weihnachtskonzert gibt den Gästen die Möglichkeit den PopKon einmal ganz nah und direkt zu erleben. Neben bekannten PopKon-Titeln werden auch einige ganz neue Stücke präsentiert und selbstverständlich wird es einige Weihnachtslieder zu hören und zu sehen geben. Plätzchen und Tee werden natürlich nicht fehlen.

Der Chor: Der PopKon besteht aus 15-25 Sängerinnen und Sängern im Alter ab 16 Jahren. Auf dem Programm stehen Pop, Soul, RnB, Jazz, Swing und Gospel - mal a cappella, mal mit Klavierbegleitung...

...aber auf jeden Fall immer mit voller Begeisterung und hoher Ansteckungsgefahr für das Publikum: Groove-Alarm, Gänsehaut-Wohlfühl-Harmonien und pure Freude an der Musik.

Der PopKon hat sich beim Brandenburger Landeschorwettbewerb 2005 den 1. Platz in der Kategorie „Jazz vocal mit Combo“ ersungen. Im Jahr 2001 zog die Musiklehrerin Waltraud Richter mit ihrem renommierten Swing-Chor vom Heinrich-Heine-Gymnasium in das Konservatorium und öffnete den Chor somit für alle Interessierten, um gemeinsam „Pop“ularmusik am „Kon“servatorium zu machen - „PopKon“ war geboren. Seit 2006 liegt die Chorleitung in den Händen von Ilja Panzer.

## VICKI VOMIT & DIE MISANTHROPISCHEN JAZZ-SCHATULLEN

Der Flotte Totte

**KONZERT: 20.12.08, 20:30 Uhr, GladHouse**

Der Erfurter Rockmusiker und Kabarettist Vicki Vomit tourt seit Jahren quer durch Deutschland. Nicht nur dass er mit seiner Band auf allen großen Festivals in Deutschland, von „Rock am Ring“, „Rock im Park“, „Open Flair“, „Withfull Force“ bis hin zum „Wacken Open Air“ spielte, er verkaufte ohne ein Major Label Rücken weit über 100.000 Tonträger. Dreimal im Jahr geht er mit seiner Band und ei-



chine“ (incl. der Radiohits „Dein Kuss“ und „Mysteryland“) als Solokünstler eindrucksvoll etabliert. Gemeinsam entführen die beiden charismatischen und doch so gegensätzlichen Protagonisten den Zuhörer in die bitter-süße Welt der „Songs Of Lemuria“. An der Seite von Paula-Lindberg-Salomon-Preisträgerin Corinna Söller (Piano) und dem international renommierten Cellisten Michael Krayer, hüllen sie zeitlose Pop- und Rockhymnen von Depeche Mode, Rammstein, Duran Duran, Oomph!, Subway To Sally, Nirvana, a-ha, Element Of Crime, den Doors und vielen anderen Kultbands in ein zuweilen zerbrechlich-zartes, zuweilen geradezu dramatisches, kammermusikalisches Gewand. Das großartige Handwerk der Musiker, sowie die enorme Bühnenpräsenz von Page und Musical-Diva Michaela Laubach machen die Konzerte von Songs Of Lemuria zu faszinierenden Abenden zwischen zeitloser Musik und Theater.

## Fritz Disco

Fritz DJs Unterwegs

**EVENT: 20.12.08, 22:00 Uhr, Bebel, info: www.fritz.de**

Die Instantversion eures Lieblingsradiosenders geht wieder auf Tour!

Bevor die lasterhaften Feiertage losgehen und ihr mit bravem Mittelscheitel an Omis Kaffeetafel sitzen müsst, könnt ihr noch mal mit den Radiofritzen die Sau raus lassen.

Die „Fritz DJs Unterwegs“ feiern heute große Premiere im Bebel und wie es sich gehört, gibt das große F erstmal eine Einstandsrunde. Fritz-DJ „Moses“ kann zwar kein Meer teilen, aber bewirkt ganz andere Wunder: Kollektive Tanzanfänge. Statt aus dem Transistorradio kommt der altbekannte Fritz-Sound an diesem Abend aus den Boxen direkt auf die Tanzfläche. Fritz - und das tanzt man.

## Gehört & Verstanden pres.:

straff & locker 005

**EVENT: 20.12.08, 23:00 Uhr, LaCasa, mit den DJ's Matuda [faksimile/b], Christoph Laurisch [subs.dance playground/cb], LeBoef [g&v/neu hardenberg], Pantois [g&v/cb]. Double Bass [g&v/lübeck], Aitsch [g&v/dd], Noa, Fiasko, Steelbox FX, Mc Black Mamba [danger movement/dd], Phex [limbic system/b]**



ACHTUNG! ACHTUNG! Heiligabend findet dieses Jahr schon vier Tage früher statt und die Geschenke werden von den „Gehört & Verstanden“-Weihnachtsmännern

überreicht. Am 20.12. gibt es mit Teil 5 von „straff und locker“ die ultimative „Techno-Drum'n'Bass“ Veranstaltung dieses Jahr. Und um das bevorstehende Fest gebührend zu zelebrieren, haben wir uns nicht lumpen lassen und das bisher wohl umfangreichste Line-Up zusammen gebastelt. Auf dem Wunschzettel für alle Techno-Fans stehen folgende Künstler: Matuda [faksimile/berlin], Christoph Laurisch [subs.dance playground/cottbus], LeBoef [gehört & verstanden/neu hardenberg], Pantois [gehört & verstanden/cottbus]. Für Freunde von Trommeln und Bässen gibt es ebenfalls gute Nachrichten. Mit dabei sind: Noa, Fiasko, Steelbox FX, Mc Black Mamba [danger movement/dresden], Phex [limbic system/berlin], Double Bass [gehört & verstanden/lübeck], Aitsch [gehört & verstanden/dresden]. Summa summarum macht das 10 DJs und 1 Mc, die Euch die ganze Nacht bis in die frühen Morgenstunden feinste elektronische Unterhaltung bieten.

Ab 23:00 Uhr werdet ihr im La Casa herzlich willkommen geheißen, um mit uns die Feiertage einzuläuten. Glückliche bekommen wie immer eine Gratis-Mix-CD. Immer einen Blick wert: www.gehörtundverstanden.de

## 21.12. Sonntag

### Event

**10:30 Planetarium**  
Himmeldonnerwetter - 12. Show zum Jahresende

**15:00 Sorbisches Kulturzentrum Schleife**  
„Winterträume“  
- Adventsprogramm des Sorbischen Nationalensembles Bautzen

**16:00 quasiMONO**  
„Salsa con Café“, Infos unter 0175 - 3421196

**17:00 Oberkirche**  
Großes Advents- und Weihnachtsliedersingen - Festliche Advents- und Weihnachtsmusik in der Oberkirche

**19:00 Bebel**  
Vierter Advent Top Dog Brass Band - Weihnachten im Sitzen

**19:00 quasiMONO**  
GastroMono - Abendessen im quasiMONO

**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
3. PHILHARMONISCHES

### KONZERT

#### Kino

**16:00/18:00 KinOh**  
Eine zauberhafte Nanny

**16:00/18:00 Weltspiegel**  
La Boheme

**20:00 Weltspiegel**  
Vicky Christina Barcelona

#### Theater

**10:00/15:00 Puppenbühne Regenbogen**

Im Reich der Elfen und Feen

**11:00 Staatstheater Großes Haus**  
DIE KLEINE MEERJUNGFRAU, Märchenballett für Kinder ab 5 von Torsten Händler

**15:00/17:00 Piccolo**  
Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo

**19:30 TheaterNativeC**  
Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

## Top Dog Brass Band

Weihnachten im Sitzen

**KONZERT: 21.12.08, 19:00 Uhr, Bebel, info: www.top-dog.info/christmas**

Oh Tannenbaum à la Dave Brubeck, the rednosed rudolph mitten in New Orleans, Santa Claus is comin mit ner großen Tüte Reggae in der Hand und Jingle Bells in einer äußerst funkigen Version mitten im Winterwonderland. Seit 2002 geht die Top Dog Brass Band in der Adventszeit mit ihren exklusiven Programm „Weihnachten im Sitzen“ auf Tour. Lediglich Sousaphon, Posaune, Saxophon und Trompete, dazu ein singender Trommler vertonen die achtschöne Weihnacht und lassen sich immer wieder zu allerlei Albernheiten hinreißen.



Foto: Bebel

## 22.12. Montag

### Event

**11:00 Lila Villa**  
Last minute Weihnachtsgeschenke basteln

**14:00 Planetarium**  
Die drei Weihnachtssternen - Weihnachten am Sternenhimmel

#### Kino

**10:00/15:00/17:00 KinOh**  
Eine zauberhafte Nanny

**17:00 Weltspiegel**  
La Boheme

**19:00/21:00 Weltspiegel**  
Vicky Christina Barcelona

### Theater

**18:00 Staatstheater Großes Haus**  
EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE - A CHRISTMAS CAROL, Schauspiel von Charles Dickens

**19:30 TheaterNativeC**  
Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

#### Ausstellung

**10:00 Wendisches Haus Cottbus**  
„Wendisch zum Tanz“, mit Bildern von einem Pleinair 09.10.2008 - 20.02.2009

## 23.12. Dienstag

### Event

**11:00 Lila Villa**  
Geschenkeinpackaktion

**11:00/14:00 Planetarium**  
Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

**17:00 Weltspiegel**  
Cottbuser Adventskalender 2008 - „Nur noch einmal schlafen“

**20:00 LaCasa**  
Nightmare before Christmas

**20:00 Muggefug (im LG9)**  
Volksmusik

**21:00 Chekov**  
„Burn the Christmas tree“ - Die Nacht der Gegensätze

**21:00 Hornor Krug, Forst**  
Das Weihnachtskonzert 2008: The Pink Floyd Project - „In Memory of Rick Wright“

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
„Black Tequila“ - Epicore

### Kino

**15:00 Weltspiegel**  
Vicky Christina Barcelona

#### Theater

**09:30 Puppenbühne Regenbogen**  
Im Reich der Elfen und Feen

**19:30 Staatstheater Großes Haus**  
SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET - Musikalische Weihnachten

**19:30 TheaterNativeC**  
Tänze mit mir in den Morgen - Böse Menschen singen schöne Lieder

#### Ausstellung

**08:30 Wendisches Museum**  
„Ammen und Kindermädchen in der Großstadt“, 17.10.08-22.02.09

## Cottbuser Adventskalender 2008

„Nur noch einmal schlafen“

**EVENT: 23.12.08, 17:00 Uhr, Weltspiegel, Der gemütliche Vorweihnachts- WELTSPIEGEL - Abend für groß und klein**

Ein lustiges Weihnachtsprogramm mit Musik und Geschichten, dargeboten von Jeronimo dem bekanntem Märchenerzähler aus Berlin und seinen fleißigen Wichtelfrauen. Der Eintritt ist frei! Dazu gibt es Tee, Glühwein und Gebäck an der Weltspiegel-Bar.

Für alle diejenigen, die vielleicht doch noch ein Weihnachtsgeschenk suchen: FILMPLAKAT - TRÖDELMARKT (der Erlös wird gespendet)

Zum krönenden Abschluss der Film: „Die Muppet Weihnachtsgeschichte“ ab 19.00 Uhr

## „Burn the Christmas tree“

Die Nacht der Gegensätze

**KONZERT: 23.12.08, 21:00 Uhr, Chekov, Live: Framestar(Post Hardcore) und Mikrowelle Rockabilly SurfGitarElektronicaPowerpop)**

**Framestar:** Die Jungs aus Dresden sind nun zum zweitenmal Gast im Chekov. Sie spielen schnellen, dynamischen Posthardcore, zu dem man am liebsten springen, kreiseln gegeneinanderremplen, und auf dem Kopfstehend ausflippen möchte. Am liebsten alles auf einmal, -in dieser Reihenfolge! Anders ist die Energie von der Bühne nicht abbaubar. TSACHAKKKK!



Foto: Chekov

**Mikrowelle:** Ein Mann, eine Gitarre und ein Sonnenuntergang auf den er zureitet. Die Zügel in der Hand und die letzte Nacht im Kopf. An seinem Halfter baumelt ein silbrig glänzender Discman, der das Sonnenlicht schmerzhaft reflektiert. Am Horizont, einer Fata Morgana gleich, erheben sich vier Roboter in den blauen Himmel. Sie stehen vor ihren Computern und blasen reduzierte Sounds in die Landschaft. Aus den Kopfhörern, die sich seltsam vertraut unter dem Hut unseres Helden an die Ohren schmiegen klingt die vertraute Musik der Ventures, Chantays und Dick Dales, die sich harmonisch mit der Elektronik des Horizonts mischt.

## Black Tequila

Epicore

**KONZERT: 23.12.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Epicore, so haben „Black Tequila“ ihre Musik getauft. Sie vereint Elemente von Punk, NewMetal und Emo, die durch E-

Violine und Synthesizer noch epischer wird. Sportliche Gitarrenriffs, knackige Bässe und knallharte Drums stehen hier der E-Violine und dem Synthesizer gegenüber und verstehen es doch, eine Einheit zu bilden. Hinzu kommt die kräftige Stimme des erst 20jährigen Sängers, der zwischen melodischen Gesangslinien und emotionsgeladenen Shouts alles bringt und gern auch mal ins Publikum springt. Im Jahre 2001 gründeten die Gebrüder Kühn die Band „Black Tequila“ und gingen ihre ersten musikalischen Schritte im hauseigenen Wäschekeller. Nachdem man zuerst zu dritt dem Garagenpunk verfiel, wuchs die Band im Folgejahr auf acht Mitglieder an. In der Folgezeit veränderte sich die Musik der Südbrandenburger und Einflüsse aus dem NewMetal, HardCore und teilweise progressiven Rock flossen in dieses Soundgebilde ein. Nachdem man nun feststellen musste, dass Live einfach mal ein Frontmann fehlte, da Ch. Kühn bisher sang und gleichzeitig das Schlagzeug bediente, machte man sich in Dresden auf die Suche nach einem geeigneten Drummer, den man in Steffen fand. Zu sechst spielte man fast 80 Shows und hat Lust auf mehr! Für 2007 wurden „Black Tequila“ für den Soundtrack einer modernen Neufassung von Goethes „Werther“ namens „Feuerherz“ des Theater „Neue Bühne“ Senftenberg engagiert.

## 24.12. Mittwoch

### Event

#### 10:30 Planetarium

Die drei Weihnachtssternchen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

#### 19:00 Best Western Parkhotel Branitz & Spa

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

#### 21:00 Stadt Cottbus

Christmas - Dance

#### 21:00 Oberkirche

Festliche Orgelmusik - Festliche Advents- und Weihnachtsmusik in der Oberkirche

#### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„X-Mäx - Spezial: Party zum Heiligabend“

#### 22:00 Sound

X-Mas Clubbing

#### 23:00 Bebel

Der schön gemein(t)e Heilige Tanzabend - live: The Honeybeatz

#### 23:00 GladHouse

Weihnachtsspektakel - mit THE MIGHTY SKI KING

### Kino

#### 10:00 KinOh

Eine zauberhafte Nanny

#### 11:00 Weltspiegel

Warten auf den Weihnachtsmann

auf der Erde helfen, warum sie großen Ärger mit dem Obersternmeister bekommen, weshalb sie auf den Sommersternhimmel geschickt werden und was der Orion damit zu tun hat, tja... Das erfahrt ihr bei uns im Planetarium Cottbus.

Inzwischen ist es kein Geheimnis mehr, dass der Weihnachtsmann immer in der Nacht vor dem Heiligen Abend im Planetarium Station macht. Und meist konnte er am Morgen des 24.12. sogar noch die Kinder begrüßen. Mal sehen, ob es diesmal wieder klappt.

## Der schön gemein(t)e Heilige Tanzabend

live: The Honeybeatz

**EVENT: 24.12.08, 23:00 Uhr, Bebel, info: [www.bebel.de](http://www.bebel.de)**



Foto: Bebel

Nervenzusammenbrüche, Blockflötenkonzerte, Familienbesuche, was kann das sein? Richtig, Weihnachten steht vor der Tür, oder besser gesagt sitzt schon fett auf dem Sofa mitten im Zimmer. Der Weihnachtsmann, samt seinen musikalischen Engeln, in Gestalt des Honey Beatz Orchesters werden euch retten - versprochen. Wem danach das Wasser trotzdem bis zum Hals steht, kann dem DJ Team Heine miez Gärtner beiwohnen, die in guter kollektiver und bewährter Manier dem Weihnachtsmann kräftig den Bart abspielen werden..

## 25.12. Donnerstag

### Event

#### 09:30 Stadt Cottbus

Traditionelles Frühschoppen, Original Lausitzer Blasmusikanten

#### 10:00 Mosquito

Großer Weihnachtsbrunch, Gemütliches Brunchen mit Familie & Freunden mit Weihnachtsspezialitäten

#### 19:00 Zelle 79

Headshot Tresen, Drinks & Movies

#### 20:00 Bebel

Latin u. Salsa - Tanz die Gans weg - DJ Don Smokey

#### 20:00 Stadt Cottbus

X-mas Party

#### 20:00 Best Western Parkhotel Branitz & Spa

TANZ UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM

#### 21:00 Muggefug (im LG9)

X-mas over Muggefug - Killing Spree, Schleiße Stankend Gluid, Fairy Tale

#### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„X-Mäx - Spezial: Weihnachts-Single-Party“

#### 22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City Special:

- Die X-mas Ladies Night

#### 22:00 LaCasa

Unsre Kleine Jazzkapelle - Weihnachtsjazz im Haushaltsdress

### Kino

#### 17:00/19:00 Weltspiegel

Vicky Christina Barcelona

#### 21:00 Weltspiegel

La Boheme

### Theater

#### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

DER ZAUBERER VON OSS

#### 15:00 Puppenbühne

#### Regenbogen

Im Reich der Elfen und Feen

#### 17:00 Staatstheater

#### Kammerbühne

DAS GEHEIMNIS DER WOLFSCHLUCHT,

Geschichte mit Musik

für Kinder ab 8 nach „Der Freischütz“

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

FAUST, Der Tragödie erster Teil von Johann Wolfgang Goethe

## Latin u. Salsa

Tanz die Gans weg - DJ Don Smokey

**EVENT: 25.12.08, 20:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle, City Ticket**

Diese schon zur Tradition gewordene Veranstaltung am ersten Weihnachtsabend hält natürlich wieder einige Überraschungen bereit. Wie immer starten wir mit der Tanzanleitung, zudem gibt es Live-Musik und „Movimiento Latino“ präsentiert euch eine „Rueda De Casino“ (eine andere Art der Salsa). Danach habt ihr die Möglichkeit mit Hilfe von Bianca und Wolfgang selbst eine Runde zu drehen. Die Musik dazu liefert euch DJ „Herzensbrecher“ Don Smokey, der mit Merengue, Salsa, Bachata und Cha Cha Cha die Gans schnell wegtanzen lässt. Achtung: Zu dieser Veranstaltung bitte auch den VVK nutzen, es könnte schnell zu eng werden.

## X-mas over Muggefug

Killing Spree, Schleiße Stankend Gluid, Fairy Tale

**KONZERT: 25.12.08, 21:00 Uhr, Muggefug (im LG9), [www.killing-spree.de](http://www.killing-spree.de), [www.schleisse.de](http://www.schleisse.de), [www.myspace.com/fairytalesmusic](http://www.myspace.com/fairytalesmusic)**

Es ist doch immer wieder schön, wenn sich Musiker zusammen setzen, die den Aspekt von instrumentalen Leistungsrekorden nach langjährigen Erfahrungen in den Hintergrund rücken und einfach nur gute Mucke machen. So geschehen auch bei Killing Spree. Die 2001 aus einer ehemaligen (deutschen) Death Metal-Band hervorgegangene Formation konzentriert sich musikalisch auf modernen Death Metal, welcher die vielfältige Entwicklung der Szene innerhalb der letzten Jahre widerspiegelt. Schleiße Stankend Gluid aus Guben beschenken euch ne ordentlich Portion Lech-Metal. Beginnen wird Fairy Tale aus Lauchhammer um 21:30 Uhr.



Foto: Muggefug

## Unsre Kleine Jazzkapelle

Weihnachtsjazz im Haushaltsdress

**KONZERT: 25.12.08, 22:00 Uhr, LaCasa**



Foto: LaCasa

„Unsre kleine Jazzkapelle ist heute in der Stadt...“ eine Lebensform der besonderen Art, welche vor allem durch 4 Jahre in der monatlichen Jam Session im La Casa ihre Berühmtheit erlangte.

Das außergewöhnliche Entertainmentkonzept der Kapelle beruht auf absoluter Freiheit in der Wahl des Musikinstruments sowie der stilistischen Verunstaltung des Liedgutes.

Konsequent wird die Schublade des Jazz im Toilettenhäuschen der ernsthaften Unterhaltung ausgesucht, aufgestemmt und mit Händen und Füßen blockiert, damit Alles und Sämtliches diese Dimension er- und überfüllen kann. Jegliches greifbares Instrumentarium der Klangerzeugung wird okkupiert, präsentiert und massakriert. Der sirenen-gleiche Gesang der beiden Harpyien Isa und Sandra wird mit funkigen Basslinien des HB Geido in den Orbit gehoben, um durch das wüste Gehämmer der Drummaschine Das Heyn wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeprügelt zu werden. Jeder spielt alles. Keiner kann was. Außer HB Geido; der spielt Bass. Doch Basser zählen nicht. Was zählt, ist Jazz!!!

## Die drei Weihnachtssternchen Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel

**EVENT: 24.12.08, 10:30 Uhr, Planetarium**

Am Tage vor Weihnachten werden die drei kleinsten Sternchen der Milchstrasse vom würdigen Obersternmeister damit beauftragt, den großen und prächtigen Wintersternbildern beim Weihnachtsputz zu helfen. Denn in der Weihnachtsnacht sollen sie den Menschen auf der Erde besonders hell und strahlend leuchten. So ziehen sie also los und putzen den „Großen Hund“, den „kleinen Hund“, die „Zwillinge“, den „Stier“ und den Himmelsjäger „Orion“. Was die dabei alles erleben, wie sie einigen Menschen

# 26.12. Freitag

Event	Kino
<b>10:00 Mosquito</b> Großer Weihnachtsbrunch	<b>17:00 Weltspiegel</b> La Boheme
<b>10:30 Planetarium</b> Himmeldonnerwetter - 12. Show zum Jahresende	<b>19:00/21:00 Weltspiegel</b> Vicky Christina Barcelona
<b>18:00 Stadthalle</b> Wiener Walzerträume - Die große Johann Strauß Gala	<b>Theater</b>
<b>20:00 Stadt Cottbus</b> Abspeck - Party	<b>15:00 Piccolo</b> Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo
<b>21:30 Comicaze</b> Tante Ulla - Rock aus Cottbus, Eintritt frei	<b>18:00 Staatstheater Großes Haus</b> DIE WALKÜRE - Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
<b>22:00 Bebel</b> Culture Beats - DJ Isong	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN, Schauspiel von Richard Alfieri
<b>22:00 Mäx - Diskothek &amp; Tanzcafe</b> „X-Mäx - Spezial: Glamunity & MiXery-Party“	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Über den Wolken - Ein Abend mit Liedern von Reinhard Mey
<b>22:00 GladHouse</b> Spassparty - Disziplin	
<b>22:00 LaCasa</b> HOCUM - Record Release "Our Journey"	
<b>22:00 Sound</b> Deep Down	

## Wiener Walzerträume Die große Johann Strauß Gala



Foto: Kätz & Wirth

**EVENT: 26.12.08, 18:00 Uhr, Stadthalle**

„Wiener Walzerträume“ lautet der Titel der großen Johann Strauß Gala, die im kommenden Dezember und Januar zu einer großen Tournee durch die deutschen Konzertsäle aufbricht.

Neben vielen berühmten Arien und konzertanten Stücken des großen Meisters der leichten Klassik steht vor allem der in Wien seit fast 200 Jahren so überaus beliebte und gefeierte Walzer im Mittelpunkt des Programms.

Große, festliche Bälle, speziell Der Wiener Opernball, wer denkt da nicht an den Walzer - insbesondere den Wiener Walzer. Warum schlagen unsere Herzen in einer Zeit voller Tanzrends von Salsa bis Hip Hop immer noch so gerne im Dreivierteltakt?

Weil der Walzer seit jeher der Tanz der körperlichen Nähe, der Tanz der Berührung, der Tanz der Sinnlichkeit ist. Er ist der Tanz der Verliebten schlechthin. Die Geschichte des Walzers ist eine Geschichte voller Skandale. Das Wort „Walzer“ tauchte erst in der Mitte des 18. Jahrhunderts auf. Es entwickelte sich aus dem lateinischen „volvere“, sich drehen, zu „Volta“, „la Valse“, „walzen“ und „Walzer“. „La Volta“ war ein Drehtanz des 16. Jahrhunderts, der angeblich die Unschuld junger Mädchen durch große Schritte und weit geöffnete Beine bedrohen sollte. Es war ein Tanz des Teufels: man konnte gelegentlich sogar ein nacktes Knie zu sehen bekommen!

Gegen den „Dreher“ wurde über ein halbes Jahrtausend ein erbitterter Kampf geführt. Die Polizeierlässe aller deutschen Städte wendeten sich einmütig nicht

nur gegen das Springen und Stampfen, sondern mehr noch gegen das schamlose „Verdrehen“ der Frau durch den Mann. Dazu kam auch noch die damaligen Überzeugung, ein so lebendiger Tanz bestehend aus zuviel Stampfen und Drehen sei fast lebensgefährlich und könne zum Blutsturz führen.

Johann Strauß, Vater, und Josef Lanner waren die beiden großen Komponisten der ersten Glanzzeit des Wiener Walzers. Strauß brachte den Wiener Walzer in die ganze Welt. Mit seiner Persönlichkeit und seinem Organisationstalent schuf er im Ausland das Image der Walzerstadt Wien. Strauß hat den Walzer nicht erfunden, aber er hat das erfunden, womit der Wiener Walzer die Welt eroberte: Den Walzerrausch, die Walzerseligkeit, die Walzerextase.

Mit der Staatsoper Stettin kommt eines der beliebtesten europäischen Opernhäuser auf Tournee, um den Tanz der Verliebten und Skandalösen zu zelebrieren. Farbenfrohe Kostüme, feurige Tanzschritte, schmelzende Stimmen und ein Orchester vom höchsten Niveau versprechen einen unvergesslichen Abend voller Eleganz, Leidenschaft und Walzerextase.

## DIE WALKÜRE

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit

**THEATER: 26.12.08, 18:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus**

Am 2. Weihnachtsfeiertag steht zum letzten Mal in dieser Spielzeit Richard Wagners Musikdrama „Die Walküre“ auf dem Spielplan im Großen Haus - ein Muss für alle Opernliebhaber.

Wagners „Ring des Nibelungen“ auf die Bühne zu bringen ist eine faszinierende Herausforderung für jedes Theater. Denn dieses musik-dramatische Gebirgsmassiv ist einerseits als spannende Fantasy-Geschichte mit Meerjungfrauen, Riesen, Zwergen, Göttern und Menschen, andererseits aber auch als vielschichtiges Welterklärungsmodell angelegt. Walküre - der erste Tag dieser Parabel über den Zusammenhang von Besitz, Macht, Liebe und Tod - ist nach 56 Jahren wieder im Staatstheater Cottbus zu erleben.

Die Bühnenlösung des Staatstheaters Cottbus schafft eine Möglichkeit, die szenische Handlung fast kammerspieltartig zu inszenieren: Das Philharmonische Orchester wird auf die Bühne platziert, davor singen und spielen die Figuren. Deren zahlreiche Erzählungen können so klar und textverständlich ans Publikum gebracht werden.

Die musikalische Leitung dieser von Presse und Publikum begeistert gefeierten Produktion hat der neue Generalmusikdirektor Evan Christ. Regie führte Martin Schüler. Gundula Martin zeichnete für die Ausstattung verantwortlich.

## Culture Beats

DJ Isong

**EVENT: 26.12.08, 22:00 Uhr, Bebel**

Party ist angesagt wenn DJ Isong das Beste aus Black Music, Disco, Rock und Latin aus den Boxen wabbern lässt. Wem nach dieser Nacht die üppigen Gerichte

der Weihnachtstage noch im Magen liegen ist selbst daran schuld, denn hier und heute ist gnadenloses Abzappeln angesagt.

## Spassparty

Disziplin

**EVENT: 26.12.08, 22:00 Uhr, GladHouse**

Mittlerweile gehört Disziplin zu einer festen Größe im deutschen Hip Hop. Ein Cottbuser Rapper der es bisher schon in Deutschlands größtes Hip Hop Magazin geschafft hat und derzeit an Features mit Joe Rilla (Aggro Berlin) arbeitet. AM 26.12 wird er zusammen mit seinem kongenialen Partner Ditarantel die Spassparty rocken.

## HOCUM

Record Release "Our Journey"



Foto: LaCasa

**KONZERT: 26.12.08, 22:00 Uhr, LaCasa, Hörproben unter [www.myspace.com/hocummusic](http://www.myspace.com/hocummusic)**

Hocum-Heimspiel! Zu Weihnachten erwartet Euch ein neues Werk und eine fette Party zur Record Release „Our journey“ „Out of the valley - our home“. Hocum ist wieder zu Hause, und zwar zu dritt. Basser-verschleiß ist hocum eigen, genau wie ihre Ideologie: Hocum will und wird sich mit der Realität dieser Gesellschaft offenbar nicht abfinden! Drehen, wenden, verändern, neues ausprobieren und - das ganz Große anstreben. All das ist in den neuen Songs enthalten. Kraft, die aus der Seele spricht, Texte die nach vorn Blicken und tiefe Abneigung - gegen das Alltägliche, das scheinbar Unausweichliche. Zusammen ergibt das eine fette Scheibe und eine geile Record Release. Hocum-Fans wissen, was gemeint ist. Rock'n'Roll und frohe Weihnachten!

# La Casa

BAR AND CLUB

Karl-Liebknecht-Straße 29

Di. bis Sa. ab 20:00 Uhr geöffnet  
(ausser an Veranstaltungen)

Mehr auf [www.lacasa-cb.de](http://www.lacasa-cb.de)

# quasiMONO

Blättwerk e.V.

[www.quasimono.info](http://www.quasimono.info)

Erich Weinert Str.2

täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Kultur-Treffpunkt - Bar  
Spiele - Konzerte

# 27.12. Samstag

## Event

### 20:00 Stadt Cottbus

Christmas - Single Party

### 20:00 GladHouse

SANDOW & Gäste

### 21:00 Bebel

The Soulrippers

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Kukubatschmunuluku"

& „Drenched in Blood“

- Deutschpunk/ Metal

### 22:00 Chekov

„Fight for your right to Party!“ - Old School Hip

Hop Party, Djs: marioANA,

Monsta Pat, Pimpone

### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„X-Mäx - Spezial: Ibiza43-

Party & The Night Of

DiscoFox“

### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

„Ü-29-Party“

### 22:00 Sound

Club No. 7 - Powered by

Smirnoff Vodka

### 23:00 LaCasa

Caribbean Stylez spezial

- Dancehall Blast - Four

Sounds - One Night

## Kino

### 17:00/21:00 Weltspiegel

Vicky Christina Barcelona

### 19:00 Weltspiegel

La Boheme

## Theater

### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

KOMM, SÜSSER TOD,

Ballettabend von Steffen

Fuchs

### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

TRIOLOGIE DER TRÄUME

### 19:30 TheaterNativeC

Tanze mit mir in den

Morgen - Böse Menschen

singen schöne Lieder

SANDOW entwickeln seit den achtziger Jahren eine eigene Klangsprache mit einem in ihrem Kulturraum adäquaten und subversiven Gesamtausdruck. Zwei wesentliche Begriffe sind für diese Arbeit grundlegend und maßgeblich: Transformation und Entfesselung. Eine Vielzahl von künstlerischen Einflüssen, die gefiltert, gespiegelt und verformt werden, finden über viele Jahre hinweg Einzug in den Schmelztiegel der Bandarbeit SANDOWs. Die musikalischen Inspirationen sind so vielseitig wie konträr. Das begann mit Punkrock, Pink Floyd und Kurt Weill, absorbierte Werke der Klassik von Bruckner bis Orff, operierte mit Industrialsoundkonzepten von Throbbing Gristle bis Test Department, machte auch vor Pop nicht halt und erschuf über die Jahre einen autarken und selbstständigen Bandsound. Die Textebene korrespondiert mit den Werken von Friedrich Nietzsche, Carlos Castaneda, Andrej Tarkowski, Antonin Artaud, Timothy Leary und Reinhold Messner. Dabei bildeten sich über die Zeit auch verschiedene Tools aus Filmkunst, Performanceart und Orchestermusik, die den Gesamtanspruch eines komplexen, vielfach begehren Kunststrahmens ermöglichen. SANDOW untersucht energetische und emotionale Zustände des Menschen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Systeme und formt diese prozesshaft und zeitgeistig in eine brachiale und trancehafte Musik. Live entfesselt die Band mit diesem Material einen Exzess aus Sound, Video und Inszenierung und erzeugt einen hypnotischen Raum, der den Zuschauer in den Bann einer subversiven, einzigartigen und explosiven Manifestation zieht.

Party zum Album in Schenkendöbern, im Oktober des Jahres dann der Clinch! Nach diversen Meinungsverschiedenheiten, Streitigkeiten und persönlichen Problemen kam es zur Auflösung der Band. Nach 7 Jahren Funkstille traf man sich zufällig und bemerkte das man doch mal wieder richtig Bock auf Rock'n'Roll hat. Und so kam man zu dem Entschluss sich neu zusammenzurotten um der Welt noch mal zu zeigen wie geil Rock'n'Roll ist.

„Drenched In Blood“ sind 5 junge Musiker aus Guben, die sich im Oktober 2006 zu den ersten gemeinsamen Proben getroffen haben. Regelmäßige gemeinsame Proben waren aber erst ab dem Frühjahr 2007 möglich, da erst noch ein geeigneter Proberaum und Equipment gefunden werden musste. Wie der Name der Band schon vermuten lässt, hat man sich den etwas härteren Klängen verschrieben. Nach einigen Auftritten in Guben wie zum Beispiel auf dem Pogo Against Hate 2007 beschlossen die Jungs ihre Songs Ende des Jahres im Studio von Wamb Media Produktion in Eisenhüttenstadt aufzunehmen. Das Ergebnis der Aufnahmen hört auf den Namen „New Apocalypse“ und wurde am 7. Juni 2008 veröffentlicht.

## „Fight for your right to Party!“

### Old School Hip Hop Party

EVENT: 27.12.08, 22:00 Uhr, Chekov, Djs: marioANA, Monsta Pat, Pimpone



„Back to the roots“ geht..s an diesem Abend im Chekov. Hip Hop ohne Goldkettchen und Kanonen. Ohne Frauen die nur noch als

Schmuckstücke gelten und ohne Machos die noch nicht mal allein ihre Wäsche waschen können. Eine „Old School“ Party ohne den ganzen scheiß für alle die es besser wissen! Love Musik! Fuck Fashion.

## Caribbean Stylez spezial

### Dancehall Blast - Four Sounds - One Night

EVENT: 27.12.08, 23:00 Uhr, LaCasa, Tropic Hill (DD), High Power Station (Görlitz), Borda Sound (CB) und Chant Daun rec. (CB)



„Enter di Dancehall and welcome to Jamrock...“ heißt es am 27.12.2008 im Cottbusser La Casa. Vier Sounds, eine Nacht, ein schweißtreibender Riddim-Marathon und genau Ihr mittendrin. Gemeinsam mit der juggling Machine outta double D - Town TROPIC HILL

und dem Fyahstorm outta Görlitz HIGH POWER STATION, wird die Cottbusser Sound - Alliance BORDA SOUND & CHANT DAUN Euch mächtig einheizen und Eure dancing Shoes zum glühen bringen. Der Fokus liegt an diesem Abend auf „Strictly Dancehall - No Roots“, dabei hat abwechselnd jeder Sound 30 min. Zeit, seine Bashment Stylez der Massive zu präsentieren. Alle „Early Bird“ Rudeboys und Dancehall - Queens zahlen vor 24Uhr drei Euro, alle Zuspätkömmlinge

## SANDOW & Gäste



EVENT: 27.12.08, 20:00 Uhr, GladHouse

SANDOW ist wieder da ! Wer ist SANDOW ? SANDOW ist die vielleicht bekannteste und innovativste Indie/ Underground/Avangarde - Band auf dem Gebiet der ehemaligen Ostzone. Ihre Hits „Schweigen und Parolen“ und „Born in the GDR“ machten sie ebenso berühmt, wie ihr Erscheinen in „flüstern und Schreien“, ihre legendären exzessiven Liveshows und ihre Massenperformances „Ngoma“ mit mehreren hundert Trommlern. Sie blieben auch in den Neunzigern beharrlich Underground, warfen die BRAVO aus der Backstage, zelebrierten eine Monumentalverweigerung beim Bizzarfestival vor Iggy Pop, gaben TV-Konzerte auf Bunkern in der Normandie und bei der Mafia in Moskau. Sie inszenierten Theater und Hörspiele und veröffentlichten fünf Studioalben, die weltweit als absolut selbstständiges Werk Beachtung fanden.

Wer ist SANDOW ? Nach sechsjähriger Pause hat sich die Band neu erfunden und strotzt vor Innovation. Der Song als Maßeinheit wird ebenso neu definiert, wie das Soundbild leidenschaftliche Archaik und raffinierte Moderne verbindet. Ihre Musik lebt von einer ungeheuren Dynamik und doch ist alles Pop und doch hat es die Tiefe eines Ozeans und doch steht die Sprache in ihrer bildreichen Dichte im Zentrum eines spielfreudigen und selbsterzeugten Orkans.

Wer ist Sandow ? Die Urmitglieder Tilman Fürstenau, Chris Hinz und Kai-Uwe Kohlschmid haben zwei neue Musiker rekrutiert: Z.A.P. der Soundtuffler und Studioproducer und fabrik-Gründer Lars Neugebauer (Ich und Lars) technoider Solokünstler, Studiomusiker für zahlreiche internationale Topacts.

## The Soulrippers

KONZERT: 27.12.08, 21:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle, City Ticket; info: [www.soul-rippers.de](http://www.soul-rippers.de)

Auf den Tag genau vor zwei Jahren ging „The Goodfather of Soul“ Mr. James Brown für immer von uns. Seine einzigartige Stimme und der großartige Sound seiner Band prägten eine ganze Ära, unzählige Songs hat der Meister hinterlassen. The Soulrippers haben seit eh und je einige Songs von James Brown im Programm und werden in bekannter Manier diesen Abend ganz im Sinne des Meisters gestalten. Ihr seid alle herzlichst eingeladen zu feiern, zu tanzen, zu trinken und zu gedenken.

## Kukubatschmunuluku & Drenched in Blood

### Deutschpunk/ Metal

KONZERT: 27.12.08, 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau



„Kukubatschmunuluku“ wurde im Mai 1994 gegründet, der Bandname beruht auf „Hirngespinnst“ der Rhythmusabteilung

und stammt aus alten Schultagen da alle zusammen zur Schule gingen. Gründungsmitglieder waren Tors ten Bähr (drums), Thomas -Jako- Jakob (bass), Michael Weißke (git,voc), Andreas -Deutscha - Nemetschke (git,voc), viele, viele Gigs in der hiesigen Landschaft und auch zunehmend des öfteren außerhalb folgten. Musikrichtung: am Anfang rotziger Punk, getrieben von allem was einen so antrieb oder nicht antrieb, alle Themen wurden verarbeitet und in Musik umgesetzt. Im Herbst 1999 die Aufnahmen in Dresden zum folgenden Album „Wut!“, welche im Frühjahr 2000 abgeschlossen wurden. Im Mai 2000 dann Release



danach vier Euro.

Also rein in die Tanzschuhe und nicht verpassen, wenn es heißt „Dancehall Blast“ im Cottbuser La Casa.

## 28.12. Sonntag

Event	Kino
<b>11:00 Planetarium</b> Die drei Weihnachtssternen - Weihnachtsmärchen am Sternenhimmel	<b>16:00/20:00 Weltspiegel</b> La Boheme
<b>20:00 Stadt Cottbus</b> Fox & Karaoke Party, Eintritt frei	<b>18:00 Weltspiegel</b> Vicky Christina Barcelona
<b>21:00 CB-Entertainment-center</b> Ü28 - Die Cottbuser Disco-Nacht, Cora - Live on Stage	<b>Theater</b>
<b>22:00 Mäx - Diskothek &amp; Tanzcafe</b> „X-Mäx - Spezial: Danke Cottbus - Der Doppel-decker“	<b>15:00 Piccolo</b> Hänsel und Gretel - Weihnachten im piccolo
	<b>19:00 Staatstheater Großes Haus</b> SALOME

## 29.12. Montag

Event	Kino
<b>20:00 Planetarium</b> Himmeldonnerwetter - 12. Show zum Jahresende	<b>16:00 Weltspiegel</b> La Boheme
	<b>18:00/20:00 Weltspiegel</b> Vicky Christina Barcelona

## 30.12. Dienstag

Event	Theater
<b>20:00 Bebel</b> Kabarett "Die Stadtwächter" - Biss hierhin und wie weiter?!	<b>19:30 Theaterscheune Ströbitz</b> CABARET
<b>20:00 Muggefug (im LG9)</b> Volksmusik	<b>Ausstellung</b>
<b>Kino</b>	<b>08:30 Wendisches Museum</b> „Ammen und Kindermädchen in der Großstadt“, 17.10.08-22.02.09
<b>16:00/20:00 Weltspiegel</b> Vicky Christina Barcelona	
<b>18:00 Weltspiegel</b> La Boheme	

### Kabarett "Die Stadtwächter"

Biss hierhin und wie weiter?!

**EVENT: 30.12.08, 20:00 Uhr, Bebel**

Nach 18 Jahren Kreativ-Pause ist das dienstälteste Cottbuser Kabarett zurück in der regionalen Kleinkunstszene. Wütend unsubventioniert, aber noch immer neugierig fragen drei Spieler und ein Musiker nach 18 Jahren des real existierenden Kapitals, ob das jetzt schon alles gewesen sei. Wo sind die Utopien von Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit hin? Wenn die Revolutionsziele von damals - der Golf, die Marlboro und der „Vitscheorekorder“- erfüllt sind, was bleibt dann noch? Die Kinder verblöden, die Alten nimmt keiner mehr ernst und die Wahrsagerinnen sind die begehrten Frauen der letzten Stunde. Sind die Träume dahingegangen in den Untiefen des Alltags, zerrieben zwischen privatem Fernsehen und öffentlicher Schule, zwischen Maximalprofit und Minijobs?

Und im Systemvergleich der Philosophen gewinnt schon wieder der Westen: Der Rotwein ist jetzt besser.

## 31.12. Mittwoch

### Event

**10:00 Mosquito**  
Knaller - Brunch, Der legere Treff vor dem Jahreswechsel - soviel Ihr essen könnt

**15:00 Planetarium**  
Himmeldonnerwetter - 12. Show zum Jahresende

**15:00 Staatstheater Großes Haus**  
KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL, Mit dem Johann-Strauß-Orchester des Philharmonischen Orchesters

**19:00 Best Western Parkhotel Branitz & Spa**  
BRANITZ GOES LAS VEGAS, Silvestergala 2008

**20:00 Stadt Cottbus**  
Silvester - Party

**20:00 Muggefug (im LG9)**  
Superhelden-Silvester

**21:00 Bebel**  
Die schön gemein(t)e Silvesterparty - Heine miez Gärtner

**21:00 Oberkirche**  
Festliches Orgelkonzert

### 21:00 GladHouse

Die Schöne Loveboat Silvesterparty

**21:30 Comicaze**  
Silvesterparty - Wild Garden, Eintritt frei

### Theater

**15:00/19:00 Theaterscheune Ströbitz**

Gastspiel: FRÜHER WAR DIE ZUKUNFT AUCH BESSER, Karl-Valentin-Abend mit Andreas Unglaub und Anna Silke Röder (Schlosstheater Augustusburg)

**15:00/19:00 TheaterNativeC**  
Frohes Fest - Lügen und Laster unterm Weihnachtsbaum

**18:00 Staatstheater Kammerbühne**  
SECHSTANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN, Schauspiel von Richard Alfieri

**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
DER BETTELSTUDENT, Operette von Carl Millöcker

### Superhelden-Silvester

**KONZERT: 31.12.08, 20:00 Uhr, Muggefug (im LG9)**

Einmal ein Held sein! Mal ganz ehrlich, wie oft hast du dir schon gewünscht deinen Erzfeind mit deinem Hitzeblick zu entmaterialisieren? Allen Freaks und Schurken bietet das Muggefug endlich die Möglichkeit, ihre wahren Fähigkeiten zur Schau zu stellen. Was ihr dafür tun müsst ist am 31.12.2008 mit eurem schönsten Helden- oder Schurkenkostüm auf der „Superkostümparty“ zu erscheinen und mit Bieratem und weiteren Superkräften sich in den Kampf zu stürzen.

Für den Supersound sorgen unsere Supermusikanten und für Superschnapsleichen, der Superbarkeeper mit seiner Superstimmung. Und zusammen werden wir heroisch in Jahr 2009 feiern.

### Die schön gemein(t)e Silvesterparty

Heine miez Gärtner

**EVENT: 31.12.08, 21:00 Uhr, Bebel**

Mit Silvesterpartys ist es immer das gleiche, jeder möchte der größten, schönsten, teuersten, abgefahrensten oder schrillsten Party beiwohnen und dazu noch gut unterhalten werden. Die Partygannen Heine und Gärtner werden es schon richten darauf könnt ihr euch verlassen und im Morgengrauen werdet ihr stolz verkünden - ich war auf der größten, schönsten, schrillsten, abgefahrensten und - Oh Man, bezahlbarsten Party des Jahres.

### Die Schöne Loveboat Silvesterparty

**EVENT: 31.12.08, 21:00 Uhr, GladHouse**

Mit Volldampf ins Jahr 2009. Auf der MS Schöne Party die letzten Stunden des Jahres 2008 genießen und gemeinsam auf das kommende Jahr anstoßen. Die Schöne Loveboat-

party im Gladhouse wird der glamouröse Abschluss des Jahres.

Die Schöne Party Crew lädt ein zum Sektempfang auf der Gangway und entlässt den Gast auf die Decks der besten Unterhaltung. Neben karibischen Cocktailfreuden unter Palmen, die frisch zubereitet vom Team des Lehnertz jeden Gaumen in Verückung versetzen, werden auch kulinarische Extravaganza gegen eine kleine Kombüsegebühr gereicht. Unser schönstes Kochteam von Mediterraneo Feinkost verzaubert Sie dabei mit einem exotischen Buffet.


Kapitän Dr. M steuert die MS Schöne Party zielsicher mit dem Schönen Party Mix von der Brücke aus in den Hafen des ausgiebigen Tanzens. Herrlich, dass man bei soviel schöner musikalischer Unterhaltung auch mal die Seele auf dem Sonnendeck baumeln lassen kann. Dabei helfen bunte Lichtspiele über Sonne, Strand und Meer. Die Steuermänner des guten Geschmacks, die Diskotiere reichen dem geneigten Gast ein Feuerwerk aus 80's und Disko. So wird auch auf Achtern bestens gefeiert.

Für körperliche Ertüchtigung auf dem Trip durch die Karibik kann gern selbst gesorgt werden, das Spieledeck mit Tennis- und Golfplatz auf der Wii lässt da keine Wünsche offen. Natürlich gibt es noch viele weitere Überraschungen mit Knall und Leuchteffekten.

Auf ein Schönes 2009!

## AMADEUS\*

**PIZZA, AMADEUSROLLE & FALAFEL  
DÖNER FÜR 2,60 EURO**  
GÜNSTIG UND IMMER LECKER



Mo - Fr 11 - 22:00  
So 16 - 22:00 Tel.: 0355/3554545

Partner der  
Kochschule  
AMADEUS

## MEDITERRANO

Ihr Feinkostgeschäft in Cottbus

Original-Rezepte & Zutaten



Von echten Südländern

**Täglich frische Salate, Aufstriche & weitere Spezialitäten aus mediterranen Ländern.**

**Außerdem: Oliven, Schafskäse, Baklawa, Trockenfrüchte u.v.m.**

Der Partyservice zu allen Anlässen



Warme & kalte Buffets  
Antipasti & Tapas  
Vorspeisenplatten  
Gratis Lieferung in Cb



Fr.-Ebert-Str. 46      Mo - Fr: 10 - 19 Uhr  
Tel.: 0355 / 86 94 367      Sa: 10 - 14 Uhr  
[www.mediterrano-feinkost.de](http://www.mediterrano-feinkost.de)

# Adressen

## Cottbus

### 1 Amadeus

Karlstr. 2

### 2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 7 82 15 52  
www.buehne8.de, MFNeuber@web.de

### 3 Bebel

Nordstrasse 4  
Tel.: 0355/4936940  
www.bebel.de

### 4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad  
03046 Cottbus  
www.myspace.com/chekovcottbus  
chekov@zelle79.org

### 5 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 94  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 79 02 34  
weltladen.cottbus@t-online.de  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 11.00 – 19.00 Uhr.

### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10  
03044 Cottbus  
Tel.: 0176/ 231 22 88 5  
www.fango.org  
info@fango.org  
Öffnungszeiten: Fr-So 20.00 Uhr

### 7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00 – 22.00 Uhr

### 8 Glad-House

Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 380240  
Fax.: 0355/ 3802410  
www.gladhouse.de  
veranstaltungen@gladhouse.de, booking@gladhouse.de

### 9 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 48570  
Fax: 0355/4857200  
www.haus-des-buches.com  
hdb.cottbus@haus-des-buches.com  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00-19.00, SA 9.00-16.00

### 10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 3 80 17-31  
Fax: 0355 / 3 80 17-50  
www.heron.de  
heron@heron.de

### 11 HörSaalkultur

Thierbacher Str. 21  
03048 Cottbus

### 12 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/ 494940-40  
info@museum-dkw.de  
www.museum-dkw.de

### 13 La Casa

Karl-Liebkechtstr. 29  
Öffnungszeiten Di- Sa, ab 20 Uhr  
www.lacasa-cb.de  
Tel.: 0179/4657665

### 14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

### 15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage  
Friedrich - Ebert Str. 36



03044 Cottbus

### 16 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

### 17 Obenkino

im Glad-House.

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

### 18 Piccolo Theater

Klosterstraße 20  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 23687  
Fax: 0355/ 24310  
www.piccolo-theater.de  
info@piccolo-cottbus.de

### 19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

### 20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

### 21 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

### 22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 714075

### 23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten

Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr

10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

A-Bebel-Str. 2

03046 Cottbus

Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)

service@staatstheater-cottbus.de

www.staatstheater-cottbus.de

### 24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

### 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

### 26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

### 27 Theaterschone (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

### 28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz

Tel.: 0335/ 4869978

### 29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542-454

### 30 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060

Fax: 0355/ 38060-66

zentralbibliothek@bibliothek-

cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

### 31 Sound

Stadtpromenade

03046 Cottbus

### 32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

### 33 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

### 34 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theatnative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00

Uhr

### 35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

### 36 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr

Parzellenstraße 79

Tel., Fax: 0355-797587

info@zelle79.info

www.zelle79.info

### 37 Lola Club

Karl Marx Str. 13

### 38 Muggefug

Universitätsplatz 3/4 (LG 9)

www.muggefug.de

### Senftenberg

### 39 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6

Tel: 0357/ 38010

## Gewinnaktion

### Bebel

- 2x2 Freikarten
- 05.12. DIE ART
- 06.12. Backfire
- 10.12. Bernd Begemann – Solo
- 12.12. BlocRock IN DISTANCE
- 13.12. Monokel Kraftblues
- 17.12. Offene Bühne Nr. 62
- 19.12. The Rotterdam Ska-Jazz Foundation
- 20.12. Fritz Disco
- 21.12. Top Dog Brass Band
- 24.12. live: The Honeybeatz
- 25.12. Latin u. Salsa
- 26.12. Culture Beats - DJ Isong
- 27.12. The Soulrippers
- 30.12. Die Stadtwächter
- 31.12. Die schön gemein(t)e Silvesterparty

### La Casa

- 1x2 Freikarten
- 06.12. Der verflixte 7te!
- 13.12. Schattentanz;
- 17.12. Ursus Cummeus
- 19.12. Frozen Focus
- 20.12. Gehört & Verstanden
- 23.12. Nightmare before Christmas
- 25.12. Unsre Kleine Jazzkapelle
- 26.12. HOCUM Record Release
- 27.12. Caribbean Stylez spezial

### Kulturhof Lübbenau

- 2x2 Freikarten
- 5.12. Deville
- 6.12. Makako Jump
- 12.12. Maila
- 19.12. Lipstix
- 20.12. Das Dark Romantic X-Mas-Special

- 23.12. Black Tequila
- 27.12. Kukubatschmunuluku

### Staatstheater

- 2x2 Freikarten
- 8.12. EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE
- 10.12. FAUST
- 20.12. DER KONTRABASS
- 27.12. TRILOGIE DER TRÄUME

### Bühne 8

- 1x2 Freikarten
- 03.12. SESSÃO
- 13.12. VINETA
- 17.12. DER EINGEBILDETE KRANKE
- 18.12. ZUGESCHICKTES UND AUFGELESENES

### Weltspiegel

- 2x2 Freikarten
- 09.12. Nordwand
- 10.12. Wall E
- 14.12. Das Lächeln der Sterne
- 16.12. Waltz with Bashir
- 18.12. Vicky Christina Barcelona
- 21.12. La Boheme

### Muggefug

- 1x2 Freikarten
- 05.12. Stoned Forever
- 10.12. Die große Erzferkelprophie- zeihung
- 12.12. Gipsy Action Budä
- 13.12. Grind over Muggefug
- 19.12. A Tribute to Mainstream
- 25.12. X-mas over Muggefug
- 31.12. Superhelden-Silvester

### quasiMONO

- 1x2 Freikarten
- 18.12. Dirty Disko

**Verlosung: jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**





# Soundcheck

von Alternativ bis Rock -  
Die etwas andere Musikparty

EBM • Alternativ  
Indie • Rock  
dt. Rock  
Crossover  
Metall

Alle  
offenen  
Getränke  
(lt. Karte)  
nur 2 €\*

Samstag 22:00  
**13.12.**

CB Entertainment Center  
Gerhart-Hauptmann-Str. 15 • 03044 Cottbus  
[www.cb-cottbus.de](http://www.cb-cottbus.de)

# Eisstiel am Stiel Party

12.12.2008

FOYER DES  
HÖRSAALS 1/2  
CAMPUS DER  
BTU COTTBUS

FRAUEN IN  
PETTYCOATS  
HABEN FREIEN  
EINTRITT

ZUDEM  
GIBT'S  
KULTURINKS  
UND LECKER EIS  
AM STIEL!



[www.mentoring-brandenburg.de](http://www.mentoring-brandenburg.de)

Mentoring für Frauen   
Gemeinsam Zukunft gestalten

Brandenburgische Technische Universität Cottbus  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
Universität Potsdam

## Karriere kann ich auch.

DAS MENTORINGPROGRAMM FÜR FRAUEN AN BRANDENBURGISCHEN HOCHSCHULEN.

Bereiten Sie als Studentin oder Promovendin Ihren Berufseinstieg optimal vor!

Ihre Vorteile: Anregungen, „Insiderwissen“, Kontakte und Netzwerke in der Arbeitswelt

Bewerbungen für den 6. Durchgang (Mai 2009 bis Februar 2010)

vom 01.12.2008 bis 13.03.2009

Gefördert durch:



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

